

Ohnthal-Bote



Mittleres Verkündungsorgan der Städte Homberg (Ohm) und Amöneburg sowie der Gemeinde Gemünden (Hella)

Aus dem Inhalt

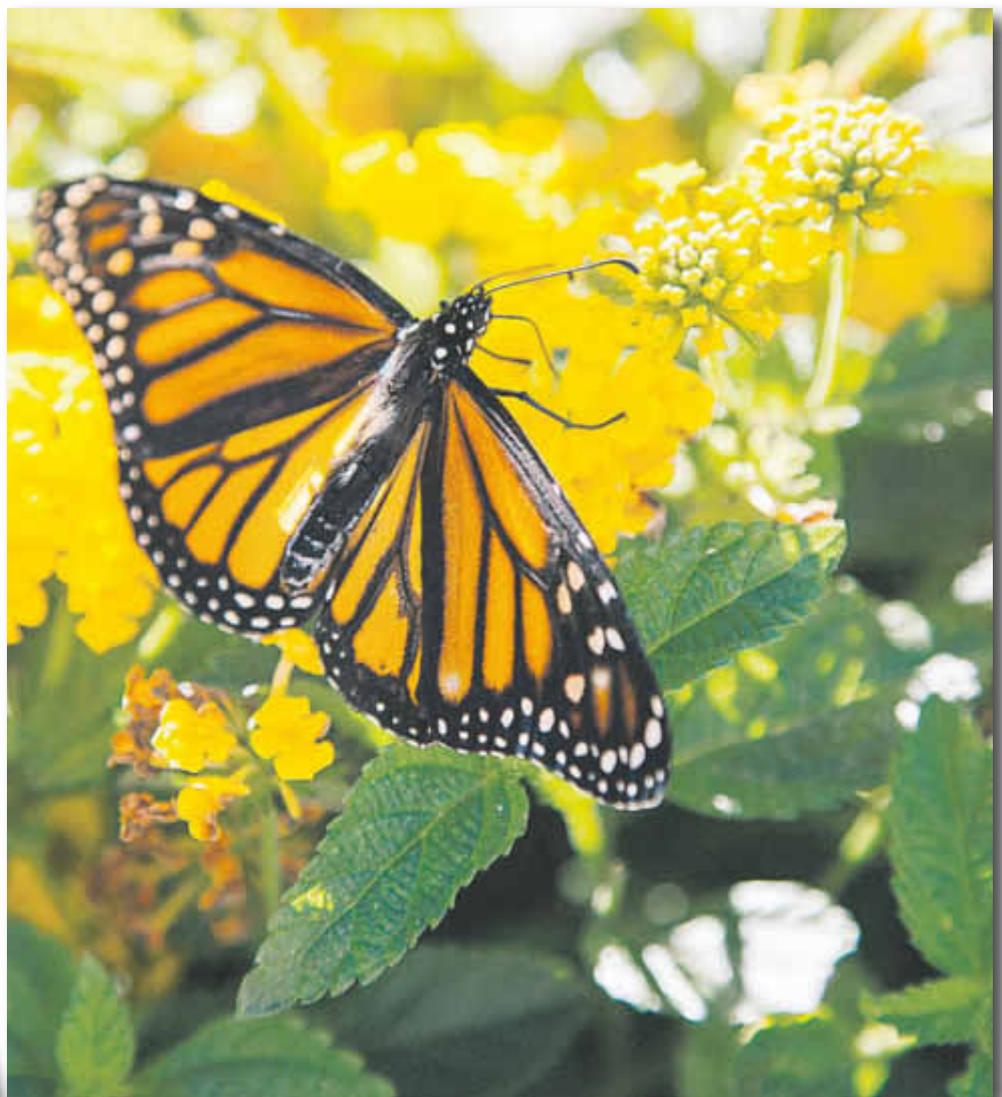
Jahrgang 52

Mittwoch, den 7. Juli 2021

Nummer 27



LINUS WITTICH Medien KG
online lesen: www.wittich.de



Anzeige

CHRISTS OBERHESSISCHE WURSTSPEZIALITÄTEN

SONDERANGEBOTE VOM: 05.07. – 10.07.21

Hausm. Leberwurst (1kg = 7,90)	500g	3,95
Aufschnitt (1kg = 9,90).....	500g	4,95
Frische Bratwürstchen (1kg = 7,90)	500g	3,95
Mett (1kg = 5,90).....	500g	2,95

Täglich im Imbiss:
**Hausmannskost frisch
für Sie zubereitet!**

Eigene Schlachtung, schlachtfrisch
verarbeitet, garantiert beste Qualität.
Besuchen Sie uns.

Homberg (im Ohmcenter) · 06633-233 | Kirtorf im Tegut · 06635-919291
www.lieblingsmetzgerei.de

METZGEREI
CHRIST

Über
150 Jahre
Qualität!



Veranstaltungen

Erlebnis · Kultur · Genuss & vieles mehr...

Veranstaltungen der Stadt Homberg

Datum, Ort, Veranstaltung

07.07.2021

10:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Frauenfrühstück online, lasst uns zoomen

Familienzentrum

Wenn Sie daran teilnehmen möchten, dann senden Sie uns Ihre E-Mail-Adresse an fz@homberg.de und Sie bekommen einen Einladungslink zugesandt.

09.07.2021

16:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Mädchentreff „Just Girls“

Onlineangebot für Mädels ab der 4. Klasse

Familienzentrum

11.07.2021

14:00 Uhr

„Humricher Sonntagsrunde“

Stadt Homberg (Ohm)

Treffpunkt: Torhaus vor dem Homberger Schlosstor,

An der Schlossmauer 13

Beschreibung:

Kurzweilige Altstadtführung durch ein sehenswertes

Fachwerk- Städtchen mit Besuch des Schlosses.

Anschließend Kaffee und Kuchen im Schlosskaffee,

Wanderführer Bernd Reiß, Kosten: 3 EUR/Erw.

13.07.2021

08:30 Uhr bis 11:30 Uhr

Sozialberatung

Familienzentrum

Telefonisch

13.07.2021

09:30 Uhr

Video-Frühstück für Schwangere und

Eltern mit Babys und Online-Krabbelgruppe

Familienzentrum

Anmeldung per Mail an: [fz\(@\)homberg.de](mailto:fz(@)homberg.de)

14.07.2021

10:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Frauenfrühstück online, lasst uns zoomen

Familienzentrum



Wir sind für Sie da

Ihre Medienberater vor Ort

Daniel Wandner
Medienberater für
Homberg (Ohm) und
Gemünden (Felda)

Tel.: 0175 5951098
d.wandner@wittich-herbstein.de

Hartmut Stamm
Medienberater für
Amöneburg

Tel.: 0175 5951099
h.stamm@wittich-herbstein.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



Das Museum Amöneburg ist geöffnet!

Frischer
Wind aus
dem **Westen?**

Amöneburg
vor 1300
Jahren

27. Juni - 31. Oktober 2021
MUSEUM AMÖNEBURG

Die Ausstellung zum Jubiläumsjahr!

Wer wohnte vor 1300 Jahren auf dem Berg?
Was glaubten die Menschen?
Warum kamen Bonifatius und die Franken
aus dem Westen hierher?

Antworten und mehr:
Jeden Sonntag 14-18 Uhr
Museum Amöneburg



So. 29. August: 13-18 Uhr Museumssonntag „Stock und Stein“

In diesem Jahr geht es beim Museumstag des Kreises über „Stock und Stein“.
Wer möchte, kann seinen Wanderstock auspacken und mit der Natur- und Geoparkführerin Andrea Albert die beeindruckende Amöneburger Basaltwand besichtigen. Wie ist sie entstanden? Wofür haben die Amöneburger den Stein genutzt? Auf der etwa zwei Kilometer langen Strecke gibt es in 1,5 Stunden rund um den Basalt viel zu erfahren und zu entdecken.

Beginn der Führungen* jeweils am Museum 14.00 und 16.00 Uhr

Warum der Basalt direkt am Museum zum „Stein des Anstoßes“ wurde, erfahren Sie im Museum.

Außerdem: Kleine Rallye für jüngere Besucher:innen.
Wer steinreich werden möchte, sollte unbedingt mitmachen!



So. 26. September, 15 Uhr Exkursion* nach „Siebenbürgen“ – 1300 Jahre alte Grabhügel im Brücker Wald

Treffpunkt: Amöneburg, Ziegelhütte

Museum Amöneburg
Schulgasse 2
35287 Amöneburg
nizamuseum.de



*Evtl. Teilnahmebeschränkungen und Hinweise zur Anmeldung für die Führungen bitte im Vorfeld unter nizamuseum.de einsehen.

Impressum: BÜRGERZEITUNG

Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen
der Kommunalverwaltung



LINUS WITTICH Medien KG
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich.
Herausgeber, Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Anzeigen 06643/9627-78, Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de, Geschäftsführung: Hans-Peter Steil, Produktionsleitung: Frank Vogel, Verantwortlich für den amtlichen Teil und die Rubrik „Aus dem Rathaus“: Der Bürgermeister, Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: Raimund Böttinger, Tel. 06643/9627-0, Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Bezugspreis: 9,25 € im Vierteljahr bei Ortszustellung, im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzliche MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 13 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Für den Inhalt in dieser Zeitung eventuell abgedruckter „Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber“ verantwortlich.



"Humricher Sonntagsrunde" am 11. Juli 2021

Optional mit anschließender Kaffeepause im Schlosscafé

Zeit: 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Treffpunkt: Torhaus vor dem Homberger Schlosstor

Kosten: 3 €/Erw.; Verzehr am Schloss separat zu zahlen

Gästeführer: Bernd Reiß

Weitere Informationen im Innenteil



Bekanntmachungen



Stadt Homberg

Wichtige Telefonnummern für Sie!

Notruf

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung	112
Rettungsdienst	06641/19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Polizeistation Alsfeld	06631/9740

Achtung!

Notruf/ Feuerwehr und Unfallrettung für Stadtteil Nieder-Ofleiden 06641/19222

Publikumszeiten der Stadtverwaltung

Auf Grund der Corona-Kontakt- und Betriebsbeschränkungsverordnung ist die Stadtverwaltung einschließlich Bauhof und Außenstellen für den Publikumsverkehr geschlossen. In Ausnahmefällen ist eine persönliche Vorsprache nach vorheriger Terminvereinbarung möglich. Im Publikumsbereich der Stadtverwaltung und aller städtischen Einrichtungen ist das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung Pflicht.

Montag, Dienstag, Donnerstag:	von 08.30 bis 12.00 Uhr
Montag von	14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag von	07.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch geschlossen, aber telefonisch erreichbar sowie nach Vereinbarung	

Sprechstunden der Bürgermeisterin

Bürgersprechstunde: jeden 2. und 4. Montag im Monat i. d. R. von 16.30 bis 18.00 Uhr sowie Termine nach Vereinbarung.

Die Bürgersprechstunde erfolgt bis auf Weiteres wegen der Corona-Kontakt- und Betriebsbeschränkungsverordnung telefonisch.

Internet

Homepage www.homberg.de
zentrale E-mail stadt@homberg.de

Telefonanschlüsse

Stadtverwaltung, Zentrale	184-0
Telefax Hauptverwaltung	184-50
Telefax Bau-/Finanzverwaltung	184-49
Telefax Bauhof	911 04 56
Telefax Feuerwehr	64149
Telefax Kläranlage	06429/8290909
Telefax KiTa Hochstraße	5558
Telefax Schwimmbad	642305

Die Bürgermeisterin

Frau Bürgermeisterin Claudia Blum

Vorzimmer:

Frau Deeg	184-21
Frau Heidt-Kobek	184-23
Kultur, Tourismus, Öffentlichkeitsarbeit, Marktwesen, Ohmtal-Bote:	
Frau Dr. Bick	184-22

E-Mail: ohmtalbote@homberg.de

Tourist Information

Tourist-info@homberg.de 184-43

Hauptverwaltung

Amtsleiter, Ordnungsamt:	
Herr Haumann	184-24
Standesamt, Gewerbeamt, Umwelt und Verkehr:	
Herr Dluženski	184-25
Friedhofsverwaltung, Standesamt (Sterbefälle)	
Herr Repp	184-37
Pass-, Meldewesen, Fundbüro:	
Herr Böcher/ Frau Klaper	184-29/26

Personalwesen:

Frau Mergner	184-27
Frau Jarkow	184-28
Verwalt. Kindertagesstätten:	
Frau Albrecht	184-51
EDV, Feuerwehrsachbearbeitung:	
Herr Pfeil	184-41
Zulassungsstelle:	
Frau Claar	184-48
Finanzverwaltung	
Amtsleiterin:	
Frau Hisserich	184-34
Stadtkasse:	
Frau Weber/ Frau Schlosser	184-39/35
Steueramt:	
Herr Schmitt	184-36
Rechnungswesen:	
Frau Reiß	184-33
Vertrags- und Projektmanagement:	
Frau Preis	184-53

Bauverwaltung

Amtsleiter, Tiefbau, Wasserversorgung und Abwasserreinigung	
Herr Rühl	184-32
Gebäudemanagement, Energiemanagement	
Herr Tost	184-30
Bauleitplanung, Hochbau:	
Herr Diegel	184-38
Verwaltung städtischer Gebäude:	
Frau Kraft	184-31/44
Liegenschaften:	
Herr Kratz	184-46
Bauhof	184-40
Mo. - Do	07.00 - 16.00 Uhr
Fr.	07.00 - 12.00 Uhr
Bereitschaftsdienst Wasserversorgung	0162/8279451

Kindergärten

Kindertagesstätte Hochstraße	5551
Krabbelhaus Friedrichstraße	5537
Kindertagesstätte Büßfeld	5586
Kindertagesstätte Nieder-Ofleiden	06429/7126
Ev. Kindergarten Maulbach	1568
Koordinationsstelle Kindertagespflege	06641/977-420

Sonstige Einrichtungen

Feuerwahrstützpunkt	9110452
Stadtbrandinspektor	212
Kläranlage	06429/495
Schwimmbad	9110040
Stadthalle	12 18
Diakoniestation Ohm/Felda	06400/959949-0
Familienzentrum	184-42

Ortsvorsteher/innen

Appenrod - Herr Fleischhauer	5577
Bleidenrod - Herr Buch	06634/917446
Büßfeld - Frau Keller	3959239
Dannenrod - Frau Kraut	2039917
Deckenbach - Herr Reiß	5372
Erbenhausen - Herr Schneider	06635/918999
Gontershausen - Herr Grünwald	2799991
Haarhausen - Kein Ortsbeirat	
Höingen - Frau Gemmer	64055
Homberg - Herr Fischer	
Maulbach - Herr Jansky	7705
Nieder-Ofleiden - Herr Heller	06429/81172
Ober-Ofleiden - Frau Feyh	5234
Schadenbach - Herr Seibert	3959680

Schulen

Grundschule Homberg	814
Gesamtschule Ohmtal	5075
Pestalozzischule	9110810

Sitzung des Ortsbeirates Homberg

Am Mittwoch, den 14.07.2021, findet in Homberg (Ohm) eine Ortsbeiratssitzung statt.

Die Sitzung beginnt um 20:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses in Homberg und ist öffentlich.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Verlesen des Protokolls der letzten Sitzung
4. Ausfahrt Feuerwehr
5. 50 Jahre Großgemeinde Homberg
6. Glasfaserausbau
7. Reinigung der Flurgraben
8. Verschiedenes

Homberg (Ohm), 07.07.2021

gez. *Andreas Fischer,*
Ortsvorsteher

Beschlussprotokoll

zur 1. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 29.04.2021

Unter dem Vorsitz des Stadtverordnetenvorstehers Dr. Claus Gunkel waren anwesend:

1. Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung:

CDU-Fraktion

Hofmann, Tobias
Klein, Armin
Lein, Nicholas
Reinhardt, Norbert
Reiß, Bernd
Widauer, Kai
Wolf, Benjamin
Wolf, Petra

SPD-Fraktion

Bürmeister-Lather,
Franziska
Fina, Michael
Fischer, Andreas
Dr. Gunkel, Claus
Heller, Frank Rotter, Michael
Schäfer-Langohr, Gabriele
Unzeitig, Jürgen

FREIE WÄHLER-Fraktion

Keller, Marco
Krebühl, Michael
GRÜNEN-Fraktion
Helm, Christiane
Mornweg, Leonard
Müller, Elke
Schlemmer, Barbara
Süßmann, Rolf

Fraktion Bürgerforum

Hisserich, Eckhard
Hisserich, Lennart
Müller, Thorsten
Stumpf, Jutta

2. Die Mitglieder des Magistrats:

Bürgermeisterin Blum, Claudia Stadtrat Wagner, Wilfried

3. Von der Verwaltung / Gäste

Schrifführer Haumann, Markus Dluzenski, Markus
Repp, Sascha

4. Nicht anwesend (entschuldigt):

Stadträtin Seipp, Annerose Stadtrat Stock, Heinz-Jürgen
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Die Stadtverordneten waren durch schriftliche Einladung gem. § 58 HGO unter Angabe der Tagesordnung fristgemäß geladen, beschlussfähig erschienen und verhandelten wie folgt:

öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der konstituierenden Sitzung durch die Bürgermeisterin und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung VL-105/2021

Bürgermeisterin Claudia Blum eröffnet die konstituierende Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung unter Berücksichtigung des § 58 HGO fest.

Sie teilt mit, dass 3 Eilanträge vorliegen, über deren Aufnahme in die Tagesordnung abzustimmen ist. Für die nachträgliche Aufnahme in die Tagesordnung ist ein Quorum von zwei Dritteln der gesetzlichen Zahl der Stadtverordneten notwendig, demnach jeweils 18 Ja-Stimmen.

a) Eilantrag des Demokratischen Bürgerforums zur Nutzung der Feld- und Radwege der Stadt Homberg (Ohm) im Rahmen des Baus der A 49.

Stadtverordnete Stumpf begründet die Eilbedürftigkeit. Bürgermeisterin Claudia Blum gibt zu Protokoll, dass Frau Stumpf im Rahmen der Begründung der Eilbedürftigkeit aus nichtöffentlichen Magistratssitzungen berichtet.

Auf Antrag der Stadtverordneten Wolf wird die Sitzung für 5 Minuten unterbrochen.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Aufnahme des Eilantrags auf die Tagesordnung.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 27) 11 Ja-Stimme(n), 13 Gegenstimme(n), 3 Stimmenthaltung(en)

b) Antrag der Fraktion Bürgerforum zum Meiser Holzweg als Privatweg

Stadtverordnete Stumpf begründet die Eilbedürftigkeit. Stadtverordnete Schlemmer beantragt für die GRÜNEN-Fraktion namentliche Abstimmung. Bürgermeisterin Claudia Blum lehnt dies ab, da sie bereits die Abstimmung eingeleitet hatte.

Stadtverordnete Stumpf beantragt für sich bevor sie abstimmt das Festhalten ihres Namens.

Bürgermeisterin Claudia Blum erwidert, dass Stadtverordnete Stumpf nicht das Wort hat, verweist auf die Geschäftsordnung und kommt zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Aufnahme des Antrags auf die Tagesordnung.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 27) 9 Ja-Stimme(n), 14 Gegenstimme(n), Stimmenthaltung(en)

c) Antrag der GRÜNEN-Fraktion zur Freigabe der Feld- und Radwege in der Gemarkung Homberg (Ohm) als Baustraßen für die Baufirmen der A 49

Bürgermeisterin Blum erteilt Stadtverordneter Stumpf einen Ordnungsruf wegen eigenmächtigen Ergreifens des Wortes.

Stadtverordnete Schlemmer begründet die Eilbedürftigkeit und beantragt namentliche Abstimmung für alle.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Aufnahme des Antrags auf die Tagesordnung.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 27) 10 Ja-Stimme(n), 14 Gegenstimme(n), 3 Stimmenthaltung(en)

Ergebnis der namentlichen Abstimmung

Ja-Stimmen: Nicholas Lein, Christiane Helm, Leonard Mornweg, Elke Müller, Barbara Schlemmer, Rolf Süßmann, Eckhard Hisserich, Lennart Hisserich, Thorsten Müller, Jutta Stumpf

Gegenstimmen: Tobias Hofmann, Armin Klein, Norbert Reinhardt, Bernd Reiß, Kai Widauer, Franziska Burmeister-Lather, Michael Fina, Andreas Fischer, Dr. Claus Gunkel, Frank Heller, Michael Rotter, Gabriele Schäfer-Langohr, Jürgen Unzeitig, Michael Krebühl
Stimmenthaltungen: Benjamin Wolf, Petra Wolf, Marco Keller

2. Feststellung des an Jahren ältesten Mitgliedes der Stadtverordnetenversammlung und Übernahme des Vorsitzes VL-106/2021

Bürgermeisterin Claudia Blum stellt fest, dass das an Jahren älteste Mitglied der Stadtverordnetenversammlung der Stadtverordnete Eckhard Hisserich ist und bittet ihn, die Sitzungsleitung zu übernehmen.

Stadtverordneter Hisserich teilt mit, dass er den Vorsitz nicht übernehmen kann, weil er sich im Widerstreit der Interessen befinden werde, da er sich um das Amt des Stadtverordnetenvorstehers bewerben werde. Bürgermeisterin Claudia Blum erwidert, dass der Widerstreit der Interessen nicht gegeben ist und kein rechtliches Hindernis für die Übernahme der Sitzungsleitung besteht.

Stadtverordneter Hisserich teilt mit, dass er die Sitzung nicht leiten möchte und verweist auf den Leitfaden des Hessischen Städte- und Gemeindebundes, wonach dem nächstältesten Mitglied die Sitzungsleitung zu übertragen ist, wenn sich das an Jahren älteste Mitglied weigert. Frau Bürgermeisterin Claudia Blum nimmt dies zur Kenntnis und stellt fest, dass das nächstälteste Mitglied der Stadtverordnetenversammlung der Stadtverordnete Dr. Claus Gunkel ist. Sie fragt diesen, ob er die Sitzungsleitung übernimmt.

Dr. Claus Gunkel bejaht dies und übernimmt die Sitzungsleitung.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit VL-107/2021

Der Stadtverordnete Dr. Claus Gunkel stellt fest, dass die Stadtverordnetenversammlung mit 27 anwesenden Mitgliedern vollzählig und beschlussfähig ist.

4. Wahl des/der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung (Stadtverordnetenvorsteher/in) VL-108/2021

Stadtverordneter Dr. Gunkel bittet jede Fraktion um einen Vorschlag zur Berufung in den Wahlvorstand für die durchzuführenden Wahlen.

Der von der Fraktion Bürgerforum vorgeschlagene Stadtverordnete Süßmann, der von der GRÜNEN-Fraktion vorgeschlagene Stadtverordnete Mornweg, der von der CDU-Fraktion vorgeschlagene Stadtverordnete Lein, der von der SPD-Fraktion vorgeschlagene Stadtverordnete Fischer und der von der FW-Fraktion vorgeschlagene Stadtverordnete Krebühl werden von Dr. Gunkel in den Wahlvorstand berufen.

Der Wahlvorstand wird von den Verwaltungsmitarbeitern Markus Dluzenski und Sascha Repp bei der Durchführung der Wahlen unterstützt. Die Fraktion Bürgerforum schlägt schriftlich den Stadtverordneten Eckhard Hisserich zur Wahl des Stadtverordnetenvorstehers vor.

Stadtverordneter Widauer schlägt den Stadtverordneten Dr. Claus Gunkel zur Wahl des Stadtverordnetenvorstehers vor.

In der schriftlich und geheim durchgeführten Wahl erhalten die Kandidaten Eckard Hisserich 9 Stimmen und Dr. Claus Gunkel 18 Stimmen.

Herr Dr. Claus Gunkel ist somit zum Stadtverordnetenvorsteher gewählt und nimmt die Wahl an.

Die Wahlniederschrift und der schriftliche Wahlvorschlag der Fraktion Bürgerforum liegen der Niederschrift an.

5. Wahl der Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter des/der Stadtverordnetenvorstehers/in VL-109/2021

Aufgrund von geäußerten Vorbehalten gegen die Nutzung von 27 gleichartigen Stiften aus einer neuen Packung wird für die weiteren Wahlen ein einziger Stift genutzt, der nach jeder Benutzung desinfiziert wird.

Die Christlich-Demokratische Union Deutschlands (CDU), Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) und Freie Wähler (FW) schlagen in einem gemeinsamen Wahlschlag in nachfolgender Reihenfolge die Stadtverordneten Kai Widauer, Michael Krebühl und Michael Fina zur Wahl des stellvertretenden Stadtverordnetenvorstehers vor.

Die GRÜNEN-Fraktion schlägt schriftlich die Stadtverordnete Schlemmer zur Wahl der stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteherin vor. In der schriftlich und geheim durchgeführten Wahl erhalten die Wahlvorschläge CDU/SPD/FW 18 Stimmen und GRÜNE 9 Stimmen.

Somit entfallen auf die Wahlvorschläge CDU/SPD/FW 2 Sitze und GRÜNE 1 Sitz.

Zu den 3 stellvertretenden Stadtverordnetenvorstehern sind somit gewählt die Stadtverordneten Widauer, Krebühl und Schlemmer.

Die Wahl Niederschrift und die schriftlichen Wahlvorschläge liegen der Niederschrift an.

6. Festlegung der Reihenfolge der Vertretung des/der Stadtverordnetenvorstehers/in VL-110/2021

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt keine Reihenfolge der Vertretung.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 27) 22 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 5 Stimmenthaltung(en)

7. Wahl der VL-111/2021

**a) Schriftführerin bzw. des Schriftführers
b) der Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter**

Der Stadtverordnetenvorsteher teilt auf Nachfrage der Stadtverordneten Stumpf mit, dass er die von der Verwaltung vorbereiteten Wahlvorschläge als die seinen übernimmt.

Stadtverordnete Stumpf widerspricht einer offenen Abstimmung für die Wahl des Schriftführers und der Stellvertreter/innen.

a) Der Gemeindebedienstete Markus Haumann ist zur Wahl als Schriftführer vorgeschlagen.

In der schriftlich und geheim durchgeführten Wahl erhält der Wahlvorschlag 22 Stimmen und 5 Nein-Stimmen.

Der Gemeindebedienstete Markus Haumann ist somit zum Schriftführer gewählt. Die Wahl Niederschrift liegt der Niederschrift an.

Die Stadtverordnete Stumpf zieht den Widerspruch gegen die offene Wahl der stellvertretenden Schriftführer/innen zurück.

Beschluss:

b) Die Stadtverordnetenversammlung wählt die Gemeindebediensteten Sascha Repp, Markus Dluzenski, Dr. Almut Bick, Christiane Enders-Pfeil, Nina Mergner, Michelle Jarkow, Michele Albrecht, Astrid Hisserich, Karsten Schmitt, Helena Preis, Armin Rühl, Martin Diegel und Ralf-Michael Tost im Rahmen eines einheitlichen Wahlvorschlags zu stellvertretenden Schriftführern.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 27) 26 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

8. Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl der Stadtverordnetenversammlung und der Ortsbeiräte sowie über Einsprüche nach § 25 KWG VL-112/2021

a) Stadtverordnetenversammlung

b) Ortsbeirat Appenrod

c) Ortsbeirat Bleidenrod

d) Ortsbeirat Büßfeld

e) Ortsbeirat Dannenrod

f) Ortsbeirat Deckenbach

g) Ortsbeirat Erbenhausen

h) Ortsbeirat Gontershausen

i) Ortsbeirat Höingen

j) Ortsbeirat Homburg

k) Ortsbeirat Maulbach

l) Ortsbeirat Nieder-Ofleiden

m) Ortsbeirat Ober-Ofleiden

n) Ortsbeirat Schadenbach

Beschluss:

a) Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 26 KWG die Gültigkeit der Wahl zur Stadtverordnetenversammlung der Stadt Homburg (Ohm) (Gemeindewahl) vom 14.03.2021.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 27) 27 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschluss:

b) Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 26 KWG die Gültigkeit der Ortsbeiratswahl im Ortsbezirk Appenrod vom 14.03.2021.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 27) 27 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschluss:

c) Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 26 KWG die Gültigkeit der Ortsbeiratswahl im Ortsbezirk Bleidenrod vom 14.03.2021.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 27) 27 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschluss:

d) Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 26 KWG die Gültigkeit der Ortsbeiratswahl im Ortsbezirk Büßfeld vom 14.03.2021.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 27) 27 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschluss:

e) Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 26 KWG die Gültigkeit der Ortsbeiratswahl im Ortsbezirk Dannenrod vom 14.03.2021.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 27) 27 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschluss:

f) Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 26 KWG die Gültigkeit der Ortsbeiratswahl im Ortsbezirk Deckenbach vom 14.03.2021.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 27) 27 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschluss:

g) Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 26 KWG die Gültigkeit der Ortsbeiratswahl im Ortsbezirk Erbenhausen vom 14.03.2021.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 27) 27 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschluss:

h) Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 26 KWG die Gültigkeit der Ortsbeiratswahl im Ortsbezirk Gontershausen vom 14.03.2021.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 27) 27 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschluss:

i) Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 26 KWG die Gültigkeit der Ortsbeiratswahl im Ortsbezirk Höingen vom 14.03.2021.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 27) 27 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschluss:

j) Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 26 KWG die Gültigkeit der Ortsbeiratswahl im Ortsbezirk Homburg vom 14.03.2021.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 27) 27 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschluss:

k) Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 26 KWG die Gültigkeit der Ortsbeiratswahl im Ortsbezirk Maulbach vom 14.03.2021.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 27) 27 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschluss:

l) Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 26 KWG die Gültigkeit der Ortsbeiratswahl im Ortsbezirk Nieder-Ofleiden vom 14.03.2021.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 27) 27 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschluss:

m) Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 26 KWG die Gültigkeit der Ortsbeiratswahl im Ortsbezirk Ober-Ofleiden vom 14.03.2021.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 27) 27 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschluss:

n) Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 26 KWG die Gültigkeit der Ortsbeiratswahl im Ortsbezirk Schadenbach vom 14.03.2021.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 27) 27 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

9. Änderung der Hauptsatzung VL-113/2021

Beschluss:

§ 4 Absatz 2 der Hauptsatzung wird in folgenden Wortlaut geändert: (2) Die Zahl der Stadträte beträgt 7 (sieben).

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 27) 18 Ja-Stimme(n), 9 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

10. Beschluss über das Bilden der Ausschüsse im Benennungsverfahren VL-114/2021

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt für die Besetzung der Ausschüsse das Benennungsverfahren nach § 62 Abs. 2 HGO.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 27) 27 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

11. Wahl der Vertreter/innen und deren Stellvertreter für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV) VL-115/2021

Die Christlich-Demokratische Union Deutschlands (CDU) schlägt in einem schriftlichen Wahlvorschlag 5 Vertreter mit jeweils persönlichen Stellvertretern vor. Der erste Vorschlag ist Armin Klein mit der persönlichen Stellvertreterin Petra Wolf.

Die Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) schlägt in einem schriftlichen Wahlvorschlag 5 Vertreter mit jeweils persönlichen Stellvertretern vor. Der erste Vorschlag ist Heinz-Jürgen Stock mit dem persönlichen Stellvertreter Gerhard Kuntz.

Stadtverordnete Jutta Stumpf schlägt für das Bürgerforum mündlich Herrn Friedrich Plitzko mit der persönlichen Stellvertreterin Elke Müller vor.

In der schriftlich und geheim durchgeführten Wahl erhalten die Wahlvorschläge CDU 10 Stimmen,

SPD 8 Stimmen und Bürgerforum 9 Stimmen.

Somit entfallen auf die Wahlvorschläge CDU 1 Sitz,

SPD 0 Sitze und Bürgerforum 1 Sitz.

Als Vertreter der Stadt Homberg (Ohm) in die Verbandversammlung sind gewählt Armin Klein mit der persönlichen Stellvertreterin Petra Wolf und Friedrich Plitzko mit der persönlichen Stellvertreterin Elke Müller.

Die Wahlniederschrift und die schriftlichen Wahlvorschläge liegen der Niederschrift an.

Sitzungsende: 23:15 Uhr

Der Stadtverordnetenvorsteher

Schriftführer

Dr. Claus Gunkel

Markus Haumann

Beschlussprotokoll

zur 3. Sitzung der

Stadtverordnetenversammlung am 19.05.2021

Unter dem Vorsitz des Stadtverordnetenvorstehers Dr. Claus Gunkel waren anwesend:

1. Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung:

CDU-Fraktion

Bruch, Michael

Hofmann, Tobias

Lein, Nicholas

Reiß, Bernd

Widauer, Kai

SPD-Fraktion

Burmeister-Lather,

Franziska

Fina, Michael

Fischer, Andreas

Dr. Gunkel, Claus

Heller, Frank

Schäfer-Langohr, Gabriele

Stock, Alexander

Unzeitig, Jürgen

FREIE WÄHLER-Fraktion

Keller, Marco

Krebühl, Michael

GRÜNEN-Fraktion

Helm, Christiane

Morneweg, Leonard

Müller, Elke

Schlemmer, Barbara

Süßmann, Rolf

Fraktion Bürgerforum

Hisserich, Eckhard

Hisserich, Lennart

Linker, Karl-Heinrich

Stumpf, Jutta (ab TOP 2)

2. Die Mitglieder des Magistrats:

Bürgermeisterin Blum, Claudia

Erster Stadtrat Rotter, Michael

Stadtrat Müller, Thorsten

Stadtrat Österreich, Willi

Stadtrat Plitzko, Friedrich Felix

Stadträtin Schwarz, Nicole

Stadtrat Swoboda, Lothar

Stadträtin Wolf, Petra

3. Von der Verwaltung / Gäste

Schriftführer Haumann, Markus

Rechtsanwalt Möller, Matthias

Hahn, Wulf (RegioConsult)

4. Nicht anwesend (entschuldigt):

Stadtverordneter Klein, Armin (CDU)

Stadtverordneter Reinhardt, Norbert (CDU)

Stadtverordneter Wolf, Benjamin (CDU)

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Die Stadtverordneten waren durch schriftliche Einladung gem. § 58 HGO unter Angabe der Tagesordnung fristgemäß geladen, beschlussfähig erschienen und verhandelten wie folgt:

öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung

Stadtverordnetenvorsteher Dr. Gunkel eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit, Einwendungen gegen die Tagesordnung

Stadtverordnetenvorsteher Dr. Gunkel stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Auf seine Nachfrage zur Tagesordnung stellt Stadtverordneter Fina nachfolgenden Antrag.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Tagesordnungspunkt 9 auf Tagesordnungspunkt 6 vorzuziehen.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 24) 15 Ja-Stimme(n), 9 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

3. Antrag auf Aufnahme in das hessische Dorftwicklungsprogramm 2021 (IKEK)

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Homberg (Ohm) beschließt den Antrag auf Aufnahme in das hessische Dorftwicklungsprogramm 2021 als gesamtkommunales Förderschwerpunkt zu stellen. Im Anschluss an die Aufnahme wird ein integriertes kommunales Entwicklungskonzept (IKEK) gemäß „Leitfaden zur Dorftwicklung in Hessen“ des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz erarbeitet, welches im Weiteren das zentrale Steuerungselement im Rahmen der Dorftwicklung und auch in anderen Bereichen kommunalen Handelns darstellt.

Für den Förderzeitraum der Dorftwicklung können nur dann Baugebiete ausgewiesen oder geplant werden, wenn diese nachweislich nicht zur Innenentwicklung konkurrieren.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 24) 24 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

4. Antrag der Fraktion Bürgerforum zur Prüfung von Einwendungen gegen das Vorhaben der juwi AG-Windpark Amöneburg III (Deckenbach)

Stadtverordnete Stumpf erklärt für die antragstellende Fraktion die Punkte 1, 5 und 6 für erledigt. Für die Punkte 3 und 4 stellt sie nachfolgende Änderungsanträge.

Stadtverordnetenvorsteher Dr. Gunkel beantragt, über die verbleibenden Punkte einzeln abzustimmen.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, über die verbleibenden Punkte einzeln abzustimmen.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 24) 19 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 5 Stimmenthaltung(en) Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Beschluss:

2. Sollte die Prüfung des Rechtsanwalts Möller zu dem Ergebnis gelangen, dass Einwendungen erfolgversprechend geltend gemacht werden können, wird der Magistrat beauftragt, Herrn Rechtsanwalt Möller zu beauftragen, namens und in Vollmacht der Stadt Einwendungen bei der zuständigen Stelle/den zuständigen Stellen fristgerecht zu erheben.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 24) 24 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschluss:

3. Die Stadtverordnetenversammlung ist über geführte Gespräche mit Herrn Rechtsanwalt Möller sowie auch über geführte Gespräche des Herrn Rechtsanwalt Möller mit externen Dritten, insbesondere der juwi AG, unverzüglich zu unterrichten. Geführter Schriftwechsel des Rechtsanwalts mit externen Dritten, insbesondere der juwi AG sowie auch geführter Schriftwechsel der Stadt Homberg (Ohm) mit dem Rechtsanwalt ist der Stadtverordnetenversammlung in Kopie unverzüglich vorzulegen.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 24) 10 Ja-Stimme(n), 12 Gegenstimme(n), 2 Stimmenthaltung(en)

Beschluss:

4. Herr Rechtsanwalt Möller wird gebeten, bei Vorliegen neuer Erkenntnisse in der jeweils nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung über den Sachstand zu berichten.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 24) 21 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 3 Stimmenthaltung(en)

Beschluss:

7. Für das Waldgebiet rund um die Mardorfer Kuppe wird die Aufstellung einer Änderung des Flächennutzungsplans beschlossen, mit dem Ziel, die dortige Darstellung von Wald gemäß § 5 Abs. 2 Nr. 9b AuGB zugunsten eines Sondergebiets „Stille Naherholung“ zu konkretisieren. Im Plangebiet sollen dazu Flächen für die kontemplativen Ruhe, des Blickes auf eine naturnahe (Wald-) Landschaft und für eine ruhebezogene Naherholung einschließlich eines diese Ruhebereiche verbindenden Wegenetzes und eines Umgebungsschutzes mit einem Radius von 500 m für diese Funktion gegenüber konkurrierenden Nutzungen dargestellt werden.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 24) 24 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

5. **A 49 - Sachstandsbericht durch Rechtsanwalt Möller und Herrn Hahn, RegioConsult** VL-131/2021

Stadtverordnetenvorsteher Dr. Gunkel beantragt, Herrn Rechtsanwalt Matthias Möller und Herrn Wulf Hahn (RegioConsult) ein Rederecht zu erteilen.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung erteilt Herrn Rechtsanwalt Matthias Möller und Herrn Wulf Hahn (RegioConsult) ein Rederecht.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 24) 24 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Herr Rechtsanwalt Matthias Möller und Herr Wulf Hahn (RegioConsult) erstatten umfassende Sachstandsberichte und beantworten Fragen.

Die Präsentationen und die Untersuchungsberichte von RegioConsult liegen der Niederschrift an.

Beratungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

6. **Antrag: A 49 - Umsetzung von Handlungsempfehlungen auf der Basis der bisher erarbeiteten Zwischenergebnisse der Aufträge an Rechtsanwalt Möller und RegioConsult** VL-135/2021

Stadtverordnetenvorsteher Dr. Gunkel formuliert nach eingehender Diskussion nachfolgenden Beschlussvorschlag als grundsätzlichen Strategiebeschluss.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung ist an einer Umsetzung der Planung interessiert unter Nutzung aller Möglichkeiten für die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt, um den Schaden und die Belastung während der Bauphase und während der nachfolgenden Inbetriebnahme und dem Betrieb der Autobahn zu minimieren.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 24) 24 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Sitzungsende: 23:07 Uhr

Der Stadtverordnetenvorsteher
Dr. Claus Gunkel

Schriftführer
Markus Haumann

Beschlussprotokoll

zur 4. Sitzung der

Stadtverordnetenversammlung am 31.05.2021

Unter dem Vorsitz des Stadtverordnetenvorstehers Dr. Claus Gunkel waren anwesend:

1. Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung:

CDU-Fraktion

Bruch, Michael
Hofmann, Tobias
Klein, Armin
Reinhardt, Norbert
Reiß, Bernd
Widauer, Kai
Wolf, Benjamin

SPD-Fraktion

Burmeister-Lather,
Franziska
Fina, Michael
Fischer, Andreas
Dr. Gunkel, Claus
Heller, Frank
Schäfer-Langohr, Gabriele
Stock, Alexander
Unzeitig, Jürgen

FREIE WÄHLER-Fraktion

Keller, Marco
Krebühl, Michael
GRÜNEN-Fraktion
Morneweg, Leonard
Müller, Elke
Schlemmer, Barbara
Süßmann, Rolf

Fraktion Bürgerforum

Hisserich, Eckhard
Linker, Karl-Heinrich
Stumpf, Jutta

2. Die Mitglieder des Magistrats:

Bürgermeisterin Blum, Claudia
Stadtrat Müller, Thorsten
Stadtrat Österreich, Willi
Stadtrat Plitzko, Friedrich Felix
Stadträtin Schwarz, Nicole
Stadtrat Swoboda, Lothar
Stadträtin Wolf, Petra

3. Von der Verwaltung / Gäste

Schriftführer Haumann, Markus

4. Nicht anwesend (entschuldig):

Stadtverordnete Helm, Christiane (GRÜNE)

Stadtverordneter Hisserich, Lennart (Bürgerforum)

Stadtverordneter Lein, Nicholas (CDU)

Erster Stadtrat Rotter, Michael (SPD)

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Die Stadtverordneten waren durch schriftliche Einladung gem. § 58 HGO unter Angabe der Tagesordnung fristgemäß geladen, beschlussfähig erschienen und verhandelten wie folgt:

öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung

Stadtverordnetenvorsteher Dr. Gunkel eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit, Einwendungen gegen die Tagesordnung

Stadtverordnetenvorsteher Dr. Gunkel stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Auf seine Nachfrage zu Einwendungen gegen die Tagesordnung hin stellt Stadtverordneter Hisserich für die Fraktion Bürgerforum nachfolgenden Antrag auf Aufnahme eines Antrags in die Tagesordnung.

Dringlichkeitsantrag betreffend Aufnahme in das Förderprogramm „Zukunft Innenstadt“ zur Belebung von Stadtzentren und Ortskernen

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Aufnahme des Antrags auf die Tagesordnung.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 24) 15 Ja-Stimme(n), 3 Gegenstimme(n), 6 Stimmenthaltung(en)

Für die nachträgliche Aufnahme in die Tagesordnung ist ein Quorum von zwei Dritteln der gesetzlichen Zahl der Stadtverordneten notwendig, demnach 18 Ja-Stimmen. Das Quorum ist nicht erreicht.

3. Ehrungen

Bürgermeisterin Claudia Blum überreicht ausgeschiedenen Mandatsträgern eine Ehrenurkunde und gibt auf Grundlage der Magistratsbeschlüsse vom 20.04.2021 und 21.05.2021 die Verleihung von Ehrenbezeichnungen bekannt.

Eine Ehrenurkunde für das Ausscheiden aus dem Ortsbeirat erhalten Herr Norbert Beyer, Herr Dieter Gemmer, Herr Willi Österreich und Herr Ulrich Meschkat.

Gleichzeitig wird Herrn Norbert Beyer die Ehrenbezeichnung „Ehrenortsvorsteher des Ortsbeirats Büßfeld“, Herrn Dieter Gemmer die Ehrenbezeichnung „Ehrenortsvorsteher des Ortsbeirats Höingen“, Herrn Willi Österreich die Ehrenbezeichnung „Ehrenortsvorsteher des Ortsbeirats Erbenhausen“ und Herrn Ulrich Meschkat die Ehrenbezeichnung „Ehrenmitglied des Ortsbeirats Homburg“ verliehen.

Eine Ehrenurkunde für das Ausscheiden aus der Stadtverordnetenversammlung erhalten Herr Matthias Schlosser, Frau Dagmar-Viola Bisanz, Herr Uwe Brand, Herr Volker Orth, Frau Mechthild Eckstein, Herr Norbert Röhrig und Herr Markus Klapp.

Gleichzeitig wird Herrn Matthias Schlosser die Ehrenbezeichnung „Ehrenstadtvorsteher“ verliehen.

Eine Ehrenurkunde für das Ausscheiden aus dem Magistrat erhalten Frau Annerose Seipp, Herr Heinz-Jürgen Stock und Herr Wilfried Wagner.

Gleichzeit wird Frau Annerose Seipp die Ehrenbezeichnung „Ehrenstadträtin“ und Herrn Heinz-Jürgen Stock die Ehrenbezeichnung „Ehrenstadtrat“ verliehen.

Stadtverordnetenvorsteher Dr. Gunkel unterbricht im Anschluss für Gratulationen und Pressefotos die Sitzung für 10 Minuten.

4. **Antrag: A 49 - Umsetzung von Handlungsempfehlungen auf der Basis der bisher erarbeiteten Zwischenergebnisse der Aufträge an Rechtsanwalt Möller und RegioConsult** VL-135/2021

Auf Antrag der Stadtverordneten Stumpf wird die Sitzung unterbrochen und der Ältestenrat einberufen.

1.

Im Anschluss erfolgen auf Grundlage der Beschlussempfehlungen des Fachanwalts für Verwaltungsrecht Matthias Möller vom 14.05.2021 nachfolgende Beschlussfassungen.

Stadtverordneter Stock stellt nachfolgenden Änderungsantrag.

Beschluss:

1. Die Stadt Homburg (Ohm) verfolgt das Ziel einer Reduzierung des Durchgangsverkehrs und als Folge einer Minderung der Risiken von Verkehrsunfällen und der Immissionsbelastungen für die Hauptverkehrsstraßen insbesondere der Kernstadt (Berliner Straße, Marburger Straße, Michelbachstraße, Ostring) sowie der Ortsteile Ober-Ofleiden, Nieder-Ofleiden, Appenrod, Erbenhausen, Büßfeld, Dannenrod und Maulbach.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 24) 24 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschluss:

1. 2. Zum Schutz gegen Immissionsbelastungen fordert sie bei Überschreitung der Grenzwerte des § 2 16. BImSchV die Verpflichtung der Vorhabensträgerin zur Finanzierung der nach der 24. BImSchV gebotenen passiven Schallschutzmaßnahmen.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 24) 24 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Stadtverordnete Schlemmer stellt nachfolgenden Änderungsantrag.
Beschluss:

I. 3. Die Stadtverordnetenversammlung verweist in Ansehung der von der Arbeitsgemeinschaft ÖPPP A 49 Fritzlar - Ohmtal-Dreieck (A5/A 49) STRABAG/Leonhard Weiss vorgelegten Planungen für den Auftrag von Erdmassen mit dem Ziel eines Sichtschutzes der Ortslage von Erbenhausen, Neu-Ulrichstein, Dannenrod und PWC- Anlage auf dem Genehmigungsverfahren zu lösenden Konflikte mit den in § 1 Abs. 6 BauGB angesprochenen öffentlichen Belangen der Landwirtschaft, der Gestaltung des Landschaftsbildes und der Belange des Umweltschutzes einschließlich des Artenschutzes, der Darstellungen im Landschaftsplan, der Auswirkungen auf Boden und Wasser. Zielsetzung ist es, dass die Grundlagen für Sicht- und Lärmschutz mit den in diesem Absatz Betroffenen geklärt werden sollen.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 24) 8 Ja-Stimme(n), 1 Gegenstimme(n), 15 Stimmenthaltung(en)

Beschluss:

I. 4. Die Stadtverordnetenversammlung strebt zu den mit dem Bau der Bundesautobahn A 49 insgesamt aufgeworfenen Konflikten mit den Beteiligten vorrangig eine Verhandlungslösung an.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 24) 23 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

Stadtverordnete Stumpf stellt nachfolgenden Änderungsantrag.

Beschluss:

II. 1. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat und den die Interessen der Stadt Homberg (Ohm) zu dem Vorhaben vertretenden bevollmächtigten Rechtsanwalt Möller damit, die Interessen der Stadt unter Würdigung der einschlägigen öffentlichen Belange und des Kommunalvermögens in den Verhandlungen mit den Beteiligten zum Bau der A 49 zu vertreten und eine Lösung der Konflikte auszuhandeln. Die Stadtverordnetenversammlung ist in jeder Sitzung über den Stand und die Ergebnisse der Verhandlungen zu unterrichten.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 24) 23 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

Stadtverordnete Stumpf stellt nachfolgenden Änderungsantrag.

Beschluss:

II. 2. Der Magistrat wird beauftragt, die erteilte Erlaubnis vom 27.11.2020 zur Nutzung städtischer Straßen und Wege laut „anliegendem Plan“ unverzüglich, spätestens jedoch bis zum 10.06.2021, zu widerrufen. Der Magistrat wird beauftragt, die Begünstigten der Erlaubnis zur Nutzung städtischer Straßen und Wege vom 27.11.2020 vom Widerruf der Erlaubnis zu unterrichten und eine weitere Nutzung zu untersagen.

Der Magistrat wird beauftragt, die Begünstigten der Erlaubnis zur Nutzung städtischer Straßen und Wege vom 27.11.2020 aufzufordern, jegliche Beschädigungen und/oder Verunreinigungen unverzüglich zu beseitigen und den Zustand herzustellen, der vor Erteilung der Erlaubnis bestand.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 24) 24 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Stadtverordnete Stumpf stellt nachfolgenden Änderungsantrag.

Beschluss:

II. 3. Der Magistrat wird beauftragt, bis zu einer Prüfung der Voraussetzungen der abzuändernden Feldwegesatzung, den Antrag der Strabag vom 19.11.2020 auf unbeschränkte Alleinnutzung von Straßen und Feldwegen abzulehnen.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 24) 23 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

Stadtverordnete Stumpf stellt nachfolgenden Änderungsantrag.

Beschluss:

III. 1. Die Stadtverordnetenversammlung empfiehlt dem Magistrat, alle zukünftigen Anträge auf Erteilung einer Erlaubnis zur Nutzung/zum Ausbau eines Feldweges zugunsten des Baus der A 49 durch eine Beschlussfassung des Magistratskollegiums unter strikter Beachtung der abgeänderten Feldwegesatzung zu bescheiden.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 24) 22 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 2 Stimmenthaltung(en)

Beschluss:

III. 2. Die Stadtverordnetenversammlung empfiehlt den Magistrat weiterhin, zur Vorbereitung seiner insoweit geforderten Entscheidung die folgenden Ermittlungsschritte in einer mit dem beauftragten Rechtsanwalt Möller einvernehmlich abgestimmten schriftlich begründeten Beschlussvorlage abzuarbeiten:

a) Wie viele Fahrten mit welchen Achslasten (Anteil > 10 to?), Gesamtgewicht und Trans- portbreiten ggf. mit welchem Begegnungsverkehr sind an welchen Tagen und Zeiten antragsgemäß auf den Feldwegen geplant?

b) Welche Tragfestigkeit haben Unterlage (Verformungsmodul EV2-Wert incl. Bankett), Frostschutz-/ Asphalttrag- und Asphaltdeckschicht (Oberbau), welche befestigte Breite/ bzw. Kronenbreite, Traglast und aktuellen Bauzustand haben die Feldwege und sind sie dazu geeignet?

c) Wer reinigt wann die Wege, wer setzt sie aus welchen Haushaltsmitteln innerhalb der 34 Monate der Nutzung in stand und wird haftet für Schäden und für wirtschaftlichen Ausfall der GmbH?

d) Soll der Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs aufgenommen werden?

e) Wie werden vom Antrag die Interessen der Bewirtschaftung der land- und forstwirtschaftlich und gärtnerisch genutzten Grundstücke bzw. des Zugangs zu Betrieben und Wohnhäusern berührt?

f) Wie wird die Benutzung als Rad- und Fußweg berührt?

g) Werden Interessen der Jagdausübungsberechtigten berührt?

h) Ist eine Anhörung der satzungsgemäßen Nutzer geboten?

i) Ist Gefährdung der Sicherheit des Verkehrs zu erwarten?

j) Welche Sicherheitsleistung ist angemessenen und zu hinterlegen?

k) Besteht die Pflicht oder Wahlfreiheit des Antragstellers, den Weg nach Nutzungsende (möglichst) „in den ursprünglichen Zustand zu versetzen“?

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 24) 24 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Stadtverordnete Stumpf stellt nachfolgenden Änderungsantrag auf Ergänzung um einen Punkt III.3.

Beschluss:

III. 3. Die Entscheidung des Magistrats ist auf ein Jahr zu befristen. Eine Verlängerung der Entscheidung um jeweils ein weiteres Jahr kann erfolgen.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 24) 19 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 5 Stimmenthaltung(en)

IV. Beschlüsse zur Änderung der Feldwegesatzung.

A. Einzelne Änderungsbeschlüsse

Beschluss:

In § 4 Abs. 1 (2) werden die Worte „Im Übrigen ist“ gestrichen und die Worte „ist unter Achtung des Gebotes der gegenseitigen Rücksichtnahme“ nach dem Wort Fußweg eingefügt.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 24) 24 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschluss:

In § 4 Abs. 3 (1) wird das Wort „den“ durch die Worte „das Gremium“ ersetzt und folgender neuer S. 2 eingefügt „Vor der Zustimmung für eine alleinige Nutzung durch nur einen Antragsteller oder vor einer Entwidmung von Teilen eines Feldweges sind die berechtigten Nutzer gem. § 4 Abs. 1 und 4 und die Öffentlichkeit anzuhören.“

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 24) 24 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschluss:

Der derzeitige S. 2 erhält durch Ersetzung einzelner Worte folgende Fassung: „Die Zustimmung hat unter dem Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs zu erfolgen und ist von der Hinterlegung einer angemessenen Sicherheitsleistung abhängig zu machen.“

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 24) 24 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschluss:

Der Regelung des § 4 Abs. 3 ist abschließend folgender Satz hinzuzufügen: „Eine Beweissicherung des Zustandes vor einem genehmigten Nutzungsbeginn durch LKW - mit Ausnahme von LKW's landwirtschaftlicher Anlieger - hat durch einen qualifizierten Sachverständigen auf Kosten des Antragstellers zu erfolgen.“

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 24) 24 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

B. Feststellung des neuen Satzungstextes Beschluss:

§ 4 Abs. 1 (2)

„Die Benutzung als Rad- und Fußweg ist unter Achtung des Gebotes der gegenseitigen Rücksichtnahme zulässig, soweit sich aus sonstigen Vorschriften keine Beschränkungen ergeben.“

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 24) 24 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschluss:

§ 4 Abs. 3 (1)

„Die Benutzung der Wege zu anderen als in Abs. 1 oder 4 genannten Zwecken oder mit anderen als in Abs. 2 genannten Fahrzeugen (insbesondere Lkw) ist nur nach Zustimmung durch das Gremium Magistrat zulässig. Vor der Zustimmung für eine alleinige Nutzung durch nur einen Antragsteller oder vor einer Entwidmung von Teilen eines Feldweges sind die berechtigten Nutzer gem. § 4 Abs. 1 und 4 und die Öffentlichkeit anzuhören. Die Genehmigung hat unter dem Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs zu erfolgen und ist von der Hinterlegung einer angemessenen Sicherheitsleistung abhängig zu machen. Eine Beweissicherung des Zustandes vor einem genehmigten Nutzungsbeginn durch LKW - mit Ausnahme von LKW's landwirtschaftlicher Anlieger - hat durch einen qualifizierten Sachverständigen auf Kosten des Antragstellers zu erfolgen.“

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 24) 24 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

2.

Stadtverordnetenvorsteher Dr. Gunkel formuliert folgenden zusammenfassenden Änderungsantrag.

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt mit Unterstützung von Rechtsanwalt Möller eine Verkehrsuntersuchung mit den Bestandteilen einer Verkehrszählung, einer Prognose des Baustellenverkehrs während des Baus der A 49 und einer Prognose des Verkehrs nach Inbetriebnahme der A 49 mit dem Land Hessen unverzüglich zu verhandeln, insbesondere für die Kernstadt (Berliner Straße, Marburger Straße, Michelbachstraße, Ostring) sowie die Ortsteile Ober-Ofleiden, Nieder-Ofleiden, Appenrod, Erbenhausen, Büßfeld, Dannenrod und Maulbach. Zur Übernahme der entstehenden Kosten sollen Verhandlungen mit dem Land Hessen geführt werden.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 24) 24 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

3. Stadtverordnetenvorsteher Dr. Gunkel formuliert folgenden zusammenfassenden Änderungsantrag.

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, bis zum 15.06.2021 bei der Straßenverkehrsbehörde zum Schutz der Nachbarschaft vor Verkehrslärm oberhalb der Grenzwerte des § 2 16. BImSchV und vor Verkehrsgefahren für die Kernstadt (Berliner Straße, Marburger Straße, Michelbachstraße, Ostring) sowie die Ortsteile Ober-Ofleiden, Nieder-Ofleiden, Appenrod, Erbenhausen, Büßfeld, Dannenrod und Maulbach eine Beschränkung der Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h und die Aufstellung von Lichtzeichenanlagen zum Schutz der Fußgänger und dabei insbesondere auch des Schülerverkehrs zu beantragen. Zur Vermeidung innerstädtischen Ausweichverkehrs sollen die Gemeindestraßen Karlstraße, Bahnhofstraße und Frankfurter Straße bis zur Einmündung auf die Landesstraße ebenfalls auf 30 km/h beschränkt werden.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 24) 24 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Stadtverordnete Stumpf stellt den Antrag, unter V. folgende weitere Beschlussanträge zu behandeln. Fraktionsübergreifend erfolgt eine Einigung der Verweisung in den Bau- und Umweltausschuss.

Beschlussantrag:

V. 1. Der Magistrat wird beauftragt, eine Machbarkeitsstudie zu einer Ostumgehung für Homberg L3072 zum Ostring in Auftrag zu geben. Bei der Auftragsvergabe ist gegenüber dem Auftragnehmer einzufordern, dass die Machbarkeitsstudie in das Internetportal der Stadt Homberg unter Gutachten eingestellt werden darf. Darüber hinaus ist dem Auftragnehmer aufzugeben, dass die Machbarkeitsstudie bis zu einem bestimmten Zeitpunkt erstellt sein muss.

Beschluss:

Die Angelegenheit wird zur weiteren Beratung an den Bau- und Umweltausschuss verwiesen.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 24) 24 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschlussantrag:

V. 2. Der Magistrat wird beauftragt, eine Berechnung der Fassadenpegel der am stärksten belasteten Wohnhäuser an der Berliner Straße, Marburger Straße und dem Ostring im Istzustand 2021 für den Planfall von Baustellenverkehr während des Baus der A 49 im Stadtgebiet und nach Inbetriebnahme der A 49 in Auftrag zu geben.

Beschluss:

Die Angelegenheit wird zur weiteren Beratung an den Bau- und Umweltausschuss verwiesen.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 24) 24 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschlussantrag:

V. 3. Der Magistrat wird beauftragt, für den Fall einer Führung des Baustellenverkehrs der A 49 durch Siedlungsbereiche der Stadt, das Hessische Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie mit einer Messung der Luftschadstoffe durch Straßen zu beauftragen.

Beschluss:

Die Angelegenheit wird zur weiteren Beratung an den Bau- und Umweltausschuss verwiesen.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 24) 24 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschlussantrag:

V. 4. Der Magistrat wird beauftragt, mit der zuständigen Straßenverkehrsbehörde ein Durchfahrtsverbot für den Schwerverkehr durch die Berliner Straße, die Marburger Straße und den Ostring abzustimmen und gegebenenfalls umzusetzen.

Beschluss:

Die Angelegenheit wird zur weiteren Beratung an den Bau- und Umweltausschuss verwiesen.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 24) 24 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

5. Antrag der Fraktion Bürgerforum zur Nutzung der Feld- und Radwege der Stadt Homberg (Ohm) im Rahmen des Baus der A 49 VL-132/2021

Stadtverordnete Stumpf weist darauf hin, dass es hierbei um den Antrag vom 10.05.2021 geht und das als Datum zur Vorlage der 10.06.2021 anzunehmen ist.

Bürgermeisterin Claudia Blum verweist darauf, dass die Vorlage von Unterlagen in der gewünschten Form nicht durch die Vorgaben des § 50 Absatz 2 HGO und der dort formulierten Überwachungsrechte der Stadtverordnetenversammlung gedeckt ist. Sie teilt mit, dass sie einem entsprechenden Beschluss widersprechen wird.

Stadtverordnete Stumpf kündigt die Beantragung eines Akteneinsichtsausschusses an, sofern die Unterlagen nicht vorgelegt werden.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Die Bürgermeisterin wird aufgefordert, den Antrag der Deges und/oder Strabag auf zur Verfügungstellung/Nutzung der städtischen Feld-, Wirtschafts- und Radwege als Baustraßen vorzulegen.
2. Die Bürgermeisterin wird aufgefordert, die am 27.11.2020 erteilte Genehmigung der Stadt Homberg (Ohm) zur Nutzung der städtischen Feld-, Wirtschafts- und Radwege als „Baustraßen“ für die am Bau der A 49 beteiligten Unternehmen, alternativ nur eines am Bau der A 49 beteiligten Unternehmens, allen Stadtverordneten bis spätestens 10.06.2021 in Kopie vorzulegen.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 24) 7 Ja-Stimme(n), 9 Gegenstimme(n), 8 Stimmenthaltung(en)

6. Antrag der Fraktion Bürgerforum zum Meiser Holzweg als Privatweg VL-133/2021

Der Antrag hat sich durch schriftliche Beantwortung der im Antrag formulierten Frage erledigt und wird durch Stadtverordnete Stumpf für die antragstellende Fraktion zurückgezogen.

7. Antrag der GRÜNEN-Fraktion zur Freigabe der Feld- und Radwege in der Gemarkung Homberg (Ohm) als Baustraßen für die Baufirmen der A 49 VL-134/2021

Stadtverordnete Schlemmer stellt nachfolgenden Änderungsantrag. Stadtverordnete Schlemmer beantragt für die GRÜNEN-Fraktion namentliche Abstimmung.

Stadtverordnete Schlemmer kündigt die Beantragung eines Akteneinsichtsausschusses an, sollten die Unterlagen nicht vorgelegt werden.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Die am 27.11.2020 erteilte Genehmigung der Stadt Homberg (Ohm) zur Nutzung der städtischen Feld-, Wirtschafts- und Radwege als Baustraßen für die Baufirmen des A49- Baus wird allen Stadtverordneten bis zum 11.06.2021 schriftlich vorgelegt.
2. Alle sonstigen Vereinbarungen zur Nutzung städtischer Wege und Straßen werden den Stadtverordneten ebenfalls umgehend bis zum 11.06.2021 schriftlich vorgelegt. Insbesondere wird weiterhin die Bürgermeisterin aufgefordert, gemäß Magistratsbeschluss vom 31.03.2020 die erforderlichen Nachweise vorzulegen, die der Genehmigung zur Freigabe städtischer Feldwege an die Bau Arge und anderen mit dem Bau der A 49 befassten Firmen etc. vom 27.11. vorausgegangen sein müssen, Stellungnahme des zuständigen Ortslandwirts, Stellungnahme des Ortsbeirats, Stellungnahme der Jagdvorsteher, Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde, Stellungnahme des Amts für Wasser- und Bodenschutz des Vogelsbergkreises sowie Nachweis für die erforderlichen Ausgleiche. Hier sind erforderliche Ausgleiche zu erledigen auch gemäß der schon geltenden Feldwegesatzung. Im Übrigen fordern wir den Nachweis der angemessenen Sicherheitsleistung, dass das dort schon eingefordert wurde. Die Vorlage wird bis zum 11.06.2021 gefordert.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 24) 7 Ja-Stimme(n), 12 Gegenstimme(n), 5 Stimmenthaltung(en)

Ergebnis der namentlichen Abstimmung

Ja-Stimmen: Eckhard Hisserich, Karl Heinrich Linker, Leonard Morneweg, Elke Müller, Barbara Schlemmer, Jutta Stumpf, Rolf Süßmann
Gegenstimmen: Dr. Claus Gunkel, Michael Fina, Andreas Fischer, Frank Heller, Armin Klein, Michael Krebs, Norbert Reinhardt, Bernd Reiß, Gabriel Schäfer-Langohr, Alexander Stock, Jürgen Unzeitig, Kai Widauer
Stimmenthaltungen: Michael Bruch, Franziska Burmeister-Lather, Tobias Hofmann, Marco Keller, Benjamin Wolf

8. Antrag: A 49 - Bewältigung der zusätzlichen Aufgaben durch jeweils eine zusätzliche Stelle im Bauamt und im Hauptamt VL-136/2021

Stadtverordneter Klein stellt nachfolgenden Änderungsantrag.

Beschluss:

Die Angelegenheit wird zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 24) 24 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

9. Änderung der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Homberg (Ohm) VL-137/2021

Stadtverordnete Stumpf äußert die Auffassung, dass der antragstellende Stadtverordnetenvorsteher kein Antragsrecht hat.

Auf Nachfrage des Stadtverordnetenvorstehers übernimmt die Fraktion Bürgerforum die Antragsstellung zum vorliegenden Antrag.

Beschluss:

Die Angelegenheit wird zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 24) 24 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

10. Nutzung des Ratsinformationssystems SD.Net VL-138/2021

Stadtverordnete Stumpf äußert wiederum die Auffassung, dass der antragstellende Stadtverordnetenvorsteher kein Antragsrecht hat.

Stadtverordnete Schäfer-Langohr stellt nachfolgenden Änderungsantrag.

Beschluss:

Die Angelegenheit wird zur abschließenden Beratung und Beschlussfassung an den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 24) 22 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 2 Stimmenthaltung(en)

11. Widerspruch gemäß § 63 HGO gegen den Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 25.02.2021 - VL 50/2021 Antrag Fraktion Bürgerforum zu den Forderungen des Rechtsanwalts Möller in der digitalen Infoveranstaltung vom 03.02.2021 sowie zu dem Angebot des Rechtsanwalts Möller gemäß Schreiben vom 07.02.2021

Stadtverordnete Stumpf zieht für die antragstellende Fraktion Bürgerforum die Ziffer 5 des Beschlusses zurück. Dem Widerspruch ist dadurch abgeholfen.

Sitzungsende: 23:02 Uhr

Der Stadtverordnetenvorsteher
Dr. Claus Gunkel

Schriftführer
Markus Haumann

Öffnungs- und Sprechzeiten**Öffnungszeiten der Stadt- und Schulbibliothek****(Gesamtschule, Homberg)**

(In den Schulferien und an Brückentagen geschlossen)

Dienstag	14:30 Uhr	bis	18:30 Uhr
Mittwoch	10:00 Uhr	bis	11:30 Uhr
Freitag	14:30 Uhr	bis	17:30 Uhr

Die gemeinsame Stadt- und Schulbibliothek ist wieder für den Publikumsverkehr geöffnet.

Aufgrund der Hygienevorschriften ist der Einlass auf 8 Personen begrenzt, von den Besuchern wird das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes (FFP2- oder OP-Maske) und die Abstandswahrung voneinander erwartet. Falls Sie eine kontaktfreie Ausleihe bevorzugen, stellen wir gerne weiterhin Ihre Medien zusammen, die Sie im Onlinekatalog (bibio-homberg.web-opac.de) reservieren und am Fenster abholen können. Unser Medienangebot haben wir um Tonies und Tonieboxen erweitert! Dienstags sind wir bis 18.30 Uhr für Sie da! Nutzen Sie das Angebot der Bibliothek, das Team freut sich auf Ihren Besuch!

Sprechzeiten**Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte Mitbürger**

Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathaustrampe eine Behindertenklingel eingerichtet. Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft.

Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

Ortsgerichte/Schiedsmann**Ortsgericht Homberg I**

OG-Vorsteher Holger Wolf,
Homberg, Brunnenstraße 17
zuständig für Homberg (Ohm) 91 10 400

Ortsgericht II

OG-Vorsteher Walter Maiß,
Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4
zuständig für die Stadtteile: 96 07 0

Ortsgericht III

OG-Vorsteher Willy Schäfer
Homberg-Büßfeld, Bleidenröder Straße 15
zuständig für die Stadtteile: 75 22

Deckenbach, Höingen, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod

Ortsgericht IV

OG-Vorsteher Gerhard Kuntz
Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17
zuständig für die Stadtteile: 51 46
Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden

Schiedsmann

Klaus Kirbach
Termine nur nach telefonischer Vereinbarung unter: 06633/7849

Öffnungszeiten der Spiel- und Lernstube Homberg**für Kinder von 6 bis 12 Jahren**

Dienstag und Donnerstag 15.00 bis 17.30 Uhr
Stadtteil Ober-Ofleiden, Welckerstr. 1
(in den Ferien und an Feiertagen geschlossen)
Für Nachfragen: 0151/46757054

Rentenberatung

Sprechtag des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein:

Jeden **ersten und dritten Mittwoch im Monat** von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Familienzentrum, Frankfurter Straße 1, 35315 Homberg (Ohm)
Terminvereinbarung telefonisch unter (06630) 298 oder kleinmeiches@web.de

Auskunfts- und Beratungsstelle Marburg der Deutschen Rentenversicherung, „Alte Hauptpost“, Zimmermannstraße 2, mit weiteren Öffnungszeiten, Tel.: (06421) 8041000.

Freibad Homberg (Ohm)**Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Badegäste**

das Freibad der Stadt Homberg (Ohm) ist ab Donnerstag, den 03. Juni 2021 geöffnet.

Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch, Freitag, Samstag und Sonntag	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	07:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Bitte beachten Sie die Auflagen des Hygiene- und Zugangskonzeptes aufgrund der Corona-Verordnungen.

Letzter Einlass ist eine Stunde vor Schließung des Schwimmbades.

Die Schwimm- und das Kleinkindbecken sind 30 Minuten vor Schließung des Bades, spätestens bei der Aufforderung durch das Badpersonal, zu verlassen.

Eintrittspreise

Einzeleintritt für jeden Badegast 2,00 €

Kinder unter 6 Jahren sind frei

Der Eintritt ist abgezählt in eine bereitgestellte Box an der Kasse zu legen.

Homberg (Ohm), 07.06.2021

Claudia Blum
Bürgermeisterin

Öffnungszeiten „Museum im Alten Brauhaus“ in Homberg (Ohm)

Brauhausgasse 10

Sonntags 15.00 bis 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung unter Tel.: 06633/184-0 oder 7505

Diakoniestation Ohm-Felda

Zur Alten Hohle 18, 35325 Mücke

Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke

Aufgrund der Ansteckungsgefahr durch den Covid-Virus ist das Büro in Homberg für Publikumsverkehr geschlossen.

Wir sind aber weiter für Sie da und telefonisch für Sie erreichbar in Mücke:

Bürosprechzeiten Mücke / Nieder-Ohmen:

Montag - Freitag 8.00 Uhr - 14.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung
Tel. 06400 959949-0 Fax. 06400 959949-9

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage „Rote Kuh“

Die Kompostierungsanlage „Rote Kuh“ ist jeweils mittwochs von 17:00 bis 19:00 Uhr und samstags von 10:00 bis 12:00 Uhr zur Anlieferung von kompostierbarem Pflanzen- und Grünabfall geöffnet.
Die Annahme erfolgt kostenfrei.

Aktuell | Erfolgreich | Informativ

Ihr Mitteilungsblatt!



Bürgerinfo

Info des Ortsbeirats Deckenbach

Der Ortsbeirat möchte mit einem kleinen, kleinen Beitrag alle Bürgerinnen und Bürger Deckenbachs und Höingens ermutigen, mit unseren nicht unendlichen Grundwasser-Vorräten auf dieser Welt, UNSERER WELT, verantwortungsvoll und schonend umzugehen.

Eine erste Idee den Grundwasserverbrauch zu senken, wollen wir auf unserem Friedhof realisieren, und nach Rücksprache mit der Bürgermeisterin, wurde unsere Idee von dem Bauhof und der Verwaltung auch sehr zügig umgesetzt, dafür erst mal recht herzlichen DANK.

Nach unseren Vorstellungen sollte an den beiden Fallrohren der Dachentwässerung unserer Leichenhalle auf dem Friedhof in Deckenbach, vom Bauhof zwei große Regentonnen aufgestellt werden und an die Fallrohre angeschlossen werden.

Das so in den Regentonnen gesammelte Regenwasser kann nun zum Gießen der Blumen etc. auf dem Friedhof genutzt werden.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger wir möchten Sie nunmehr ermutigen, von dieser Möglichkeit den Grundwasserverbrauch auf unserem Friedhof zu reduzieren, regen Gebrauch zu machen.

Die zusätzlichen Gießkannen stellt der Ortsbeirat zur Verfügung.



Foto: Reiß

Corona-Ohmtaler fast ausverkauft

Rest-Gutscheine bis 31. Juli in der Buchhandlung erhältlich

Der Gewerbeverein Homberg/Ohm hatte in einer Gemeinschaftsaktion mit der Stadt Homberg (Ohm) eine Gutschein-Aktion für besonders notleidenden Betriebe ins Leben gerufen. Dank zahlreicher Sponsoren, darunter auch der Magistrat der Stadt Homberg (Ohm), der 5.000 Euro zur Verfügung gestellt hatte, war es möglich, einen attraktiven Rabatt auf die Corona-Gutscheine zu gewähren. Für einen Corona-Ohmtaler eines Betriebs nach Wahl in Höhe von 20 Euro zahlten die Kunden nur 15 Euro. Das eingenommene Geld kam dabei sofort dem Betrieb zugute, den man unterstützen wollte.

Die Verkaufsaktion fand mit Unterstützung der Stadt im Familienzentrum am Wochenende 11. und 12. Juni statt. Es standen insgesamt 2400 solcher Gutscheine zum Verkauf, 200 für jeden der teilnehmenden 12 Betriebe. „Wir hatten sehr guten Zuspruch“ erklärt Michael Metz vom Vorstand des Gewerbevereins, „für vier der 12 teilnehmenden Unternehmen können wir sogar den kompletten Ausverkauf der Corona-Gutscheine melden.“ Die verbleibenden Rest-Gutscheine können jetzt noch bis zum 31. Juli in der Homberger Buchhandlung, Frankfurter Straße 49, erworben werden.

„Die Gutschein-Aktion war ein voller Erfolg.“, zieht Bürgermeisterin Claudia Blum Bilanz. „Ich freue mich, dass damit den Betrieben, die unter den Corona-Schließungen besonders gelitten haben, schnell und unkompliziert geholfen werden konnte und bedanke mich bei den Sponsoren und den Bürgerinnen und Bürger für die tolle Unterstützung.“

Die Corona-Ohmtaler sind drei Jahre gültig und können bei folgenden Geschäften eingelöst werden: Textilhaus Metz, Schuhhaus Seibert, Hotel Pension Frankfurter Hof, Restaurant „Der Grieche“, Gasthof Hainmühle, Landhaus Pletschmühle, Jantosca Catering, Reiseladen Homberg Jux, Ebke Reisen, Friseursalon Ulrikes Haarstübchen, Restaurant „Zum Löwen“.



Bürgermeisterin Blum, Ulrike Sowa und Michael Metz vom Gewerbeverein Homberg/Ohm (von li) vor der Buchhandlung, in der die restlichen Corona-Ohmtaler verkauft werden, © Deeg/Stadt Homberg (Ohm)

Optional mit anschließender Kaffeepause im Schlosscafé

Sonntag, 11.07.2021, 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Treffpunkt: Torhaus vor dem Homberger Schlosstor, An der Schlossmauer 13

Kosten: 3 €/Erw.; Verzehr am Schloss separat zu zahlen

Die abwechslungsreiche Humricher Sonntagsrunde führt durch die Altstadt und zum Schloss. An bedeutsamen Plätzen oder an historischen Gebäuden erhalten die Teilnehmer von unserem Gästeführer Bernd Reiß Einblick in die lebhaftere Vergangenheit und Gegenwart unserer Stadt und des Umlandes. Hier sind stellvertretend die Hangelburg, das Steinernen Haus, Rathaus, Brauhaus und Brauhausturm und natürlich unsere Stadtkirche von 1220 genannt. Anschließend gibt es die Möglichkeit zur Einkehr im Schlosscafé.

Während der Gästeführung wird das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes empfohlen, wenn die Abstandsregel nicht eingehalten werden kann. Werden bei der Führung geschlossene Räume betreten, so ist dort das Tragen eines solchen Schutzes Pflicht.

Die Zahlung der Teilnahmegebühr sollte kontaktfrei durch die Gäste erfolgen. Möglich sind eine Überweisung vorab, kontaktlose Bezahlung in der Tourist-Info oder die Bezahlung vor Ort, indem abgezähltes Geld in die Kasse des Gästeführers gelegt wird.

Eine Voranmeldung ist gewünscht:

Tourist-Info in der Buchhandlung, Frankfurter Straße 49, 35315 Homberg (Ohm), Tel.: 06633-184-43, tourist-info@homberg.de.



Blick in die Altstadt, © Purr

Informationen zur Müllentsorgung:

Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgende Entsorger wenden:

Hausmülltonnen:

Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;

Gelbe Tonne:

Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;

Biomülltonnen:

Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;

Papiertonnen:

Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (06641) 9180-10;

Sperrmüllabfuhr:

Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;

Neubestellung oder Rückgabe von „Gelben Tonnen“

Die Auslieferung und Abholung von „Gelben Tonnen“ findet durch die Entsorgungsfirma Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH statt. Bitte melden Sie sich unter der Tel.: (06659) 9788-88.

Sperrmüllanmeldung

Auch per Kurzbrief an:

Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis

Am Graben 96

36341 Lauterbach

Per Fax (06641/9671-20)

Per E-Mail: info[at]zav-online.de

Per Online-Formular

oder per Telefon über die Sperrmüllhotline (06641/9671-22), welche immer von Montags - Donnerstags von 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr und von 14.00 Uhr - 15.30 Uhr sowie Freitags von 09.30 Uhr - 12.00 Uhr Ihre Sperrmüllanmeldung persönlich entgegen nimmt.

Die Terminbenachrichtigung geht Ihnen per Post oder auf Wunsch per Telefon oder E-Mail zu.

Annahmestelle für die Entsorgung

von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Am Bauhof (hinter der Feuerwehr), Güntersteiner Weg 2 in 35315 Homberg (Ohm) werden **jeden ersten Montag im Monat nur zwischen 16.00 Uhr und 18.00 Uhr** Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entgegen genommen.

Sollte dieser Montag ein Feiertag sein, so ist der Termin am darauffolgenden Montag.

Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen.

Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden **nicht** angenommen: z.B.

- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,
- Monitore aller Art (mit Bildröhre oder Flachbild)
- Bildschirme aller Art (mit Bildröhre oder Flachbild)
- Batterien / Akkus

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle

„Vogelsberger Lebensräume“

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau von den Berg.

Pflegestützpunkt Vogelsbergkreis

Der Pflegestützpunkt ist eine gemeinsame Einrichtung des Vogelsbergkreises und den gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen.

Wir bieten **neutrale, unabhängige und kostenlose** Unterstützung bei Fragen rund um das Thema Pflege und Versorgung.

Unsere Beratung steht pflegenden Angehörigen sowie pflege- oder hilfsbedürftigen Menschen zur Verfügung.

Sie finden uns in Alsfeld, Ludwigsplatz 5.

Ansprechpartnerinnen

Sonja Staubach,

Tel: 06641 977-2095

Naomi Hedrich,

Tel: 06641 977-2096

Claudia Vaupel,

Tel: 06641 977-2097

Internet: www.pflegestuetzpunkt-vogelsbergkreis.de

Schutzmann vor Ort

Verantwortlicher Schutzmann vor Ort in Homberg (Ohm) ist Polizeioberkommissar Andreas Georg von der Polizeistation Alsfeld. Er wird von Polizeioberkommissarin Alexandra Jöckel unterstützt, um so eine noch größere Erreichbarkeit für die Bürger zu ermöglichen.

Die Schutzleute bieten bei Bedarf für die Bürgerinnen und Bürger Sprechstunden im Familienzentrum in der Frankfurter Str. 1 an.

Kontakt: E-Mail: schutzmann-homberg@polizei.hessen.de, Tel.: 06631/974-0

Familienzentrum Homberg (Ohm)

- Angebote für Homberg (Ohm) und Stadtteile-



Familienzentrum Homberg (Ohm)

Mehr Generationen. Mehr Lebensqualität.

Für jedes Alter und jede Lebenslage

Bürozeiten
Montag, Dienstag, Donnerstag: 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstagnachmittag: 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Kontakt
Tel.: 06633 - 39 59 805, Fax: 06633 - 39 59 806,
E-Mail: cenders-pfeil@homberg.de
www.familienzentrum-homberg-ohm.de

Beratungsangebote

Gerade in besonderen Lebenssituationen ist es manchmal schwierig, ganz alleine zurechtzukommen. Wir bieten Ihnen deshalb unsere Begleitung für alle Fragen rund um die Familie, Kinder und Erziehung sowie beim Umgang mit Ämtern an. Gerne nehmen wir uns auch Zeit, mit Ihnen gemeinsam nach Unterstützungsmöglichkeiten zu suchen.

Wir bieten an und vermitteln:

- die familienrechtliche Erstberatung (kostenpflichtig durch einen Anwalt)
- die Sozialberatung
- die Familien- und Erziehungsberatung
- die Schwangerenkonfliktberatung

An die Nadeln fertig los!!

Jetzt kann das Stricken, Häkeln oder Sticken wieder losgehen.

Bei Kaffee und Kuchen, ist uns Jede/Jeder willkommen.

Wir treffen uns vor der Sommerpause

vom 22.06.2021 bis zum 27.07.2021

dienstags von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr

im Saal des Familienzentrum Homberg (Ohm),

bei schönem Wetter auf der Terrasse.



Wir freuen uns, Sie wieder als Gäste begrüßen zu dürfen.

Es gilt die 3-G-Regel: genesen, getestet oder geimpft.

Änderungen aufgrund der Corona Bestimmungen sind kurzfristig möglich und können im Familienzentrum erfragt werden.

Anmeldungen unter Fz@homberg.de und telefonisch 06633/18442.

Ferienspiele 2021

Freie Plätze bei den Sommerferienspielen!

Auch in diesem Jahr bietet das Familienzentrum der Stadt Homberg (Ohm) den Kindern und Jugendlichen ein abwechslungsreiches Ferienspielprogramm an. Es gibt noch wenige freie Plätze, die über den Vogelsbergkreis bis zum 15.07.2021 gebucht werden können:

Catch your dream, Kreuz und Quer zum Felsenmeer, Stadtführung für Kinder, Darts, Spiel und Spaß im Wald, Schnuppertennis, Gipsbilder, Angeln und Bogenschießen.

Der Anmeldelink lautet: <https://vogelsbergkreis.feripro.de>. Sie finden die Angebote unter der Rubrik Familienzentrum Homberg.

Die Anmeldedetails und die ausführlichen Beschreibungen der einzelnen Programmpunkte können auch auf der Website des Familienzentrums unter www.familienzentrum-homberg-ohm.de eingesehen werden.



Die Kleiderkammer

im Familienzentrum Homberg (Ohm)
ist wieder geöffnet!

Öffnungszeiten:

Dienstags 9:30 - 11:30 Uhr
- ausgenommen Feiertage -

Nachhaltig leben und Geld sparen
mit Second Hand!

Damen-, Herren-, Kinder- und Babykleidung, Bett-, Tischwäsche, Haushaltswaren, Schuhe, Taschen und vieles mehr.

Eine Mund-Nasen-Bedeckung (medizinische Maske) ist im gesamten Gebäude zu tragen.

Saubere und funktionsfähige Spenden werden gerne angenommen (keine Hauhaltsauflösungen).

Abgabe bitte nach Absprache
unter Tel.: 06633-184 42 oder
per Mail an: fz@homberg.de.



Frauenfrühstück online, lasst uns zoomen

Neue Zeiten, neue Wege...

Wir treffen uns **mittwochs** in der Zeit zwischen **10.00 und 11.00 Uhr**, um zu reden, miteinander einen Kaffee / Tee zu trinken und uns wiederzusehen. Wenn Sie daran teilnehmen möchten, dann senden Sie uns Ihre E-Mail Adresse an fz@homberg.de und Sie bekommen einen Einladungslink zugesandt.

Für Rückfragen stehen wir auch telefonisch, unter der Nummer 06633-184-42, zur Verfügung. Wir freuen uns sehr, über diese Möglichkeit des Austauschs.

Caritas on Tour - Sommer 2021



Spielplatz-Treff in Homberg (Ohm)

Draußen sein, sich bewegen, andere treffen – das gelingt am besten auf dem Spielplatz. Spiel, Spaß, Kinderolympiade. Begegnung – sich austauschen und ins Gespräch kommen – dazu laden wir Familien mit ihren Kindern ein. Spielmaterial wird zur Verfügung gestellt. (Bei Regenwetter findet die Veranstaltung nicht statt).

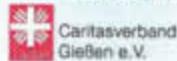
wann: Dienstag, 13.07.2021
Uhrzeit: 15.00 – 17.00 Uhr
wo: Spielplatz, Kita, Hochstr. 18, 35315 Homberg (Ohm)



Weitere Informationen:

Caritaszentrum im Vogelsberg, Im Grund 13, 36304 Alsfeld, Telefon 0151 6474 1938, christine.streich-karas@caritas-giessen.de Telefon 0151 5175 8982, karina.weitzel@caritas-giessen.de

Laut Hess: Landesregierung weisen wir auf die immer noch bestehenden Hygiene- und Abstandsregeln hin, bringen Sie bitte eine Maske mit.



Caritaszentrum Vogelsberg und Diakonisches Werk
laden gemeinsam ein zu einem

Informationsabend zum Elterngeld

Sie sind berufstätig und fragen sich, wie Sie das Elterngeld und die Elternzeit optimal aufteilen können?

Referent Stefan Menz (Jurist/Arbeitsrecht) informiert rund um das Thema Elterngeld, Elterngeld Plus und Elternzeit.

Wann:

Mittwoch 21.07.2021, 19.00 Uhr

Wo:

Familienzentrum Homberg
Frankfurter Str. 1, 35315 Homberg (Ohm)

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Um Anmeldung wird gebeten unter:

Caritaszentrum im Vogelsberg
Telefon 06631/77651-0 oder karina.weitzel@caritas-giessen.de

Auf die bestehenden Abstands- und Hygieneregeln wird hingewiesen. Bitte bringen sie eine Maske mit.



Diakonie
Diakonisches Werk
Vogelsberg



Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

kostenlos bundesweit gültige Rufnummer **Tel.: 116 117**

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notrufnummer: 01801/ 555 777 9317

Mittwoch, 07.07.2021

Die Thor Apotheke,
Rathausgasse 4, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 921892

Donnerstag, 08.07.2021

Storchen Apotheke,
Mühlgasse 11, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 8992760

Freitag, 09.07.2021

Haupt-Apotheke,
Neustadt 9, 35260 Schweinsberg, Tel. (06429) 391

Samstag, 10.07.2021

Born-Apotheke,
Hofackerstraße 11, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 1885

Sonntag, 11.07.2021

St.-Martin-Apotheke,
Ringstraße 2 - 6, 35279 Neustadt, Tel. (06692) 919045

Rathaus-Apotheke,
Frankfurter Straße 25, 35315 Homberg (Ohm), Tel. (06633) 325

Schloss Apotheke,
Wittelsbergerstr. 1,
35085 Ebsdorfergrund-Rauischholzhausen, Tel. (06424) 3575

Montag, 12.07.2021

Albert-Schweitzer-Apotheke,
Albert-Schweitzer-Str. 26, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 92480

Dienstag, 13.07.2021

Apotheke H. Jung,
Borngasse 26, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 2037

Mittwoch, 14.07.2021

Markt-Apotheke,
Am Markt 8, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 6966

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst ist unter der folgenden zentralen Notrufnummer durch Telefonische Ansage zu erfahren:

Telefon: 0180 560 7011

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis

Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter

Im Froschwasser 8, 35260 Stadtallendorf-Schweinsberg

Großtiere 06429/829105

Kleintiere 06429/1484

Tierärztin A. Sebald

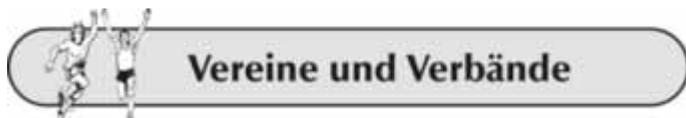
Büßfelder Straße 11, 35315 Homberg (Ohm), Stadtteil Bleidenrod

Groß- und Kleintiere 0172/3642969

Schutzambulanz Fulda

Kostenlose Hilfe für Opfer von Gestalttaten und Dokumentation von Gewaltfolgen - unabhängig von einer Strafanzeige. Vermittlung von individueller Unterstützung. Montag bis Freitag von 8-16 Uhr unter 0661 6006 1200. Zentrum Vital, Gerloser Weg 20, Fulda.

www.schutzambulanz-fulda.de



Vereine und Verbände

Freundeskreis Vogelsberg e.V.

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, sowie deren Angehörige, in der Gemeinde Homberg

Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) in der Winterzeit um **19.30** Uhr und in der Sommerzeit um **20.00** Uhr im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homberg statt.

Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den gleichen Zeiten statt.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:

06633-5876 06401/21308 06634-1449 (für Angehörige)

Bund der Pfadfinder „Stamm Wüstenfuchse“

Ansprechpartner:

Pauline Plitzko, Lorena Karn,

Tel.: 01577/5454057

Weitere Informationen unter

www.wuestenfuechse.de



Außerordentliche Dienstversammlung

Aufgrund der Corona-Kontakt- und Betriebsbeschränkungsverordnung des Landes Hessen, findet die im letzten Jahr verschobene Wahl zum Stadtbrandinspektor am 08. Juli um 20:00 Uhr in der Großsporthalle Homberg statt. Die entsprechenden Hygienemaßnahmen werden durch die Wehrführung an den jeweiligen Standorten kommuniziert und umgesetzt. Die Möglichkeit zur Durchführung eines Schnelltests, ist ab 19:30 am Eingang der Halle gegeben.



KSG Maulbach

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Hiermit werden alle Mitglieder und Ehrenmitglieder zur ordentlichen Jahreshauptversammlung am

**Samstag, den 17. Juli 2021 um 19 Uhr
auf das Sportgelände in Maulbach**

eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totengedenken
3. Tätigkeitsbericht 1. Vorsitzender
4. Tätigkeitsberichte der einzelnen Sparten
5. Bericht Kassenverwalter
6. Bericht Kassenprüfer
7. Entlastung Rechner und Vorstand
8. Ehrungen
9. Neu - bzw. Ergänzungswahlen
10. Veranstaltungen
11. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung können bis spätestens 10.07.2021 schriftlich beim 1. Vorsitzenden eingereicht werden!

Homberger Tennis Club e.V.

Anzeige

Saisonauftritt beim Homberger Tennis Club

Homberger TC – TC Annerod II

Kreisliga A

Endergebnis 3:3

In die Saison starteten die Homberger Herren zuhause gegen den TC Annerod. Zahlreiche Gäste durften sich in der bereits am Morgen spürbaren Sommerhitze starke Einzel anschauen. Mannschaftsführer Thorsten Tschorn musste die bitter umkämpften Sätze gegen Jannis Zieger final leider abgeben (5:7, 5:7). Auch Marc Hasselbach viel der Auftakt schwer. Er verlor das Einzel gegen Tim Geilfus 1:6, 0:6. Florian Prihoda hingegen war Sebastian Rüger klar überlegen und gewann 6:1, 6:1.

Neu in der Homberger Herrenmannschaft in dieser Saison ist Milos Cinkul, der sich im Auftakt direkt als starken Zugewinn bewies. Im Einzel gegen Max Schreiber gewann er 6:1, 6:1 und erkämpfte sich auch im Doppel gemeinsam mit Tschorn den Sieg gegen Schreiber und Zieger (6:4, 7:5). Das zweite Doppel mussten Hasselbach und Michael Bruch gegen Rüger und Geilfus leider abgeben (6:1, 1:6). So zogen die Herren mit einem vielversprechenden unentschieden aus dem Auftakt der Saison 2021.



Floran Prihoda war seinem Gegner im Spiel gegen Annerod klar überlegen und holte einen der drei Punkte nach Hause.

me. Thomas Euler



Schreinerei Bestattungen

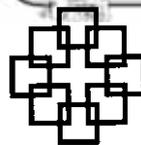
Innenausbau
Küchen / Badmöbel
Fenster / Türen
Sonderanfertigungen

Überführungen, Erledigung
sämtlicher Formalitäten,
komplette Organisation,
Trauerdruck, Bestattungsvorsorge

Grüner Weg 4, 36325 Feldatal Elpenröder Straße 21, 35325 Mücke

Telefon 06400-7387 Mobil 0172 9383696 (24h)
www.schreinerei-bestattungen-euler.de

Kirchliche Nachrichten



Evang. Pfarramt Homberg/Ohm

11. Juli 14 Uhr Gottesdienst zur offiziellen Verabschiedung des Pfarrerehepaares Schrag durch Propst Schmidt in der Stadtkirche in Homberg (Eintritt nur mit Anmeldung)

Bitte beachten Sie: Die Parkmöglichkeiten an der Stadtkirche sind sehr begrenzt, in der Frankfurter Straße unterhalb vom Rathaus, gegenüber Sparkasse und VR-Bank sind ausreichend Parkplätze. Von dort sind es nur wenige Meter bis zur Kirche.

Verabschiedung des Pfarrerehepaares

Am 1. September 2021 geht unser Pfarrerehepaar in den Ruhestand. Im Gottesdienst am 11. Juli um 14 Uhr in der Homberger Stadtkirche werden Brigitte und Werner Schrag von Propst Matthias Schmidt offiziell „entpflichtet“.

Leider sind wegen Corona die Plätze in der Stadtkirche immer noch begrenzt und die Anmelde-liste ist bereits voll.

Die Pfarrersleute hoffen auf schönes Wetter am 29. August. Dann soll abends auf dem Schlossgelände ein Gottesdienst im Freien stattfinden, an dem alle teilnehmen können, die ihren langjährigen Pfarrersleuten Adieu sagen möchten.

Corona-Schutzmaßnahmen

Unsere Gottesdienste finden mit dem bewährten Hygienekonzept statt (FFP2- oder medizinische Maske, Handdesinfektion, Abstand, Verzicht auf Gesang). Wir führen Namenslisten, um evtl. Infektionsketten nachvollziehen zu können.

Kein Publikumsverkehr im Pfarrbüro

Wegen der Pandemie ist während der üblichen Bürozeiten (Mo. u. Di von 8-12.30 Uhr und Do von 15 - 18 Uhr) kein Publikumsverkehr. Wir nehmen Ihre Anliegen telefonisch (Tel. 06633.314) entgegen.

35315 Homberg, An der Stadtkirche 7, Tel. 06633 314

eMail: ev-kirche-homberg@t-online.de

Homepage: www.kirche-homberg.de

www.facebook.com/Evangelische-Kirchengemeinde-Homberg-Ohm
Informations- und Motivationsgruppe für Angehörige von Suchtabhängigen und -gefährdeten: Kontakt: 06634/1449

Telefonseelsorge

0 800 - 111 0 111

0 800 - 111 0 222

Vertraulich - anonym - Tag und Nacht

Evang. Pfarramt Deckenbach

06. Sonntag nach Trinitatis, 11. Juli

14 Uhr

Gottesdienst zur offiziellen Verabschiedung des Pfarrerehepaares Schrag durch Propst Schmidt in der Stadtkirche in Homberg (Eintritt nur mit Anmeldung)

Bitte beachten Sie: Die Parkmöglichkeiten an der Stadtkirche sind sehr begrenzt, in der Frankfurter Straße unterhalb vom Rathaus, gegenüber Sparkasse und VR-Bank sind ausreichend Parkplätze. Von dort sind es nur wenige Meter bis zur Kirche.

Verabschiedung des Pfarrerehepaares

Am 1. September 2021 geht unser Pfarrerehepaar in den Ruhestand. Im Gottesdienst am 11. Juli um 14 Uhr in der Homberger Stadtkirche werden Brigitte und Werner Schrag von Propst Matthias Schmidt offiziell „entpflichtet“.

Leider sind wegen Corona die Plätze in der Stadtkirche immer noch begrenzt und die Anmelde-liste ist bereits voll.

Gesangverein „Liederkrantz“ Bleidenrod

Einladung zu den Jahreshauptversammlungen 2019 und 2020

Am **Samstag, 24. Juli 2021**
um **20:00 Uhr**

Die Jahreshauptversammlungen finden, abhängig von der Wetterlage und Pandemiebestimmungen, in oder am DGH in Bleidenrod statt. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen

Tagesordnung für RJ 2019

- Top 1: Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
- Top 2: Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- Top 3: Bericht des Vorsitzenden
- Top 4: Bericht der Rechnerin
- Top 5: Bericht der Kassenprüfer
- Top 6: Antrag auf Entlastung
- Top 7: Aussprache über die abgegebenen Berichte
- Top 8: Verschiedenes

Tagesordnung für RJ 2020

- Top 1: Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
- Top 2: Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- Top 3: Totenehrung
- Top 4: Bericht des Vorsitzenden
- Top 5: Bericht der Rechnerin
- Top 6: Bericht der Kassenprüfer
- Top 7: Entlastung von Rechnerin und Vorstand
- Top 8: Aussprache über die abgegebenen Berichte
- Top 9: Wahl von Kassenprüfern
- Top 10: Änderung der Satzung
- Top 11: Verschiedenes

Wir beginnen mit einem gemeinsamen Essen, daher bitten wir um pünktliches Erscheinen.

Die Pfarrersleute hoffen auf schönes Wetter am 29. August. Dann soll abends auf dem Schlossgelände ein Gottesdienst im Freien stattfinden, an dem alle teilnehmen können, die ihren langjährigen Pfarrersleuten Adieu sagen möchten.

Corona-Schutzmaßnahmen

Unsere Gottesdienste finden mit dem bewährten Hygienekonzept statt (FFP2- oder medizinische Maske, Handdesinfektion, Abstand, Verzicht auf Gesang). Wir führen Listen mit den Namen der Teilnehmenden, um evtl. Infektionsketten nachvollziehen zu können.

Wer nicht zum Gottesdienst in die Kirche kommen kann oder möchte, den weisen wir auf die Rundfunk- und Fernsehgottesdienste und auf die Online-Angebote zum Beispiel unseres ev. Dekanates hin (www.vogelsberg-evangelisch.de).

Kein Publikumsverkehr während der Bürozeiten

Wegen der Corona-Krise ist während der üblichen Bürozeiten (dienstags von 15 Uhr bis 17.30 Uhr und donnerstags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr) kein Publikumsverkehr möglich. In dieser Zeit nehmen wir Ihre Anliegen telefonisch (Tel. 06633.7736) entgegen. Pfarrerin Brigitte Schrag verzichtet zur Zeit auf Haus- und Krankenbesuche, ist aber telefonisch für Sie erreichbar (Tel. 06633.314).

Evang. Kirchengemeinden Maulbach/ Appenrod/Dannenrod

Gottesdienste:

Sonntag, 11.07.

10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst in Maulbach im Familienkreis
Konfirmiert werden: Lissi Hasenpflug, Luca Liehr, Arne Löchel, Lena Müller und Nils Schäfer

Für die Gottesdienste gelten die jeweils gültigen Hygienemaßnahmen. Denken Sie an einen medizinischen Mund-Nase-Schutz (OP- oder FFP2-Maske) und halten Sie Abstand. Die erfassten Kontaktdaten dienen der eventuellen Rückverfolgung und werden nach einem Monat vernichtet. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Einschränkungen durch das Corona-Virus:

Geburtstagsbesuche und Gemeindeveranstaltungen entfallen bis auf Weiteres. Kirchliche Gruppen können sich unter bestimmten Voraussetzungen und mit Rücksprache des Kirchenvorstandes treffen. Das Ev. Gemeindehaus in Maulbach kann nur mit gesondertem Hygienekonzept genutzt werden.

Die Kirchen sollen, soweit möglich, für das persönliche Gebet geöffnet bleiben. Bitte beachten Sie die Hinweise zum Verhalten in den Kirchen!

Pfarramt Maulbach

Pfarrer Alexander Starck

Tel.: 06633 / 453,
Mobil: 0177 / 4597115

E-Mail: pfarramt.maulbach@ekhn.de

Bürozeiten: Dienstag von 9 - 12 Uhr und Donnerstag von 16 - 18 Uhr.

Aktuellste Informationen: www.facebook.com/kirchspiel.maulbach

Evangelische Kirchengemeinden Ober-Ofleiden/Gontershausen, Nieder-Ofleiden und Haarhausen

Gottesdienste:

Sonntag, 11. Juli 2021

10.00 Uhr Gottesdienst in Haarhausen

Sonntag, 18. Juli 2021

09.15 Uhr Gottesdienst in Nieder-Ofleiden

Sonntag, 25. Juli 2021

10.00 Uhr Gottesdienst in Haarhausen

Sonntag, 01. August 2021

09.15 Uhr Gottesdienst in Nieder-Ofleiden

10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Ofleiden

Für alle Veranstaltungen gelten nach wie vor die aktuellen Hygienemaßnahmen. Denken Sie bitte an einen Mund- und Nasenschutz und halten Sie Abstand. Um eventuelle Infektionsketten nachvollziehen zu können, müssen wir eine Teilnehmerliste führen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Konfirmationen:

Die diesjährigen Konfirmationsfeiern werden in kleinen Gruppen an verschiedenen Terminen durchgeführt. Wir bitten um Verständnis, dass an diesen Tagen die Plätze in der Kirche ausschließlich für die Angehörigen unserer Konfirmanden und Konfirmandinnen reserviert sind: Konfirmiert werden am

11.07.2021 in Ober-Ofleiden:

Simon Schneider, Gontershausen,
Nils Thornau, Haarhausen,
Elias Kraft, Homberg und
Joshua Schmied, Homberg

18.07.2021 in Ober-Ofleiden:

Alisia Seim, Haarhausen und
Paul Weber, Ober-Ofleiden

Kontakt:

Gemeindebüro:

Montag von 09.00 - 11.00 Uhr telefonisch unter 06633/258 oder per Email an kirchengemeinde.ober-ofleiden@ekhn.de.

Pfarrer Janka erreichen Sie unter 06633/9113134.



Kath. Pfarrei Johannes Paul II.

Gottesdienste in Corona-Zeiten

Wir bitten um vorherige Anmeldung zu allen Gottesdiensten im Pfarrbüro Homberg für die vorgeschriebene Anwesenheitsliste. Der Mindestabstand zwischen den Personen beträgt in allen Richtungen 1,5 m. Ein medizinischer Mund-Nasen-Schutz ist beim Betreten und Verlassen der Kirche zu tragen.

Kirche „St. Matthias“ Homberg

Mittwoch, 07.07. - Hl. Willibald

17.30 Uhr Rosenkranzgebet

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 11.07. - 15. Sonntag im Jahreskreis

11.00 Uhr Eucharistiefeier

Kirche „St. Jakobus“ Kirtorf

Samstag, 10.07. - Hl. Knud, Hl. Erich, Hl. Olaf

18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Unser Pfarrbüro im Burgring 49, 35315 Homberg (Ohm), ist in der Regel montags, mittwochs und freitags, jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr besetzt. Hier erreichen Sie unsere Pfarrsekretärin Sidonie Lüttebrandt.

Tel: (0 66 33) 347

Fax: (0 66 33) 911204

E-Mail-Adresse: pfarrei.alsfeld-homberg@bistum-mainz.de.

In allen pfarramtlichen Fällen erreichen Sie:

Pfarrer Zbigniew Wojcik: (06631) 776510

Kaplan Alexander Rothermel: (06633) 911202

Pfarrvikar Kaplan Ajimon Joseph: (06631) 3361

Pfarrvikar Leszek Balkiewicz: (06641) 8589773

Diakon Jochen Dietz: (06636) 1456

Gemeindereferent Sonja Hiebing: (06633) 911924

Notrufnummer in seelsorglichen Notfällen: (06631) 7765144

Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite:

www.katholisch-alsfeld-homberg.de

Firmung

Am Sonntag, dem 20.06.2021 wurde in Homberg bei einem „Open Air“- Gottesdienst vor der Kirche St. Matthias acht Jugendlichen das Sakrament der Firmung durch Domkapitular Hans-Jürgen Eberhardt gespendet. Wir gratulieren den Jugendlichen und wünschen Ihnen Gottes Segen für ihren Lebens- und Glaubensweg.



Evang. Pfarramt Ehringshausen

Sonntag, 11.07. -6.Sonntag nach Trinitatis-

10.00 Uhr Gottesdienst in Ermenrod, Präd. Reitz (max. 27 Pers.)

11.00 Uhr Gottesdienst in Zeilbach, Präd. Reitz (max. 16 Pers.)

Samstag, 17.07.

11.00 Uhr Taufe von Jonte Schneider und Pauline Beyer in Ehringshausen, Pfr. Weigle

Sonntag, 18.07. -7.Sonntag nach Trinitatis-

10.00 Uhr Gottesdienst in Ehringshausen, Lekt. Harres (max.36 Pers.)

11.00 Uhr Gottesdienst in Rüfenrod, Lekt. Harres (max. 20 Pers.)

Wichtige Hinweise!

In unseren Gottesdiensten gelten die gesetzlich festgelegten Abstands- und Hygienevorschriften!

Mund- und Nasenschutz darf nach den neuesten Verordnungen jetzt während des Gottesdienstes am Platz abgenommen werden! Auf den Gemeindegesang wird momentan noch verzichtet.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Ehringshausen, Hauptstr. 29
mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Tel. 06634-360

Ev. Katharinengemeinde Gemünden

Sonntag, 11.07.21

Nieder-Gemünden	9.30 Uhr	Gottesdienst
Burg-Gemünden	10.45 Uhr	Gottesdienst draußen neben der Kirche mit Posaunenchor Kollekte: Für die Ökumene und Auslandsarbeit

Montag, 12.07.21

Nieder-Gemünden	19.00 Uhr	Übungsstunde Chor „BuNiElOt“ in der Kirche
-----------------	-----------	--

Dienstag, 13.07.21

Nieder-Gemünden	20.00 Uhr	Kirchenvorstandssitzung, auch digital
-----------------	-----------	---------------------------------------

Kirchenwahl 2021

Folgende Kandidat*innen wurden am 13.06.21 in den zukünftigen Kirchenvorstand der ev. Katharinengemeinde Gemünden gewählt:
Helga Rose Birk, Birgit Dittrich, Monika Dreiucker, Birgit Ertl, Maritta Fiedler, Gerhard Fleischhauer, Corinna Kern, Corina Lutz, Helga Mayer, Burkhard Reitz, Simone Ries, Kirsten Schmitt, Sabrina Schultheiß, Günter Stroh.

Es besteht die Möglichkeit das Wahlprotokoll und das endgültige Ergebnis im Pfarramt in Nieder-Gemünden, Hohlstr. 7 bis **zum 07.07.21** einzusehen. Wir bitten um vorherige Terminabsprache unter der Telefon-Nr.: (0 66 34) 2 29.

Mithilfe bzw. Ansprechpartner*innen für „Goldene bzw. Diamantene Konfirmation“ am 26.09.21 in Nieder-Gemünden, Konfirmation in 1971 bzw. 1961 gesucht!

Bitte melden Sie sich bei Interesse zur Adressensuche bzw. Mitgestaltung telefonisch unter der Ruf-Nr. (0 66 34) 2 29 oder unter katharinen-gemeinde-gemuenden@ekhn.de.

Digitale Gottesdienste: auf Facebook und YouTube unter Katharinen-gemeinde

Anzeigen



Mein Traumurlaub
im Land der tausend Seen – im Ferienpark Lenz an der Mecklenburgischen Seenplatte!

www.ferienpark-lenz.de



Knieling-Urlaubs-Wohlfühl-Service

- Hygiene-Konzept im Bus
- über 27 Jahre Erfahrung in der Bustouristik
- Faires Preis-Leistungs-Verhältnis
- Umgehende Zusage der Reisebestätigung
- Persönliche Betreuung während der Reise
- Exklusiver Reisebus
- Inkl. Reiserücktrittsversicherung
- Abholung am Wohnort (bis 25 km Entfernung) oder kostenlose Abstellmöglichkeit Ihres Pkw
- Hotel-Qualität zum Wohlfühlen
- Übersichtliche Leistungsaufstellung im Katalog
- Dankeschön-Frühstück am Anreisetag
- Namentliche Platzreservierung
- Viele „Inklusive-Leistungen“

... ENDLICH URLAUB

Mit Zuversicht planen wir für Sie: ob eine Prise Meeresluft oder eine Erholung im Gebirge! Entscheiden Sie selbst und buchen jetzt Ihre Urlaubszeit!

- Kostenfreie Stornierung bis 28 Tage vor Reiseantritt
- Buchung ohne Anzahlung - Zahlung 2 Wochen vor Antritt der Reise

Ostsee-Strand Damp Hotel „Ostsee Resort Damp“, direkt am Strand, 7x Ü/HP inkl. Getränke zum Abendessen p.P./DZ 939 €	15.-22.08.21	Gardasee Parc Hotel Gritti p.P./DZ 595 €	13.-18.10.21
Tagesfahrt Bundesgartenschau in Erfurt inkl. Eintrittskarte p.P. 52 €	Sa., 31.07./Di., 24.08.	Blumen-Riviera & Côte d'Azur Hotel „Torino“ in Diano Marina p.P./DZ 555 €	22.-27.10.21
Berlin 2x Ü/HP Stadtführung u.v.m. p.P./DZ 225 €	26.-28.08.21	Insel Sizilien Ausflüge: Cefalu, Ätna, Taormina, Palermo, Monreale u.v.m. p.P./DZ 795 €	05.11.–10.11.21
Ostfriesland & seine Inseln Inseln Langeoog + Spiekeroog Meyer-Werft p.P./DZ 590 €	10.-14.09.21		
Korsika & Sardinien 5x Ü/HP im Hotel, 2x Fährrüberfahrt, Rundf. mit örtl. RL p.P./DZ 1.049 €	3.-10.10.21		

**Außerdem:
Reisen zur Adventszeit**

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!



Weitere Infos bitte anfordern: Tel. (0 66 91) 25 26 1
oder www.touristik-knieling.de

Jürgen Knieling – KNIELING Touristik
Homberger Str. 19 · 34628 Willingshausen-Wasenberg · info@touristik-knieling.de
www.touristik-knieling.de · Mo. - Fr. 9.00 - 15.00 Uhr

Thomas R. Pabst

Rechtsanwalt

Homberger Str. 16 A
35325 Mücke-Bernsfeld

Tel.: 06634/918828
Fax: 06634/918833
E-Mail: kanzlei@ra-pabst.de
Internet: www.RA-Pabst.de



Die genervte Nachbarin

Das Amtsgericht Frankfurt hatte einen Fall zu entscheiden, bei dem eine Frau durch die spielenden Nachbarskinder sich derart provoziert fühlte, dass sie die spielenden Kinder mit Kartoffeln bewarf.

Das Amtsgericht – Familiengericht – Frankfurt entschied, dass dies jedoch keine Körperverletzung darstellt. Zwar traf sie einen achtjährigen Jungen am Rücken und am weiteren Tag hielt sie diesen am Arm fest und zog daran. Das durch den Vertreter des Jungen beantragte Annäherungs- und Kontaktaufnahmeverbot für die Nachbarin im Wege der einstweiligen Verfügung lehnte das Gericht jedoch ab. Nach Auffassung des Gerichts erreicht ein Wurf mit einer Kartoffel aus dem zweiten Stock noch nicht die Schwelle einer vorsätzlichen Körperverletzung und auch das Zerren am Arm stelle keinen erheblichen Eingriff in die Integrität der körperlichen Befindlichkeit des Kindes dar. Soweit der Junge nachts nicht mehr schlafen könne, sei dies zwar eine Auswirkung physischer Gewalt, aber diesbezüglich habe die Nachbarin keinen Vorsatz gehabt. Das Zerren am Arm sei zudem weder eine Freiheitsberaubung noch Drohung und eine Nötigung werde von einer Gewaltschutzanordnung nicht erfasst.

Thomas R. Pabst, Rechtsanwalt



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Bücher für Städte und Gemeinden

Seit unserer Verlagsgründung 1970 gehören Amts- und Mitteilungsblätter sowie Broschüren, Flyer und weitere Druckerzeugnisse zu unserer Produktpalette. Die LINUS WITTICH Medien KG hat seit 01. Januar 2018 in Erweiterung des Angebotes die Buchproduktion und Verlagstätigkeit von



übernommen und führt diese unter der Marke Geiger-Verlag zuverlässig weiter.

Zu unserer Produktpalette gehören u.a.:
Historische Bildbände | Städte und Gemeinden im Wandel
Farb-Bildbände | Heimatbücher | Jahrbücher | Chroniken
sowie individuelle Kalender für Kommunen, Vereine, sonstige Unternehmen und sogar Privatpersonen

Rufen Sie uns an!

Industriestr. 9-11 | 36358 Herbstein | Tel. 06643/9627-383
buch@wittich-herbstein.de | www.wittich.de

... wir sind der Verlag für Städte und Gemeinden!

Stadt Amöneburg



Ausgabe 9

Juli 2021

MARDORFER

Zeitzeichen

Dorfgeschichte & Dorfgeschichten



Herausgeber: Arbeitskreis Mardorfer Dorfgeschichte



Einblicke in die NS-Zeit in Mardorf :

- VON**
- dem schweren Stand der NSDAP in Mardorf 1930
 - der Machtübernahme der Nazis
 - dem Ende jüdischen Lebens in Mardorf
 - dem Ausnutzen der Traditionen seitens der NSDAP
 - den Verstößen gegen Verdunkelungsvorschriften und der Rundfunkverordnung in den Kriegsjahren bis zur
 - Entnazifizierung im Nachkriegs-Mardorf 1946

von Dr. Anne Traulich

Ein Nachtrag zu Spuren in der Nachkriegszeit

von Otmar Schick



Dr. Cuno Heinrich Raabe – Ein früherer Widerstandskämpfer gegen den Nationalsozialismus

Gastbeitrag von Harald Dörr



Gedanken zur Christlichkeit in Mardorf aus der Perspektive des Seelsorgers

von Otmar Schick



Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung des Ortsbeirats Mardorf

Am 16.07.2021 findet um 19:30 Uhr die 3. Sitzung des Ortsbeirats im Bürgerhaus Mardorf statt.

Folgende Tagesordnungspunkte sind zur Beratung vorgesehen:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
3. Baulandflächen
4. Neugestaltung des Konzepts für den Friedhof
5. Schließung der Sparkassenfiliale
6. Verschiedenes

Amöneburg, 01.07.2021
Mit freundlichen Grüßen

gez. Kathrin Rhiel
Ortsvorsteherin

Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Am 13.07.2021 findet um 19:30 Uhr die 3. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung in der Mehrzweckhalle Roßdorf statt.

Folgende Tagesordnungspunkte sind zur Beratung vorgesehen:

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
3. Mitteilungen
- 3.1 Vortrag des Seniorenbeirats:
Begehungen durch den VdK im Hinblick auf die Barrierefreiheit im öffentlichen Raum
- 3.2 Mitteilung: Liste der Vorschläge der Ortsbeiräte nach § 35 der Geschäftsordnung
- 3.3 Kindergartenbedarfsplan der Stadt Amöneburg 2021
- 3.4 Sachstandsmitteilung zur Umsetzung der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung
4. Neufassung der Stellplatzsatzung
5. „Gemeinsame Erschließung und Nutzung von Grundwasserressourcen im Marburger Land“ der Universitätsstadt Marburg, der Städte Amöneburg und Kirchhain sowie der Gemeinde Ebsdorfergrund
6. Antrag der FWG-Fraktion: Interkommunale Zusammenarbeit bei der künftigen regionalen und überregionalen Wasserversorgung
7. Antrag der Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, CDU:
„Sichere Wasserversorgung im Klimawandel“
8. Antrag der SPD-Fraktion:
Installation einer Kommission gem. § 72 HGO und Durchführung einer anonymen, repräsentativen Bürgerbefragung zur Thematik „Nutzungsmöglichkeiten der ehemaligen Erddeponie Amöneburg“
9. Antrag der Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der CDU:
„Nutzungsplanung für das ehemalige Steinbruchgelände durch moderierte Bürgerbeteiligung erstellen“
10. Antrag der FWG-Fraktion: Änderung der Hauptsatzung - Amtliche Bekanntmachungen durch Bereitstellung auf der Internetseite der Stadt Amöneburg
11. Antrag der Fraktionen von CDU und Bündnis 90/Die Grünen „Stadtentwicklung 1“
12. Antrag der FWG-Fraktion: Bürgerbeteiligungsverfahren zur Entscheidungsfindung über die künftige Finanzierungsform des Straßenausbaus
ÄNDERUNGSANTRAG
Die FWG-Fraktion hat zu dieser Thematik bereits am 10.06.2021 einen Antrag eingereicht. Mit dem nachfolgenden Antrag wird der vorstehende Antrag geändert.
13. Antrag der CDU-Fraktion:
„Ausbau des Fuß- & Radweges Gewerbegebiet Roßdorf (Flurstück 130/2 Sichere Verbindung zwischen dem Ortskern Roßdorf und dem Gewerbegebiet)“
14. Antrag der SPD-Fraktion:
Digitalisierung unserer Stadtverwaltung gemäß Onlinezugangsgesetz (OZG)
15. Antrag der SPD-Fraktion:
Aktives Leerstandsmanagement der Stadt Amöneburg
16. Antrag der SPD-Fraktion:
„Runder Tisch Klima und Umwelt“
17. Antrag der CDU-Fraktion:
„Unzumutbare Geruchsbelästigung in Roßdorf Vorderstraße“
18. Antrag der SPD-Fraktion: Verfahren mit dem Spielplatz „Tränkgasse“
19. Antrag der SPD-Fraktion:
Einrichtung einer Skater- und BMX-Anlage
20. Anfrage der FWG-Fraktion gem. § 16 der Geschäftsordnung zum Thema Festplatz im Stadtteil Roßdorf
21. Verschiedenes

Amöneburg, 01.07.2021
Mit freundlichen Grüßen

gez. Jochen Spletstößer
Stadtverordnetenvorsteher

Aus dem Rathaus wird berichtet

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg

Die Stadtverwaltung im Rathaus ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Sprechstunde geöffnet.

Für einen Besuch vor 08.30 Uhr oder am Nachmittag wird eine Terminabsprache erbeten, um sicherzustellen, dass der gewünschte Gesprächspartner auch persönlich anwesend ist.

Die Stadtverwaltung hat zusätzlich jeden Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 18.30 Uhr geöffnet. Eine Terminanmeldung für diesen Dienstleistungsnachmittag ist nicht erforderlich.

Die Stadtverwaltung ist unter der Telefonnummer **06422/92950** zu erreichen.

Telefax-Nr. 06422/929522.

Email: stadtverwaltung@amoeneburg.de

Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:

Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet. In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.

Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

Durchwahlnummern der Verwaltung:

Vorzimmer des Bürgermeisters	06422/9295-11
Hauptamt	9295-23
Standesamt	9295-24
Bauamt	9295-26 und -16
Meldeamt	9295-28
Finanzabteilung	9295-11
Kasse	9295-29
Museum	9295-10

Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes

Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes

Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden (**rufbereit rund um die Uhr**). Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

Telefonseelsorge Marburg

0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr

Ortsvorsteher

Amöneburg

Dennis Stein, In den Lückeäckern 4,
ortsbeirat.amoeneburg@gmx.de

Mardorf

Kathrin Rhiel, Marburger Straße 22b, 06429/ 921781
Bürgersprechstunde der Ortsvorsteherin, jeden 1. Dienstag im Monat von 18 bis 19 Uhr im BGH

Roßdorf

Andrea Rhiel-Luzius, Eulenstraße 11a, 06424/70226
Ortsbeirat-Rossdorf@t-online.de

Rüdighheim

Bernhard Becker, Niederkleiner Straße 7, 06429/7515

Erfurtshausen

Wolfgang Rhiel, Ringstraße 1, 06429/8269250

Schiedsmann

Norbert Heiland, Brücker Str. 2, 35287 Amöneburg 06422/3764
 Stellvertretender Schiedsmann / Schiedsfrau
 Kordula Hof, Kellmarkstraße 21,
 35287 Amöneburg-Mardorf 06429/7677

Ortsgericht Amöneburg**Der Ortsgerichtsvorsteher**

Willi Krähling
 Gerhart-Hauptmann-Straße 7
 35287 Amöneburg-Roßdorf
 Tel.: 06424/92060, Fax: 06424/92061
 Mobil: 0175/1677304
 Mail: info@wko-ag.de
 Mail: willi.kraehling@t-online.de

Stellvertretende Ortsgerichtsvorsteherin

Ivonne Linne
 Ernstbach 13
 35287 Amöneburg-Erfurtshausen
 Tel.: 06429/826428
 Mobil: 0173/6730456
 Mail: mail@artifex-bau.de
 Sprechzeit nur nach Terminvereinbarung per E-Mail oder Telefon!

Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen**Bürgerstuben Amöneburg**

Andreas Wilschke,
 Berger Weg 2, Marburg-Schröck Tel. 0152/01091314

Bürgerhaus Mardorf

Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf 06429/7399

Mehrzweckhalle Roßdorf

Frau Nicole Fuchs-Luzius, Zur Bornwiese 6a, 0152/54542201

Treffpunkt Rüdigheim

Achim Dörr, An der Hauptstraße 33, 06429 / 8291285
 TreffpunktRuedigheim@t-online.de

Bürgerhaus Erfurtshausen

Willi Mann, Hauptstr. 19 06429/829974

Gemeenshaus Mardorf

Marburger Str. 2
 Annemarie Stein
 E-Mail: gemeenshaus@gmx.de 06429 8290513
 Mobil: 0178 6353650

Ansprechpartnerin Grillhütte Mardorf

Gertrud Ivo, 06429/6162
 Steingarten 2, 35287 Amöneburg-Mardorf

Annahme von Sondermüll

Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Altbatterie-Entsorgung

Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus (Einwurfzeiten von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) sowie in Mardorf im Bürgerhaus, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdigheim im Treffpunkt.

Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleinmengensammlung abgeben.

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage

Stausebach Tel. 06422/8981990
 Montag - Freitag: 8.00 Uhr - 15.30 Uhr
 sowie jeden zweiten und letzten Samstag im Monat
 von 9.00 Uhr - 12.00 Uhr

Standorte der Wertstoff-Container

Alle Stellplätze sind mit Glascontainer sowie für Weißblech (Dosen-schrott) bestückt.

Amöneburg

Parkplatz „Gollgarten“, K 30

Parkplatz „Bonifatiusstraße“ (Altkleider Kolpingfamilie)

Parkplatz „Steinweg/Tränkgasse“ (Altkleider Altkleider Fa. Eurocycle)

Bauhof „Nicolaistraße“

Mardorf

Kläranlage „Zum Wiesengrund“ (Altkleider Malteser Hilfsdienst)

Hinter dem Bürgerhaus**Am Grillplatz**

Roßdorf

Bei der Mehrzweckhalle

Am Sportplatz (Altkleider Fa. Eurocycle)

Feuerwehrhaus, Am Dorfbrunnen

Rüdigheim

Am Schützenhaus, In den Raingärten, (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)
 Erfurtshausen

Festplatz

Altes Feuerwehrgerätehaus (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Aufgrund erheblicher Lärmbelästigung der Nachbarn bitten wir die Bevölkerung, die Einwurfzeiten der Glascontainer zu beachten:

von 07.00 -bis 13.00 Uhr

und 15.00 bis 20.00 Uhr

Kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen.

Borromäusbücherei Rüdigheim

Wöchentliche Öffnungszeiten:

Sonntag von 10.15 bis 11.15 Uhr
 Mittwoch von 19.30 bis 20.30 Uhr
 Freitag von 15.00 bis 16.00 Uhr

Internetadresse: www.eopac.de

Bücherei St. Johannes Amöneburg

(im Kindergarten, Steinweg)

Öffnungszeiten:

Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr

Wichtige Telefonnummern

Selbsthilfe-Kontaktstelle, Biegenstraße 7, 35037 Marburg

Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen.

Telefonische Anmeldung unter **06421/17699-34 und 17699-36 (Herr Sander und Frau Hilgenbrink)**

E-Mail: Info@selbsthilfe-marburg.de

Internet: www.selbsthilfe-marburg.de

Der Amöneburger Bürgerbus

Auch während der Corona-Pandemie ist der Amöneburger Bürgerbus weiterhin unterwegs.

Der Bus ist derzeit aber immer **nur montags** unterwegs, der Freitag entfällt weiterhin.

Bitte beachten Sie:

Wer den Bürgerbus am Montag nutzen will, muss sich am Freitag davor zwischen 8.00 Uhr und 11.00 Uhr bei der Stadtverwaltung Amöneburg **telefonisch** unter den Nummern 06422/9295-28 oder -18 **anmelden**.

Für die Nutzung des Bürgerbusses besteht ein Hygienekonzept.

Derzeit können **4 Fahrgäste** pro Fahrt mitgenommen werden. Die Fahrgäste sind verpflichtet für die Dauer der Fahrtzeit eine **medizinische Maske** (OP-Maske oder FFP2) zu tragen. Beim Einsteigen in den Bus müssen die Hände desinfiziert werden. Die Mittel werden im Bus bereitgehalten.

Fahrplan des Bürgerbusses Amöneburg

Einziges Fahrtziel: Kirchhain, Bahnhof und Ärztehaus

HINFAHRT

Abfahrtsort	Abfahrtszeit
Erfurtshausen	
- Bürgerhaus	8.30 Uhr*
- Bushaltestelle	8.30 Uhr*
Mardorf	
- Homberger Straße (Aldi)	8.30 Uhr*
- Ledergasse (Arzt, Zahnarzt)	8.30 Uhr*
- Marburger Straße (Schwesternhaus)	8.30 Uhr*
Roßdorf	
- Lindenstraße (Tegut-Markt)	8.30 Uhr*
- Torgartenstraße (Bushaltestelle)	8.30 Uhr*
Amöneburg	
- Rathaus	9.15 Uhr
- Steinweg (Edeka)	9.15 Uhr
Rüdigheim	
- An der Hauptstraße (Bushaltestelle)	10.00 Uhr

RÜCKFAHRT

Rückfahrt von Kirchhain (Ärztehaus und Bahnhof) nach Roßdorf, Mardorf und Erfurtshausen:

11.15 Uhr

Rückfahrt von Kirchhain (Ärztehaus und Bahnhof) nach Amöneburg:

11.45 Uhr

Rückfahrt von Kirchhain (Ärztehaus und Bahnhof) nach Rüdigheim:

12.15 Uhr

* Die Abfahrtszeiten können sich um ein paar Minuten verzögern.

Stellenausschreibung

Bei der Stadt Amöneburg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt, eine unbefristete Vollzeitstelle als

Sachbearbeiter(m/w/d) für die Bauverwaltung

zu besetzen. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt aktuell 39 Stunden. Die Stelle ist nach Entgeltgruppe 9b Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) ausgewiesen.

Aufgaben:

- alle anfallenden Aufgaben im Bereich des Facility Managements (Liegenschaftsverwaltung) für die städtischen Grundstücke und Gebäude sowie technische Einrichtungen
- selbständige Umsetzung und Gesamtverantwortung für zugewiesene Projekte aus dem Jahresarbeitsprogramm
- Maßnahmen der Bodenordnung
- Betrieb und Unterhaltung der Friedhöfe, einschließlich Bestattungswesen und Kriegsgräberfürsorge
- Wildschadensbearbeitung
- Administrative Aufgaben im Zusammenhang mit der Eigenkontrollverordnung EKVO
- Betreuung landschaftspflegerischer Maßnahmen
- Aufgaben im Rahmen von Gewässer- und Naturschutz
- Veranlagung zu Erschließungsbeiträgen nach dem Baugesetzbuch und Beiträgen nach dem Hessischen Kommunalabgabengesetz, in Verbindung mit der jeweiligen Kommunalen Satzung
- Mitwirkung bei der Erstellung und Vollzug des Haushalts
- Projekt- und Budgetcontrolling
- Erarbeitung von Beschlussvorlagen für die politischen Gremien
- Verwaltungsmäßige Betreuung der Spielplätze und Grünflächen
- Stellvertretung für die Bauamtsleitung

Anforderungen:

- Sie verfügen über eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachwirt/in oder mindestens Verwaltungsfachangestellte/r, möglichst mit mehrjähriger Berufserfahrung in der kommunalen Bauverwaltung
- Kenntnisse auf den Gebieten des allgemeinen Verwaltungsrechts sowie im Bau-, Planungs- und Vergaberecht
- Sehr gute EDV-Kenntnisse MS-Office. EDV-Kenntnisse in den Verfahren GeoMedia oder andere GIS, Efi21, WebFlur, Regisafe oder andere Dokumentenmanagementsysteme, SD.NET oder andere Sitzungsdienstsoftware, BIS (Bauhofsoftware) und CIP (Finanzwesen) wären von Vorteil
- Belastbarkeit und Flexibilität
- Bereitschaft zur gezielten fachspezifischen Weiterbildung
- Fahrerlaubnis Klasse 3 bzw. B

Sie erwartet ein anspruchsvolles, interessantes und vielseitiges Tätigkeitsfeld und Beschäftigung in familienfreundlicher Gleitzeit.

Aktive Feuerwehrangehörige werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Schwerbehinderte Bewerber/innen (bitte Nachweis beifügen) werden bei gleicher Eignung und Qualifikation im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt eingestellt.

Die Stadt Amöneburg fördert die Einstellung von Frauen nach Maßgabe der Vorschriften des Hessischen Gleichberechtigungsgesetzes (HGIG).

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie die Voraussetzungen erfüllen, so richten Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit den Zeugnissen bis zum 30.07.2021 an:

Magistrat der Stadt Amöneburg
Personalamt
Am Markt 1
35287 Amöneburg
d.mueglich@amoeneburg.de

Eine Bewerbung per E-Mail ist ebenfalls möglich: d.mueglich@amoeneburg.de

Für Fragen steht Ihnen der Haupt- u. Personalamtsleiter, Herr Müglich, unter 06422 9295-23 gerne auch im Vorfeld Ihrer Bewerbung zur Verfügung.

Mit Einreichung der Bewerbungsunterlagen stimmen Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens zu. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Nach Abschluss des Verfahrens werden die Bewerbungsunterlagen vernichtet und die persönlichen Daten gelöscht.



Pflegestützpunkt in gemeinsamer Trägerschaft der Pflege- und Krankenkassen und des Landkreises Marburg-Biedenkopf.

Unser kostenloses Angebot:

- Beratung zu Angeboten in der ambulanten und stationären Pflege
- Beratung zu Pflegegrad und Sozialleistungen
- Vermittlung von Hilfen rund um die häusliche Pflege und Versorgung
- Wohnraumberatung
- Hausbesuche

Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf in Marburg

Frau Fichte	Tel. 06421 405 7404
Frau Gockel	Tel. 06421 405 7403
Herr Kurth	Tel. 06421 405 7401

Pflegestützpunkt West in Biedenkopf

Frau Bajraktari	Tel.: 06461 79 3118
Frau Konnerth	Tel.: 06461 79 3115

Pflegestützpunkt Ost in Stadtallendorf

Frau Kretschmar	Tel.: 06428 447 2161
Frau Schikorsky	Tel.: 06428 447 2205

E-Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de

www.marburg-biedenkopf.de



Achtung!
Coronabedingt vorübergehende
Telefonprechstunde des
Forum Betreuung e.V. ab Januar 2021

Sprechstunde für ehrenamtliche rechtliche Betreuer

Sprechstunde für Interessierte an privaten
Vorsorgemöglichkeiten:

- Vorsorgevollmacht / Betreuungsverfügung
- Patientenverfügung (Informationen)

jeden 2. Mittwoch im Monat 16-18 Uhr
Schwesternhaus Mardorf
Telefonische Beratung durch Sabine Kramer-
Schwarz, Forum Betreuung e.V. Marburg
unter 0176 394 34 684



Erreichbarkeit der Beratungsstellen der LOK in Stadtallendorf

Wir sind weiterhin für Sie da! Alle unsere Beratungsangebote werden telefonisch durchgeführt. Darüber hinaus beraten wir auch Menschen, die durch die besondere Situation in der Corona-Krise psychologische Unterstützung möchten. Die Beratungsstellen sind zu folgenden Zeiten telefonisch erreichbar:

Verein für
Beratung und Therapie e.V.



Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle / Sexual- und Schwangerschaftsberatungsstelle

Montag, Mittwoch, Freitag 9.00 bis 13.00 Uhr, Dienstag u. Donnerstag 11.00 bis 15 Uhr

Telefon 06428 1035

E-Mail beratung@lok-stadtallendorf.de

Schuldnerberatungsstelle

Montag bis Donnerstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Telefon 06428 449640

E-Mail schuldnerberatung@lok-stadtallendorf.de (Herr Vaterroth) E-Mail insolvenzberatung@lok-stadtallendorf.de (Frau Pelken)

Beratungsstelle für Zugewanderte

Montag bis Freitag 9.00 bis 15.00 Uhr

Telefon 06428 4472206 oder 064284472217

E-Mail YuezguelenK@marburg-biedenkopf.de und SibakA@marburg-biedenkopf.de

Dienstag bis Donnerstag 9.00 bis 15.00 Uhr

Telefon 06248 2272207 oder 06428 4472214

E-Mail HahnA@marburg-biedenkopf.de und mbe@lok-stadtallendorf.de
Uhligl@marburg-biedenkopf.de

Nutzen Sie ihn - unseren sozialen Mittagstisch

Für alle, die unser Sozialprojekt „Mittagstisch“ nutzen wollen, wurde dieser mit Hilfe unserer Ehrenamtlichen und in bewährter Kooperation mit der Gaststätte Hofmann dem Schutz vor Corona angepasst.

Nach Hygieneregeln gekocht und per ehrenamtlichen Bürgerbus-Lenker*innen an die Frau oder den Mann gebracht, setzen wir das Sozialprojekt so lange fort, wie es notwendig und gefragt ist. Für Dienstag und oder Mittwoch und oder Donnerstag bestellen Sie telefonisch direkt unter 06429/238 (Gaststätte Hofmann) bis spätestens einen Tag vorher 12 Uhr und genießen dann Ihren Mittagstisch zu Hause. **Das Essen bestellen Sie telefonisch direkt bei der Gaststätte Hofmann in Erfurtshausen, mindestens einen Tag vor der Lieferung bis 12 Uhr unter der Telefonnummer 06429/238. Das Essen kostet 6,- € und wird kostenlos bis an die Haustür geliefert! Sie bekommen es geliefert, ohne in direkten Kontakt mit anderen Menschen zu kommen!**

Mittwoch	07.07.	Hähnchenbrust mit Tomate-Mozzarella überbacken dazu Thymiankartoffeln
Donnerstag	08.07.	Spießbraten mit gebratenen Klößen und Krautsalat
Dienstag	13.07.	Nudelaufguss mit Kochschinken und Gemüse und Salat
Mittwoch	14.07.	Kasslerbraten „Florida“ mit süß-saurer Soße und Ananas-Stückchen dazu Brokkoli-Kartoffelaufguss
Donnerstag	15.07.	Schweizer Schnitzel mit Käse gefüllt dazu Rahmgemüse und Rösti

Preis pro Gericht 6,00 € / Bei Fragen und Neuanmeldungen oder Änderung bitte rechtzeitig bis 12:00 Uhr am Vortag anrufen!!! Telefon: 06429-238

Betriebsferien vom 19.07.21 bis 31.07.21, in dieser Zeit keine Essenslieferung !!!

Nächste Essenslieferung am Dienstag, 03.08.2021

Kreis bietet erweitertes Sommerprogramm für Kinder und Jugendliche

Angebote berücksichtigen die Gegebenheiten der Pandemie

Marburg-Biedenkopf – Der Landkreis Marburg-Biedenkopf mit seinem Fachdienst Jugendförderung legt ein erweitertes Sommerferienprogramm für Kinder und Jugendliche auf: Zusätzlich zu den traditionellen Ferienfreizeiten an der Ostsee und in der Freizeit- und Bildungsstätte Wolfshausen bietet der Kreis in diesem Jahr auch spannende Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche, die von Marburg bis nach Berlin reichen.

Das erweiterte Sommerprogramm des Landkreises umfasst Tages- und auch Mehrtagesangebote mit und ohne Übernachtung. So sind beispielsweise Radioworkshops bei Radio Unerhört Marburg vorgesehen. Dort können Jugendliche ab 12 Jahren die Radiotechnik kennenlernen und eine erste kleine Radiosendung produzieren.

In Zusammenarbeit mit dem Forstamt Kirchhain eröffnet der Kreis am 27. und 28. Juli im Jugendwaldheim Roßberg das „Forschungslabor – Natur, Leben und Technik im Wald“. Kinder von 9 bis 12 Jahren haben dabei die Gelegenheit, den Wald sowie seine pflanzlichen und tierischen Bewohner mit allen Sinnen zu erkunden. Die Auswirkungen des Klimawandels sowie die Bemühungen der Menschen, den Wald zu pflegen und als Lebensraum zu schützen, sind Themen am zweiten Tag der Veranstaltung. In einem Workshop am 2. und 3. August 2021 erforschen Mädchen ab 11 Jahren „Das Chaos in mir“. Zusammen mit der Poetry Slamerin Stella Jantosca geht es um Selbstdarstellung und –inszenierung in den digitalen Netzwelten.

Auch die Wochenveranstaltungen bieten eine breite Palette an Erfahrung- und Aktionsmöglichkeiten – so auch beim „Paddeln auf der Lahn“, bei dem vom 2. bis 6. August 2021 Kinder ab acht Jahren dabei ihre Fähigkeiten mit Kajak und Paddel ausprobieren können.

Eine „Reise in die Vergangenheit“ und in ein lebendiges Mittelalter mit Handwerkern, weisen Frauen, armen Ritter und allerlei Märchen- und Sagen gestalten können Kinder und Jugendliche vom 19. bis 25. Juli 2021 auf der Jugendburg Hessenstein erleben.

Gab es mal eine Mauer, die Berlin in zwei Teile teilte? Auf eine zeitgeschichtliche Spurensuche in die Bundeshauptstadt geht es vom 26. bis 30. Juli 2021 für junge Menschen ab 14 Jahren.

Viel Natur und die Auseinandersetzung mit den Elementen bieten auch die Freizeiten „Leben wie die Räuberkinder“ und „Feuer, Wasser, Erde und Luft“ die jeweils vom 23. bis 27. August 2021 in der Jugendburg Hessenstein beziehungsweise im Camp der hessischen Sportjugend am Edersee stattfinden. Um das Bestehen in der Natur geht es auch bei der „Outdoor Challenge“ vom 9. bis 13. August im Freizeithaus in Weimar-Nesselbrunn. Und wer „Unterwegs im Land der hundert Seen“ sein möchte, hat dazu vom 8. bis 17. August an der Mecklenburgischen Seenplatte Gelegenheit.

„Vom guten Leben“ ist das Thema eines Theaterworkshops, der vom 26. bis 30. Juli 2021 stattfindet. Unter der Leitung der Theaterpädagogin Lara Mehler haben Jugendliche ab 14 Jahren die Möglichkeit, für sich herauszufinden, was sie für ein gutes Leben brauchen.

Das gesamte erweiterte Ferienprogramm ist auf der Homepage des Landkreises unter www.lkmb.de/jugend zu finden. Dort gibt es auch weitere Informationen zum jeweiligen Veranstaltungsort und -programm, der Anreise, zu den Kosten und zum Anmeldeschluss. Außerdem können die Teilnahmebedingungen und das Anmeldeformular abgerufen werden.

Die Freizeit- und Bildungsangebote wären ohne das vielfältige ehrenamtliche Engagement nicht machbar. Interessierte, die Lust haben, sich mit ihren unterschiedlichen Interessen und Fähigkeiten in ein buntes Team einzubringen, können sich für eine Mitarbeit noch in diesem Jahr beim Kreis melden. Dies ist beim Fachbereich Familie, Jugend und Soziales, Fachdienst Jugendförderung, unter den Telefonnummern 06421 405-1493 oder -1368 sowie per E-Mail an jugendfoerderung@marburg-biedenkopf.de möglich.

Hinweise zu Hygieneregeln:

Bei der Planung und Durchführung aller Veranstaltungen wird auf die Einhaltung des Abstandsgebotes und der Hygieneregeln geachtet. Für jeden Veranstaltungsort liegt ein Hygienekonzept vor, das auch die Begrenzung der Teilnehmendenzahl erforderlich macht. Diese richtet sich nach den jeweiligen örtlichen Gegebenheiten.

Fundsachen

Aktuelle Fundsachen

Fahrrad, Fundort: Stadtteil Roßdorf

Kinderjacke, Marke adidas (Fundort: Am Wasserfall, Amöneburg)

Fundgegenstände können nach Terminabsprache während der Sprechzeiten der Stadtverwaltung eingesehen werden (Zimmer 6, Frau Damm).

Pünktlich zum Jubiläum erstrahlt das Ehrenmal auf dem Marktplatz im neuen Glanz – Patenschaftskompanie der Bundeswehr beteiligt sich an den Kosten

Pünktlich zum Festkommers anlässlich 1300 Jahre Amöneburg mit dem Festgottesdienst mit Bischof am 13. Juni 2021 konnte die Sanierung des Ehrenmals auf dem Amöneburger Marktplatz fertig gestellt werden. Zu einem interessanten Pressetermin trafen sich nun Ideengeber und Unterstützer.

Jedes Jahr im November steht das Ehrenmal im Mittelpunkt des Interesses, wenn am Volkstrauertag im Andenken an Opfer und Gewaltherrschaft Kränze niedergelegt werden. Zu Gast sind dabei auch immer Vertreter der Bundeswehr, von der Patenschaftskompanie Stabs- und Fernmeldekompanie DSK aus Stadtallendorf. Im Rahmen des letztjährigen Volkstrauertages war die Idee geboren worden, pünktlich zum Jubiläum in diesem Jahr eine Auffrischung des schönen und mahnenden Denkmals in Angriff zu nehmen. Spontan stellten Kompaniechef Major Jetke und Kompaniefeldwebel Oberstabsfeldwebel Bieker in Aussicht, das sich die Bundeswehr an den Kosten beteiligen könne.

Nachdem die denkmalschutzrechtlichen Genehmigung eingeholt werden konnten, wurde der Amöneburger Maler und Restaurator Edgar Cimioti beauftragt das Ehrenmal zu reinigen, auszubessern und nachzumalen. Wegen des regnerischen Wetters verzögerten sich die Arbeiten, pünktlich zum Festgottesdienst am 13.06.2021 war es jedoch fertig.

Die Patenschaftskompanie übereichte nun im Rahmen des Pressetermins letzte Woche einen Scheck über 721 Euro. Major Jettke erläuterte ausführlich warum die Kompanie sich an den Projekt finanziell beteiligt und woher das Geld stammt.

So ist das Geld das gespendet wurde, zum Teil durch Blutspendeaktionen der Soldatinnen und Soldaten zusammen gekommen, das für einen besonderen Zweck eingesetzt werden sollte. Und der Zweck passe hier sehr gut.

Diethelm Reinmüller, der einen Aufsatz über die Geschichte des Ehrenmals verfasst hat, der über die Stadtverwaltung bezogen werden kann, erläuterte die Hintergründe, wie das Ehrenmal auf den Marktplatz in Amöneburg gekommen sei. Es wurde 1924 eingeweiht auf Initiative des damaligen Eigentümers des Schlosses Plausdorf errichtet. Nach dem zweiten Weltkrieg wurde es zusätzlich zum Gedenken an die Opfer des Zweiten Weltkrieges genutzt. Eine Besonderheit des Ehrenmals ist der Löwe aus Sandstein, der darauf platziert ist, der von einigen Anwesenden als „Leo der Lockige“ bezeichnet wurde. Anders als bei anderen Ehrenmalen, die oft von martialisch anmutenden Figuren gekrönt werden, zeigt sich der Löwe auf dem Ehrenmal in Amöneburg wohlwollend und friedfertig. Seine genaue Herkunft ist jedoch unklar, denn er existierte wohl schon vor der Errichtung des Denkmals. Den Quellen nach soll er vom Marburger Schloss stammen.

Die Friedfertigkeit des Löwen passt zum Gesamtbild des Ehrenmals. Es lohnt sich einmal die eingemeißelten Texte zu lesen. Man wird dort keine Texte finden, die die Kriege verherrlichen, und deshalb in heutiger Sicht durchaus problematisch sein können.

So ist es eher ein Mahnmal gegen Krieg und Gewalt sowie ein Ort der Erinnerung an die vielen Menschen, die auch hier oder im Einsatz als Soldaten dem Krieg zum Opfer gefallen sind.



Stadt Amöneburg sieht Abzug des Geldautomaten und Schließung der letzten Geschäftsstelle Mardorf als Vertrauensbruch der Sparkasse Marburg-Biedenkopf

Bürgermeister fordert Abstimmung der Kund*innen „mit den Füßen“

Im Mai hatte die Sparkasse ohne vorherige Ankündigung mitgeteilt, dass der Geldautomat in der ehemaligen Sparkassenfiliale am Marktplatz zum Jahresende abgezogen wird. Spontan verfasste Bürgermeister Michael Plettenberg den nachfolgenden Brief:

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrter Herr Bartsch, wir beziehen uns auf Ihr Schreiben vom 17. Mai 2021 und bestätigen Ihnen die fristgerechte Kündigung des Mietvertrages für den Geldautomaten Amöneburg zum 31.12.2021 in unserer Immobilie.

Bei dieser Gelegenheit erlauben Sie uns Ihnen unsere Enttäuschung und unser Unverständnis über diese Entscheidung zum Ausdruck zu bringen, da wir damit die teils nur mündlichen gemachten Zusagen im Zusammenhang mit der Schließung der Geschäftsstelle Amöneburg ein weiteres Mal als gebrochen ansehen.

Damals wurde die Zusage gegeben, dass die Geschäftsstelle in einen SB-Service umgewandelt wird. Bereits das wurde nicht erfüllt, weil „nur“ ein Geldautomat installiert worden ist. Dabei sind wir aber zumindest davon ausgegangen, dass diese Minimaleinrichtung dauerhaft Bestand haben wird.

Wir sind uns bewusst, dass es keinerlei rechtliche Verpflichtung dazu gibt in Amöneburg einen Geldautomaten zu betreiben. Dennoch empfinden wir die Begründung „aus geschäftspolitischen Gründen“ in diesem konkreten Fall für sehr unangemessen und bitten um entsprechende Erläuterung.

Wir gehen davon aus, dass sich keine Rentierlichkeit des Automaten an diesem Standort eingestellt hat. Eine solche Betrachtungsweise halten wir jedoch für zu kurz gegriffen und unzulässig. Eine solche Entscheidung passt nach unserem Empfinden nicht zu dem Außenbild, dass die Sparkasse über Ihren geschäftlichen Erfolg nach außen trägt.

Natürlich dürfen wir uns nicht in Ihre Geschäftspolitik einmischen, möchten in diesem Zusammenhang jedoch auf Ihre besondere Verantwortung als kommunal getragenes Unternehmen hinweisen, der Sie an anderer Stelle ja vorzüglich nachkommen.

Wir bitten Sie eindringlich Ihre Entscheidung zu überdenken. Dabei können wir uns vorstellen, Ihnen bei dem vereinbarten Mietpreis, den Sie seinerzeit selbst als üblich vorgeschlagen haben, entgegenzukommen, um den Geldautomaten rentierlich zu machen. Die Stadt Amöneburg wäre damit grds. dazu bereit ein Bankhaus aus Steuermitteln zu subventionieren.

*Wir bitte um Prüfung und freuen uns auf Ihre Antwort.
Mit freundlichen Grüßen*

Michael Plettenberg
Bürgermeister

Dieses Schreiben wurde an die Ortsbeiräte, die Fraktionen und den Magistrat kommuniziert. Der Magistrat beriet nun in seiner letzten Sitzung und hat mit einem weiteren Schreiben eine schriftliche Stellungnahme und Begründung angemahnt.

Vor der Sitzung des Magistrats hatte sich der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse beim Bürgermeister am 24.06.2021 telefonisch gemeldet, und ihm die weitere Hiobsbotschaft verkündet, dass die einzige noch verbliebene Geschäftsstelle in Mardorf nun nach der Coronapandemie nicht wieder eröffnen werde. Begründet wird das damit, dass die Kunden sich andere Wege gesucht hätten, um zu entsprechenden Bankdienstleistungen zu kommen, und deshalb der Grundsatz aufgegeben wurde, in jeder politischen Gemeinde Präsenz zu zeigen.

Auf Nachfrage stellt sich jedoch heraus, dass die Sparkasse keine Kundenumfrage dazu gemacht habe und gar nicht weiß, welche Wege die Kundinnen und Kunden tatsächlich gegangen sind.

Bürgermeister Michael Plettenberg entzürnt das. „In der Presseberichterstattung in der Oberhessischen Presse am 02.07. wird die Stadt Amöneburg von der Sparkasse nicht einmal erwähnt, wenn sie die Kommunen aufzählt, in der die Sparkasse zukünftig nicht mehr präsent sein wird. Wahrscheinlich weil der Geldautomat erst in wenigen Monaten abgebaut wird. Das empfinde ich als zynisch.“

Die Coronapandemie wird ein weiteres Mal zum Vorwand genommen den unverkennbaren Strukturwandel im Bankensektor „brutalstmöglich“ voranzutreiben, getrieben von Profitfieber, denn nie ging es der Sparkasse besser als heute.

Scheinbar ist es so, dass sich die Sparkasse außer einiger Spenden, die andere Banken aber ebenfalls tätigen, der Region nicht mehr wirklich verpflichtet fühlt. Sie verlässt immer mehr die Rahmbedingungen Ihres Auftrages, der durch das Sparkassengesetz, der vom Kreistag beschlossenen Satzung sowie diverser Selbstbindungen und der Sparkassengeschichte vorgegeben sind.

Hier nur einige Ausschnitte von der Homepage der Sparkasse-Marburg-Biedenkopf:



Angesprochen auf die Tatsache, dass die Sparkasse ja dem Landkreis und der Stadt Marburg gehöre, und deshalb der Region und den Menschen besonders verpflichtet sei, vertritt Vorstandsvorsitzender Andreas Bartsch die gewagte Auffassung, dass die Sparkasse keinen Eigentümer habe und sozusagen sich selbst gehöre.

Das klingt schon etwas befremdlich.

Schaut man in die Satzung der Sparkasse, die leicht im Internet zu finden ist, stellt man fest, dass die Schließung von Geschäftsstellen in die originäre Zuständigkeit des Verwaltungsrats gehört. Und wer sitzt in diesem Gremium? Es sind die Landrätin, der Marburger Oberbürgermeister, die sich im Vorsitz abwechseln, acht ehrenamtliche Kommunalpolitiker aus Kreistag und der Marburger Stadtverordnetenversammlung sowie fünf Bankmitarbeiter*innen.

Deshalb fordert Bürgermeister Michael Plettenberg, dass sich der Verwaltungsrat selbst gegenüber der Öffentlichkeit erklärt, und den Menschen vor Ort Rede und Antwort sieht, und nicht den Bankenvorstand vorschickt, der tatsächlich das Angebot gemacht hat in die „Höhle der Löwen“ z.B. in die Ortsbeiräte und Seniorenbeiräte zu kommen.

Vorstandsvorsitzender Andreas Bartsch vertritt auch hierzu eine weitere gewagte Ansicht, nämlich dass die Landrätin als Verwaltungsratsvorsitzende, zwar vom Landkreis entsendet werde, aber ausschließlich im Interesse der Sparkasse zu entscheiden habe, und es bei den entscheidenden Fragestellungen sozusagen keine Spielräume gegeben habe. Wohl dem, der das glaubt!

Doch vielleicht kann man die Sparkasse mit Ihren eigenen Waffen schlagen. Amöneburgers Bürgermeister Michael Plettenberg fordert nun alle Kundinnen und Kunden, die unter dem Wegfall des Geldautomaten in Amöneburg und der Schließung der Geschäftsstelle in Mardorf leiden werden, sehr konsequent und dauerhaft das Angebot der Sparkasse in Anspruch zu nehmen, sich kostenlos Bargeld von einem Bankmitarbeiter nach Hause bringen zu lassen. Wenn das viele machen, wird das sicherlich Wirkung zeigen.“

Müllabfuhrtermine

Abfuhr brauchbarer Sperrgüter (Kein Sperrmüll!)

Die Abfuhr brauchbarer Sperrgüter ist bei der Praxis GmbH Marburg, Tel. 06421/87333-0, anzumelden. Nächster Abfuhrtermin: Donnerstag, 08.07.2021.

Sondermüll-Kleinmengen

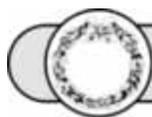
können am Samstag, 10.07.2021, in Stadtallendorf, Bauhof, Niederheinsche Straße 26b, in der Zeit von 10.00 - 12.00 Uhr, abgegeben werden.

Restmüll

wird am Montag, 12.07.2021, in Amöneburg und Rüdigheim, am Dienstag, 13.07.2021, in Erfurtshausen und Mardorf sowie am Mittwoch, 14.07.2021, in Roßdorf, abgefahren.

Kompost

wird am Mittwoch, 14.07.2021, in Roßdorf, am Donnerstag, 15.07.2021, in Amöneburg und Rüdigheim sowie am Freitag, 16.07.2021, in Erfurtshausen und Mardorf, abgefahren.



Unsere Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag in Erfurtshausen

Frau Gunhild Deis-Wiese, Hauptstraße 32,
am 09.07., 70 Jahre

in Mardorf

Frau Erika Mensdorf, Kellmarkstraße 26,
am 14.07., 80 Jahre

Wir wünschen den Jubilarinnen viel Gesundheit und Zufriedenheit im neuen Lebensjahr.



Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notdienst

Außerhalb der normalen Praxisöffnungszeiten steht die unten aufgeführte Notdienstzentrale dienstbereit zur Verfügung. Bitte achten Sie jedoch darauf, **im Falle einer lebensbedrohlichen Erkrankung zuerst die Notrufnummer 112** anzuwählen! Nur so kann der sofortige Einsatz des Rettungsdienstes ausgelöst werden.

Eine **neue Notruf-Nummer** startete **deutschlandweit** am 16. April 2012. Patienten, die am Wochenende oder in der Nacht in dringenden Fällen einen Arzt verständigen müssen, können die **Rufnummer 116 117** wählen. Damit wird die Notruf-Nummer für den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst bundesweit vereinheitlicht. In schweren Notfällen wie einem Herzinfarkt gilt weiterhin die 112.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Marburg

Ärztliche Bereitschaftsdienstzentrale Marburg
am Universitätsklinikum Gießen-Marburg (UKGM)
Baldingerstraße
35043 Marburg

**Bundesweite Nummer des
Ärztlichen Bereitschaftsdienstes (ÄBD):** 116117

Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere

Gemeinschaftspraxis Rauschholzhausen **Tel. 06429/829105**
Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

Praxis PD. Dr. med. Steinkamp

MARDORF, FALKENSTR. 1

**Geschlossen vom
16.07.2021 – 30.07.2021**

**Vertretung:
laut Anrufbeantworter**

Caritas Sozialstation Amöneburg

Information und Beratung

**Grund- und Behandlungspflege, Unterstützung bei der Klärung der
Kostenübernahme**

Telefonsprechstunde Montag bis Freitag 12.00 Uhr - 14.00 Uhr
Tel. 06421/45577 Fax: 06421/482424

Mobil: 0172/3922297

Ihr Ansprechpartner: Frau Roder, Pflegedienst

Pflegedienste

Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

Pflegeteam Cerstin Hofmann

Tel. 06422/6903
oder 0173/3043841

oder

AurA-Tagespflege

Falkenstraße 3, Amöneburg-Mardorf Tel. 06429/8269724

**DAHEIM - Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Kranken-
pflege e.V.**

Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg, Tel. 06421/681171

Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp

Weitere Informationen:

Martin Kewald, Amöneburg, Tel. 06422/1883

Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf

Tel. 112

Krankentransporte

Tel. 06421/19222

Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung:

Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung.

Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V.

Am Grün 16, 35037 Marburg

Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550

Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

Apotheken- Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm

Defibrillatoren retten Leben

Die Standorte im Überblick:

- Marktplatz Amöneburg, kostenlose Telefonzelle am Rathaus (rund um die Uhr)
- Verwaltungsgebäude der Stiftsschule (während der Schulzeit)
- Grundschule Amöneburg (während der Schulzeit)
- Grundschule Mardorf (während der Schulzeit)
- VR Bank Roßdorf / Geldautomat (rund um die Uhr)

Integrationsfachdienst IFD

**Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg
Berufsbegleitung**

Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer

Tel.: 06421/68513-13 Herr Wolff, -14 Frau Knieß,

-15 Frau Hering und -32 Herr Hörwick

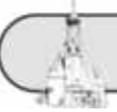
Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 -17:00 Uhr

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose

Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben

Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe

Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.



Kirchliche Nachrichten



Amöneburg - St. Johannes der Täufer
Mardorf - St. Hubertus Roßdorf - Mariä Geburt u. Johannes d. T.
Rüdighheim - St. Antonius d. E. Erfurtshausen - St. Michael

Gottesdienstordnung

Samstag, 10. Juli

Kollekte: zum Erhalt der eigenen Kirche
 Amöneburg: 14.30 Uhr Taufe von Jonathan Elias Greib
 Rüdighheim: 16.00 Uhr Taufe von Luise Frieda Lienaerts
 Erfurtshausen: 17.00 Uhr Vorabendmesse zum Kirchweihfest, anschließend Totengedenken am Kriegerdenkmal - Bitte mit Anmeldung!
 Amöneburg: 18.30 Uhr Vorabendmesse - Bitte mit Anmeldung!

Sonntag, 11. Juli - 15. Sonntag im Jahreskreis (B)

Kollekte: zum Erhalt der eigenen Kirche
 Amöneburg: 08.40 Uhr Morgenlob der Erstkommunionkinder im Rabanushaus
 09.00 Uhr Feier der Ersten Heiligen Kommunion
 Mardorf: 09.00 Uhr Heilige Messe an der Kellmarkkapelle – Sitzgelegenheit ist mitzubringen!
 Erfurtshausen: 10.30 Uhr Gräbersegnung auf dem Friedhof
 Amöneburg: 10.40 Uhr Morgenlob der Erstkommunionkinder im Rabanushaus
 11.00 Uhr Feier der Ersten Heiligen Kommunion

Dienstag, 13. Juli

Mardorf: 09.00 Uhr Wortgottesfeier mit eucharistischer Anbetung – Bitte mit Anmeldung!
 Erfurtshausen: 19.00 Uhr Heilige Messe - Bitte mit Anmeldung!

Mittwoch, 14. Juli

Rüdighheim: 19.00 Uhr Heilige Messe - Bitte mit Anmeldung!

Donnerstag, 15. Juli - Hl. Bonaventura, Bischof, Kirchenlehrer (1274)

Roßdorf: 19.00 Uhr Heilige Messe - Bitte mit Anmeldung!

Freitag, 16. Juli - Unsere Liebe Frau auf dem Karmel

Mardorf: 19.00 Uhr Heilige Messe an der Kellmarkkapelle (bei günstiger Witterung) - Sitzgelegenheit ist mitzubringen!

Samstag, 17. Juli

Kollekte: für den Kirchenbau in Diasporagebieten
 Roßdorf: 11.00 Uhr Taufe von Jonas Karl Krähling
 Amöneburg: 14.00 Uhr Taufe von Lianna Stein
 Rüdighheim: 17.00 Uhr Dankgottesdienst der Kommunionkinder auf dem Kirchvorplatz - Bitte mit Anmeldung! Sitzgelegenheit bitte mitbringen!

Amöneburg: 18.30 Uhr Vorabendmesse - Bitte mit Anmeldung!

Sonntag, 18. Juli - 16. Sonntag im Jahreskreis (B)

Kollekte: für den Kirchenbau in der Diaspora
 Roßdorf: 09.00 Uhr Dankgottesdienst der Kommunionkinder - Bitte mit Anmeldung!
 Amöneburg: 10.30 Uhr Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder – Bitte mit Anmeldung!

Info Pfarrämter

Katholisches Pfarramt St. Johannes der Täufer, Amöneburg
 Am Johannes 1, 35287 Amöneburg
 Tel.: 06422/2103 Fax: 06422/938194
 E-Mail: pfarrei.amoeneburg@bistum-fulda.de
 Katholisches Pfarramt St. Hubertus, Mardorf,
 Dorfgraben 6, 35287 Mardorf
 Tel.: 06429/285 Fax: 06429/829604
 E-Mail: pfarrei.mardorf@bistum-fulda.de

Mit einer Danksagung stellen Sie sicher,
 niemanden zu vergessen.

Seelsorgeteam

Pfarrer Marcus Vogler, Ritterstr. 12, 35287 Amöneburg
 Tel.: 06422/899109 (privat) oder 06422/2882 (Johanneshaus)
 Mobil: 0171/1070981 (nur für dringende seelsorgliche Notfälle)
 E-Mail: marcus.vogler@bistum-fulda.de
 Pater Edward Xavier Santhiyagu, MSFS
 Bauerbacher Str. 33, 35043 Marburg
 Tel.: 0160/1868468
 E-Mail: edward.santhiyagu@bistum-fulda.de
 Diakon Wilfried Jockel, Weimarer Str. 14, 35274 Kirchhain
 Tel.: 06422/3540
 E-Mail: wilfried.jockel@bistum-fulda.de
 Diakon Gerhard Jungmann, Kesselgasse 12a, 35287 Amöneburg
 Tel.: 06422/6338
 E-Mail: gerhard.jungmann@stiftsschule.de
 Diakon Dr. Paul Lang, An der Hauptstr. 15, 35287 Amöneburg
 Tel.: 06429/6143
 E-Mail: lang.paul@stiftsschule.de
 Gemeindefereferent Patrick Jestaedt
 Am Johannes 1, 35287 Amöneburg
 Tel. 06422/938197 (Büro), 01726264071 (mobil)
 E-Mail: patrick.jestaedt@bistum-fulda.de
 Vertretung in seelsorgerischen Fällen:
 Franziskanerpatres (Kirchhain) 06422/85529

Ev.-luth. Kirchengemeinde Rauschholzhausen mit Mardorf und Roßdorf

11.07. - 6. So. n. Trinitatis

10:00 Uhr Konfirmation

Wochenspruch

„So spricht der HERR, der dich geschaffen hat, Jacob, und dich gemacht hat, Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein.“ Jes 43,1



Kindergartennachrichten

NULL bis SECHS Präventive Beratung für Eltern & Kitas



Das Team von NULL bis SECHS ist weiter für Sie da!

Auch in Zeiten der Coronakrise können Sie sich an uns wenden,

- wenn Sie Fragen haben zur Erziehung und Entwicklung Ihres Kindes zwischen null und sechs Jahren,
- wenn Sorgen und Ängste Sie belasten,
- wenn Sie das Gefühl haben, den Anforderungen nicht mehr gerecht zu werden,
- wenn Sie einfach mal jemanden zum Reden brauchen.

Wir sind über **E-Mail** als auch **telefonisch** oder per **SMS** erreichbar.
 Ebenso sind auf diesem Weg Terminvereinbarungen möglich.

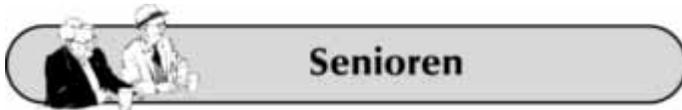
NULL bis SECHS | Maïke Marwedel für die Gemeinden
 Amöneburg, Kirchhain, Neustadt, Rauschenberg,
 Stadtallendorf und Wohratal

E-Mail: m.marwedel@kize-weisser-stein.de
Tel.: 06422-899 19 03 oder 0170-916 15 80

NULL bis SECHS · 6 regionale Anlaufstellen im Landkreis
 Frühe Förderung für Kinder: Integration und Prävention verbinden
 Beratungsangebot des Landkreises Marburg-Biedenkopf

Träger:
 Kinderzentrum Weißer Stein Marburg-Wehrda e. V. (06421) 30 32 120
www.kize-weisser-stein.de/fruehe-hilfen/beratung-null-bis-sechs





Senioren

„Wünsche und Anregungen
nehmen wir gerne entgegen“

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Ansprechpartner:

Petra Becker, Beiratsmitglied	Tel.: 06429/7515
Ursula Dörr, Beiratsmitglied	Tel.: 06429/6727
Erika Feldpausch, Beiratsmitglied	Tel.: 06422/9448882
Fritz Kessler, stellv. Vorsitzender	Tel.: 06424/2840
Hildegard Kräling, Vorsitzende	Tel.: 06429/405
Anna Nasemann, Beiratsmitglied	Tel.: 06424/4332
Willi Ried, Beiratsmitglied	Tel.: 06424/3498

**Nutzen Sie unser Angebot
und rufen Sie uns an.**



Bürgerhilfe der Stadt Amöneburg

Marburger Straße 12

Amöneburg-Mardorf

Tel.: 06429 / 8291541

Fax: 06429 / 8291542

E-Mail: buergerbhilfe-amoeneburg@t-online.de

Home: www.buergerverein-mardorf.de

Der Mittagstisch Rüdigheim ist auch in Corona-Zeiten
für Sie da !



Liebe Mittagstischgäste !

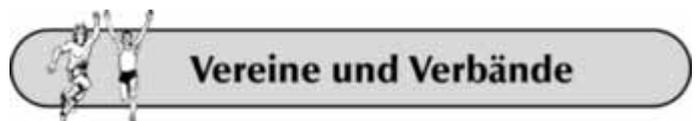
Wenn wir auch derzeit nicht gemeinsam am Mittagstisch
sitzen können, so müssen Sie nicht auf Ihr Mittagessen verzichten.

**Jeden Dienstag
fahren ehrenamtliche Helfer des Mittagstisches Rüdigheim
nach entsprechender Anmeldung Essen aus.**

Wenn Sie dieses Angebot wahrnehmen möchten,
so melden Sie sich bitte bis
spätestens Montag, 12.00 Uhr,
bei Petra Becker, Tel. 06429/7515, an

Bis wir uns wieder sehen

Bleiben Sie gesund !



Vereine und Verbände

Eine neue Ausgabe der „Mardorfer Zeitzeichen“ ist erschienen

Das neue Heft gibt einige sehr spannende Einblicke in die Zeit des Nationalsozialismus in unserer Heimatgemeinde Mardorf. Dr. Anne Traulich schreibt an Hand von Quellen über den schweren Stand der NSDAP im katholischen Mardorf. An dem Beispiel des „politisierten Erntedankfestes 1937“ macht sie deutlich, wie die Nazis die Macht der Bilder auch in Mardorf für sich ausnutzten. Die „roten Kirmesröcke“ der tanzenden Mädchen und die „roten Hakenkreuzfahnen“ beherrschten das Bild des feiernden Dorfes in farblicher Übereinstimmung. Eindrucksvolle Fotos vom Erntedankfest 1937 sind einmalige Informationen aus dieser Zeit. Dem „Arbeitskreis Mardorfer Dorfgeschichte“ steht mit der „Chronik Mardorf“ von Dr. Martin Hannappel eine brandneue, sehr umfangreiche und bisher unbekannt Quelle zur Geschichte Mardorfs von 1945 – 1968 zur Verfügung. Über die Beiträge von Otmar Schick zu „Spuren in der Nachkriegszeit“ und zur „Christlichkeit“ in Mardorf gewinnen die Leser einen ersten recht informativen Eindruck von der „Chronik Mardorf“. In einem Gastbeitrag schreibt Harald Dörr aus Nieder Klein über das Leben des Dr. Cuno Raabe, dessen Vorfahren aus der Mardorfer Familie Raabe stammen. Dr. Cuno Raabe war Widerstandskämpfer und kam nach dem 20. Juli 1944 über mehrere Monate gefesselt in Einzelhaft. Die neue Ausgabe der „Mardorfer Zeitzeichen“ (Ausgabe Nr. 9) ist in der Sparkassenfiliale Mardorf, bei den Mitgliedern des Arbeitskreises Mardorfer Dorfgeschichte und im Frisierstübchen Hofmann erhältlich.



Bürgerhilfe der Stadt Amöneburg

Wichtige Nachricht von der Bürgerhilfe

Nächste Schulung beginnt im Herbst!

Nachdem wir unsere Basis-Schulung im letzten Jahr zweimal mit großem Bedauern verschieben mussten, haben wir uns jetzt mutig für einen neuen Anlauf entschieden. Die kostenfreie Schulung, die dazu befähigt, als Bürgerhelfer*in eingesetzt zu werden, umfasst ca. 40 Unterrichtseinheiten, die innerhalb von 2 Monate durchgeführt werden. Der Infoabend findet am 30.9. von 18 – 19:30 Uhr statt. Den Verlaufsplan mit den genauen Terminen und Zeiten senden wir Ihnen gerne zu. Sollte entgegen unserer Erwartung im Oktober noch kein Präsenzunterricht möglich sein, werden wir eine Online-Alternative anbieten. Das wird dann für uns eine Premiere und wir machen gemeinsam diese neue Erfahrung. Mit Fragen können Sie sich gerne an die Koordination der Bürgerhilfe wenden.
Christina Stettin, Schwesternhaus in Mardorf, Telefon 06429 / 82 91 541.
Herzliche Grüße aus dem Schwesternhaus in Mardorf
Christina Stettin

Offene Telefonsprechstunden der Alzheimer Gesellschaft Marburg-Biedenkopf e.V.



Die Alzheimer Gesellschaft Marburg-Biedenkopf e.V ist für Beratungen weiterhin für Sie da – derzeit ausschließlich telefonisch. Die Sprechzeiten wurden erweitert und offene Telefonsprechstunden eingerichtet.

Sie können uns unter folgenden Telefonnummern erreichen:

- unter der Festnetztelefonnummer **06421 690 393**
(montags bis freitags von 9:00 bis 13:00 Uhr)
- unter den Mobilnummern
0176 3430 3441, Elisabeth Bender, Region Marburg
0159 0675 6020, Dr. Anne Wächtershäuser, Region Ostkreis
0151 2623 1066, Diana Gillmann-Kamm, Region Hinterland

Gerne können Sie uns auch über unsere E-Mail-Adresse kontaktieren:
info@alzheimer-mr.de.

SPD Ortsverein Amöneburg

Mit neuem Schwung in die nächsten 5 Jahre -
Neuer Fraktionsvorstand einstimmig gewählt

Große Zustimmung für den neuen Fraktionsvorstand Winfried Nau und Christoph Grimmel

Im Rahmen der konstituierenden Sitzung hat die SPD Amöneburg ihren neuen Fraktionsvorstand gewählt. Fraktionsvorsitzender Winfried Nau freute sich über die große Teilnahme der Mitglieder an der Sitzung. Sehr viele Parteimitglieder nahmen an der Online-Konferenz teil. „Wir sind eine lebendige, aktive Fraktion. Es ist sehr erfreulich, dass sich auch über die Mandatsträger hinaus, Parteimitglieder in die aktive Arbeit einbringen“, so Nau. Viele neue, junge, kompetente Kandidaten und Kandidatinnen sollen die SPD Amöneburg in Zukunft vertreten. „Für die Kommunalwahl hatten Mischung aus Männern und Frauen sowie jungen und erfahrenen Bewerbern zusammengestellt“, betont Winfried Nau. Einstimmig wählten die Sozialdemokraten ihren Fraktionsvorsitzenden Winfried Nau. Nau betonte, dass viele spannende und große Aufgaben in der nächsten Legislaturperiode anstehen würden. Der Amöneburger Winfried Nau geht somit in die zweite Legislaturperiode als Fraktionsvorsitzender.

Als Stellvertreter steht Nau, Christoph Grimmel zu Seite. Auch Grimmel wurde einstimmig von den Sozialdemokraten gewählt. Dieser ist neu in der Amöneburger Politik, jedoch als Sozialdemokrat gerade im Ostkreis bekannt. Der studierte Verwaltungsoberspezialist ist Leiter der Stadthalle in Stadtallendorf und dort als stellvertretender Leiter des Fachbereichs 2 zuständig für die Bereiche Sport, Kultur, Vereinsförderung, Stadthalle, Stadtwerbung, Stadtmuseum, Bücherei sowie Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Ebenfalls ist Grimmel Budgetverantwortlicher für den gesamten Fachbereich 2. Grimmel betont: „Ich freue mich sehr über das große Vertrauen der Fraktion und des Ortsvereins. Seit 3 Jahren bin ich in Amöneburg-Mardorf wohnhaft. Meine Partnerin und ich haben einen gemeinsamen Sohn und fühlen uns mit unserer kleinen Familie vor Ort richtig wohl. Grimmel ist parallel weiterhin 2. Vorsitzender in seinem alten Heimatsortsverein der SPD Stadtallendorf.

Zu den anstehenden Herausforderungen und Aufgaben sagt Fraktionsvorsitzender Winfried Nau: „Wir haben eine tolle Fraktion und ein lebendigen Ortsverein, eine sehr gute Kombination von ausgewiesener Erfahrung und Fachkompetenz.“

Auch Ortsvereinsvorsitzender Peter Hörl ist sehr erfreut über die aktuellen Entwicklungen. Das Winfried Nau als stellvertretenden Ausschussvorsitzender im Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss und Christoph Grimmel als Ausschussvorsitzender im Ausschuss für Stadtentwicklung, Energie und Umwelt gewählt wurden, ist für uns ein großer Erfolg. Die SPD-Fraktion wird komplettiert durch Dr. Rita Hörl-Eberl und Marius Michel. Als Stadträte vertreten Heinrich Naumann und Patrick Ludes die SPD im Magistrat. Im Ortsbeirat Mardorf wird die SPD vertreten durch Hildegard Kräling. Sozialdemokrat Marius Weber wurde in den Ortsbeirat Roßdorf gewählt.



von links: Marius Michel, Dr. Rita Hörl-Eberl, Heinrich Neumann, Fraktionsvorsitzender Winfried Nau, Hildegard Kräling, Patrick Ludes und stellvertretender Fraktionsvorsitzender Christoph Grimmel



Bürgerverein Mardorf

Die Gruppe pflegender Angehöriger
startet wieder!

Pflegende Angehörige sind Familienmitglieder, Freunde, Bekannte und Nachbarn einer pflegebedürftigen Person, die diese ganz oder teilweise betreuen und pflegen.

Die Familie ist auf informeller Basis der größte Pflegedienst im Staat. Die größte Personengruppe sind erwachsene Kinder, gefolgt von Ehepartnern sowie Eltern, die ihre Kinder pflegen.

Diese wichtige Aufgabe wird in der Wahrnehmung durch andere entweder als Selbstverständlichkeit abgetan oder verdrängt. Sie baut auf Emotionen, Bindungen, Loyalität, Solidarität und moralischer Verpflichtung.

Pflegen bedeutet, sich zeitlich, emotional und körperlich einzubringen. Belastungen entstehen, wenn eigene Bedürfnisse keinen Platz mehr haben. Die Gesundheit und das Wohlergehen pflegender Angehöriger ist die Basis für das Gelingen.

Unsere Angehörigengruppe sorgt dafür, dass pflegende Angehörige sich austauschen, entlasten und gut informiert sind über Hilfen. Die fachliche Begleitung unterstützt auch in schwierigen Situationen.

Endlich können wir uns wieder in der Gruppe treffen!

Unser erstes Treffen findet am 15. Juli um 17 Uhr im Schwesternhaus in Mardorf statt.

Wir bitten um eine Voranmeldung und weisen auf die Hygieneregeln im Schwesternhaus hin: Der Mund-Nasen-Schutz kann am Sitzplatz abgelegt werden. Abstand ist zu halten. Im besten Fall sind die Teilnehmenden bereits 2 x geimpft.

Bitte melden Sie sich unter der Telefonnummer 06429 / 82 91 541 oder den Mailadresse buergerhilfe-ameoneburg@t-online.de an.

Wir freuen uns auf Sie.

Herzliche Grüße von Anita Kirschner und Christina Stettin



Post-COVID: Rehabilitation in der Klinik Sonnenblick der Deutschen Rentenversicherung Hessen

FRANKFURT AM MAIN. Menschen, die nach einer COVID-19-Erkrankung unter anhaltenden gesundheitlichen Folgen leiden, hilft eine Rehabilitation der Deutschen Rentenversicherung Hessen, wieder zu Kräften zu kommen und Schritt für Schritt ihr Berufs- und Alltagsleben wieder aufzunehmen.

Die Klinik Sonnenblick der Deutschen Rentenversicherung Hessen in Marburg bietet eine entsprechende Rehabilitation an. PD Dr. Ulf Seifart, Chefarzt der Klinik Sonnenblick, hebt hervor, dass eine COVID-19-Erkrankung nicht ausschließlich die Lunge betrifft. Neben Symptomen der Atmungsorgane wie Husten und Atemnot, ist COVID-19 charakterisiert durch ein großes Spektrum weiterer Symptome, wie z.B. neurologische Veränderungen mit Konzentrations- und Gedächtnisstörungen sowie eine ausgeprägte Abgeschlagenheit und Müdigkeit. Es können auch Gerinnungsstörungen auftreten, die zu Thrombosen oder Lungenembolien, aber auch zu Gefäßschädigungen und Herzmuskelschwäche bzw. Herzrhythmusstörungen führen können.

„Wir helfen Ihnen in einem multiprofessionellen Team, Ihre Leistungsfähigkeit durch Atem-, Sport-, Bewegungs- und Ergotherapie sowie psychologische Betreuung zurückzugewinnen bzw. zu verbessern. Unsere Fachärzte betreuen Sie individuell und unterstützen Sie, Ihren Weg zurück in die Normalität, den Alltag und die Erwerbstätigkeit zu finden“, so Dr. Seifart. Gleichzeitig erfolgt die wissenschaftliche Analyse der in der Klinik erhobenen Daten, um die Therapieangebote ständig weiterzuentwickeln und den Bedürfnissen der Patienten anzupassen.

Breites Spektrum für diverse Krankheitsbilder als Folge von COVID-19

Die Deutsche Rentenversicherung Hessen betreibt Rehabilitationskliniken in Hessen, die ein breites Spektrum für diverse Krankheitsbilder abdecken, die Folge von COVID-19 sein können.

Versicherte, deren Erwerbsfähigkeit in Folge der Erkrankung eingeschränkt oder gefährdet ist, können eine Anschlussrehabilitation beantragen. Sie folgt unmittelbar nach einer abgeschlossenen Akutbehandlung im Krankenhaus. Die Sozialdienste der Akutkrankenhäuser unterstützen bei der Antragstellung. Alle Formulare und Informationen zur AHB gibt es unter www.deutsche-rentenversicherung.de

Die Deutsche Rentenversicherung Hessen mit Hauptsitz in Frankfurt am Main betreut rund 2,4 Millionen Versicherte, 580.000 Rentnerinnen und Rentner sowie über 115.000 Arbeitgeber. Sie ist der Ansprechpartner für alle Fragen rund um die Altersvorsorge und Rehabilitation.

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Werden Sie Vereins-Redakteur!

Sie möchten für Ihren
Verein, Ihre Kirche oder
Ihren Kindergarten als
beauftragter Redakteur im
Mitteilungsblatt schreiben?

Melden Sie sich an unter:

www.wittich.de

➔ Artikel schreiben





Reisezeit:

Sind Ihre Ausweispapiere noch gültig?



Die Vorfreude auf den Sommerurlaub ist meist groß – die aktuelle Laufzeit von Personalausweis oder Reisepass manchmal ganz gering oder, oh Schreck, die Papiere sind schon komplett abgelaufen.

Damit das nicht erst kurz vor der Auslandsreise auffällt, erinnert die Meldebehörde im Bürgerbüro der Gemeinde Gemünden (Felda) alle Bürgerinnen und Bürger daran, rechtzeitig die Gültigkeit von Reisepass und Personalausweis zu überprüfen.

Schließlich kann es von der Antragstellung im Bürgerbüro über den Weg zur Bundesdruckerei und zurück bis zum Abholtermin für das fertige Dokument in der Regel bis zu vier Wochen dauern.

Reisepass und Personalausweis sind persönlich zu beantragen.

Folgende Unterlagen sind mitzubringen:

- **1 aktuelles biometrisches Lichtbild**
- **alter Reisepass bzw. Personalausweis**

Kosten:

- **60,00 €** für einen Reisepass ab 24 Jahre (Gültigkeit 10 Jahre)
- **37,50 €** für einen Reisepass bis 24 Jahre (Gültigkeit 6 Jahre)
- **37,00 €** für einen Personalausweis ab 24 Jahre (Gültigkeit 10 Jahre)
- **22,80 €** für einen Personalausweis bis 24 Jahre (Gültigkeit 6 Jahre)
- **13,00 €** für einen Kinderreisepass

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung

Die Mitglieder des Ausschusses für Bauen, Planen, Landwirtschaft, Umwelt und Forsten, der Vorsitzende der Gemeindevertretung und dessen Stellvertretung sowie die Mitglieder des Gemeindevorstandes werden hiermit zu einer öffentlichen Ausschusssitzung **am Mittwoch, den 14. Juli 2021 um 19:30 Uhr**, ins **Dorfzentrum Ehringshausen** eingeladen.

Ich bitte Sie, die Hygiene- und Abstandsregelungen einzuhalten.

Tagesordnung:

Drucksachennr.	TOP	Aktenzeichen
21.02.ABU.01.	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit	
21.02.ABU.02.	Photovoltaikanlage Kindertagesstätte Siebenstein Hier: Vorlage der Wirtschaftlichkeitsberechnung	461.010:07/10
21.02.ABU.03.	Erstellung eines „Masterplan Energiewende“ in Gemüнден (Felda)	794.12
21.02.ABU.04.	Verschiedenes Gemüнден (Felda), den 25. Juni 2021	

gez. Bernd Harres
Vorsitzender des Ausschusses für Bauen,
Planen, Landwirtschaft und Forsten

Öffentliche Zustellung

Name des Empfängers: **Qualis-Bau GmbH**
Letzte bekannte Anschrift: **Hintergasse 17, 35460 Staufenberg**
Der derzeitige Aufenthaltsort des vorgenannten Empfängers ist unbekannt.

Dem Empfänger sind folgende Schriftstücke des Gemeindevorstandes der Gemeinde Gemüнден zuzustellen:

Mahnung vom 08.06.2021

Zustellungsversuche und Ermittlungen des Aufenthaltsortes sind ergebnislos geblieben.

Die oben genannten Verwaltungsakte werden deshalb nach § 10 Verwaltungszustellungsgesetz öffentlich zugestellt und können innerhalb von 2 Wochen nach dem Tag des Aushangs (07.07.2021) gegen Vorlage eines gültigen Ausweispapieres oder durch einen bevollmächtigten Vertreter zu den üblichen Sprechzeiten eingesehen bzw. abgeholt werden bei:

Gemeindeverwaltung Gemüнден (Felda)
Gemeindekasse
Rathausgasse 6
35329 Gemüнден (Felda)

gez. Bött
Bürgermeister

Aus dem Rathaus wird berichtet

Gemeinde Gemüнден (Felda)

Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6, 35329 Gemüнден (Felda), OT Nieder - Gemüнден

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag 8:30 – 12:00
Donnerstag 14:00 – 18:00

Die Öffnungszeiten gelten in erster Linie für das Bürgerbüro. Wir bitten allerdings auch hier um vorherige Terminvereinbarung, um mögliche Wartezeiten zu vermeiden.

Für alle anderen Dienstleistungen bieten wir Ihnen persönliche Sprechzeiten an. Bitte vereinbaren Sie telefonisch (während der oben angegebenen Zeiten) oder per E-Mail direkt beim zuständigen Sachbearbeiter / der zuständigen Sachbearbeiterin einen Termin.

Gemeindeverwaltung - Zentrale (06634) 9606-0
Telefax (06634) 9606-15
Zentrale E-Mail Adresse info@gemuenden-felda.de
Homepage www.gemuenden-felda.de
Hauptverwaltung - Frau Viktoria Maininger 9606-10
E-Mail: viktoriamaininger@gemuenden-felda.de
Bürgerservice - Frau Simone Schmuck 9606-18
E-Mail: simone.schmuck@gemuenden-felda.de
Bürgerservice - Frau Lea Heinz 9606-19
E-Mail: lea.heinz@gemuenden-felda.de

Finanzverwaltung - Frau Corinna Kern 9606-22
E-Mail: corinna.kern@gemuenden-felda.de
Hauptverwaltung / Gemeindekasse
Frau Bianca Reitz 9606-14
E-Mail: bianca.reitz@gemuenden-felda.de
Hauptverwaltung - Frau Julia Myska 9606-12
E-Mail: julia.myska@gemuenden-felda.de
Gemeindekasse u. Personalverwaltung
Frau Svenja Groß 9606-16
E-Mail: svenja.gross@gemuenden-felda.de
Finanz- und Personalverwaltung - Frau Mareike Musch 9606-13
E-Mail: mareike.musch@gemuenden-felda.de
Bauverwaltung - Frau Iris Rohrbach 9606-20
E-Mail: iris.rohrbach@gemuenden-felda.de
Bauverwaltung - Frau Anja Seibert 9606-21
E-Mail: anja.seibert@gemuenden-felda.de
Kindertagesstätte 8166
E-Mail: kita@gemuenden-felda.de
Bau- und Servicehof - Bauhofleiter Herr Udo Richber 918481
Telefax 918482
E-Mail: bauhof@gemuenden-felda.de
Kläranlage Rülfenrod 918756

Internet

Homepage www.gemuenden-felda.de
zentrale E-Mail info@gemuenden-felda.de

Dorfgemeinschaftshäuser

Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Gemüнден 9188520
• Hausmeister Herr Fischer
Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemüнден 918746
• Hausmeisterin Frau Martin
Dorfzentrum Ehringshausen 604
• Hausmeister Herr Müller
Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod 1572
• Hausmeister Herr Henkel
Dorfgemeinschaftshaus Hainbach 7549034
• Hausmeister Herr Korn
• Vermietung Herr Lutz 748
Dorfgemeinschaftshaus Otterbach 8374
• Ansprechpartnerin Frau Braun
Feuerwehrhaus Rülfenrod 919942
• Ansprechpartner Herr Klein 919943
• Ansprechpartner Herr Griesler
Mehrzweckhalle Nieder-Gemüнден 8827
• Hausmeisterin Frau Scherer

Ortsvorsteher / Ortsvorsteherinnen

OT Nieder-Gemüнден – Frau Becker 06634 - 919738
OT Burg-Gemüнден – Herr Wagner 0172 - 6590535
OT Ehringshausen – Herr Dr. Müller 06634 - 604
OT Elpenrod – Frau Henkel 06634 - 8956
OT Hainbach – Herr Lutz 06634 - 748
OT Rülfenrod – Herr Klein 06634 - 237016
In dem Ortsteil Otterbach konnte kein Ortsbeirat für die 12. Legislaturperiode gestellt werden. Bei Fragen diesbezüglich wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung unter 06634 / 96060.

Diakoniestation Ohm Felda

Zur Alten Hohle 18, 35325 Mücke; Ein Zusammenschluss der Gemeinden Felda, Gemüнден, Homberg und Mücke
Aufgrund der Ansteckungsgefahr durch den Covid-Virus ist das Büro in Homberg für Publikumsverkehr geschlossen.

Wir sind aber weiter für Sie da und telefonisch für Sie erreichbar in Mücke:

Bürosprechzeiten Mücke / Nieder-Ohmen:

Montag - Freitag 8.00 Uhr - 14.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung
Tel. 06400 959949-0 Fax. 06400 959949-9

Ortsgerichte

Ortsgericht Gemüнден (Felda) I - Burg-Gemüнден
Ortsgerichtsvorsteher: *Bernd Deichert*,
Weideweg 3, Tel. 06634 - 8464
Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher: *Arno Philipp*,
Ohmstraße 10, Tel. 06634 - 1517
Ortsgericht Gemüнден (Felda) II - Nieder-Gemüнден
Ortsgerichtsvorsteher: *Hartmuth Schäfer*,
Hohlstraße 14, Tel. 06634 - 390
Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher: *Bodo Kamasch*,
Homberger Straße 22, Tel. 0172 - 6422448
Ortsgericht Gemüнден (Felda) III - Elpenrod, Hainbach und Otterbach
Ortsgerichtsvorsteher: *Michael Weicker*,
Am Zollstock 3, Tel. 06634 - 918987

Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher: *Gerhard Rühl*,
 Örtenröder Straße 27, Tel. 06634 - 8144
Ortsgericht Gemünden (Felda) IV - Ehringshausen und Rülfenrod
 Ortsgerichtsvorsteher: *Hans-Werner Heini*,
 Gartenweg 6, Tel. 06634 - 716
 Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher: *Wolfgang Beutlberger*,
 Birkenweg 16, Tel. 06634 - 1732

Schiedsamt Gemünden (Felda)

zuständig für alle Ortsteile

Schiedsfrau

Antje Schäfer

Hohlstraße 14

35329 Gemünden (Felda)

Tel.: 06634/919544

(Terminvereinbarungen nach 18.00 Uhr)

Stellvertretende Schiedsfrau

Anneliese Philippi

Ohmstraße 10

35329 Gemünden (Felda)

Tel.: 06634/1517

(Terminvereinbarungen nach 18.00 Uhr)

Betreuungsbeamte des Bezirks Antrifttal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Lachmann

und Polizeioberkommissar Helmut Lerch

Tel.: 06631/974-0

(Polizeistation Alsfeld)

Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda), Feldastr. 58, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, nimmt immer

**freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr
 oder nach telefonischer Vereinbarung**

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an. Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegengenommen.

Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenommen! Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Öffnungszeiten der gemeindlichen Kindertagesstätte

Die gemeindliche Kindertagesstätte Gemünden (Felda), Feldastraße 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist von Montag bis Donnerstag von 07.15 Uhr - 16.15 Uhr und Freitags von 07.15 Uhr - 16.00 Uhr geöffnet.

Es besteht die Möglichkeit Kinder von 1 - 6 Jahren dort betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt. Informationen erhalten Sie in der Kindertagesstätte unter der Telefonnummer: (06634) 8166.

Bürgerinformation ÖPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV):

Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur, Telefon: 06631/963333

Mo.-Fr.

07.30 - 16.45 Uhr

Fahrplanauskunft: „Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten am RMV Servicetelefon unter der Rufnummer 069 / 24 24 80 24 erfragen.

Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis:

VGO Verkehrsgesellschaft Oberhessen mbH

Verwaltung: Bahnhofstraße 14 (im Bahnhof)

Info-Telefon:

06631/963333

Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

Vogelsbergbahn 45: Limburg - Gießen - Alsfeld - Lauterbach - Fulda und zurück

Buslinie MR - 82: Kirchhain - Homberg - (Burg- u. Nieder-Gemünden) und zurück

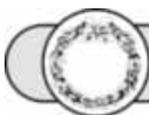
VB-71: Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg und zurück

VB-77: Heltershain - Feldatal - Elpenrod - Mücke

Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten der VGO unter www.vgo.de

Öffnung des Sammelplatzes für die Annahme von Grünut in Gemünden (Felda)

Die Sammelstelle in Nieder-Gemünden, Hinter dem Kahlen Berg ist jeden Samstag von 10:00 Uhr - 12:00 Uhr geöffnet.



Unsere Jubilare

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert

zum 70. Geburtstag am 08.07.2021

Karl-Heinz Horst

Pestalozzistraße 9

OT Nieder-Gemünden

zum 75. Geburtstag am 09.07.2021

Karl Pitzer

Torweg 3

OT Ehringshausen



Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste

Siehe Stadt Homberg!



Senioren

Seniorentelefon des Seniorenbeirates der Gemeinde Gemünden (Felda)

Ansprechpartner:

Vorsitzende – Renate Müller

06634 - 439

Stellv. Vorsitzender – Peter Gabriel

06634 - 503

Seniorentreff

Liebe Gäste des Seniorentreffs, leider hat uns die Pandemie unverändert fest im Griff. Um uns alle zu schützen und dem Corona-Virus keine Möglichkeit zur Ausbreitung zu geben, muss unser

Senioren-Treff

leider **weiterhin geschlossen**

bleiben.

Renate Müller

Vorsitzende des Seniorenbeirates



Vereine und Verbände

TSV 1919/20 Burg-Nieder- Gemünden e. V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Samstag, den 24. Juli 2021, findet die Jahreshauptversammlung des TSV 1919/20 Burg-Nieder-Gemünden e. V. am Karl-Gonter-Sportheim statt.

Hierzu laden wir alle Mitglieder herzlich ein.

Beginn der Versammlung ist um 19.00 Uhr.

Anträge oder Änderungen zur Tagesordnung sind beim 1. Vorsitzenden bis spätestens 10. Juli 2021 einzureichen.

Tagesordnung:

01. Eröffnung und Begrüßung
02. Totenehrung
03. Tätigkeitsberichte
 - a) 1. Vorsitzender

- b) Abteilung Fußball
 - Jugendfußball
 - c) Abteilung Gymnastik
 - AH Gymnastik
 - Damengymnastik
 - Kinderturnen
 - d) Fastnachtsbrauchtum
 - e) Badminton
04. Kassenbericht
 05. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
 06. Ehrungen
 07. Wahl Vereinsheld*in
 08. Neuwahlen:
 - a) 1. Vorsitzende*in
 - b) 2. Vorsitzende*in
 - c) Rechner*in
 - d) Schriftführer*in
 - e) Jugendleiter*in
 - f) 1. Beisitzer*in f. d. geschäftsf. Vorstand
 - g) 2. Beisitzer*in f. d. geschäftsf. Vorstand
 - h) 1. Beisitzer*in f. d. erweiterten Vorstand
 - i) 2. Beisitzer*in f. d. erweiterten Vorstand
 - j) Kassenprüfer*in
 09. Anträge
 10. Anfragen und Mitteilungen
 - Der Vorstand des TSV 1919/20 Burg-Nieder-Gemünden e. V.*

Sportverein 1921 Ehringshausen e.V.

Sonntagscafé am 11. Juli geöffnet

Was wäre ein gemütlicher Sonntagnachmittag ohne eine gute Tasse Kaffee und ein leckeres Stück selbstgemachter Kuchen? Kommt vorbei und genießt etwas besonders Leckeres. Am kommenden Sonntag, dem 11. Juli werden im Biergarten des SVE wieder frisch gebackener Kuchen, Brezeln, Kaffee und gekühlte Getränke angeboten. Zwischen 14:00 Uhr und 17:30 Uhr sind wir für EUCH da. Wir freuen uns.

SV 1921 Ehringshausen e.V.

Jagdgenossenschaft Hainbach

Jahreshauptversammlung

Am Sonntag den **11.07.2021, um 11 Uhr**, findet die ordentliche Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Hainbach für 2019 und 2020 im Jugendraum in Hainbach statt. Bei Regenwetter im DGH Hainbach.

Tagesordnung

01. Eröffnung und Begrüßung, feststellen der Beschlußfähigkeit
02. Totenehrung
03. Verlesen des Vorjahresprotokolles
04. Vorlage der Jahresrechnung
05. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
06. Bericht des Jagdvorstehers
07. Bericht der Maschinengemeinschaft
08. Verwendung des Jagdpacherlöses
09. Gäste haben das Wort

Im Anschluß daran findet die Jahreshauptversammlung **2020** unter folgender **Tagesordnung** statt:

01. Vorlage der Jahresrechnung
02. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
03. Zuwahl eines Kassenprüfers.
04. Bericht des Jagdvorstehers
05. Ersatzwahl eines Beisitzers
06. Verwendung des Jagdpacherlöses
07. Gäste haben das Wort

Bei der Veranstaltung sind die gültigen Corona Abstand- und Hygieneregeln zu beachten.

Anträge und Änderungswünsche der Tagesordnung sind 2 Tage vorher an den Vorstand zu richten. Es wird darum gebeten sich bis zum 09.07.2021 bei Werner Lutz, **Tel.06634-748** anzumelden.

*Jagdvorsteher
Mombberger*

Zeitungsleser wissen *mehr!*

JOBS
IN IHRER REGION

jobs-regional.de
Ein Produkt der
LINUS WITTICH Medien Gruppe

**Mensch im
Mittelpunkt**

Für unser Wohnheim in 35315 Homberg (Ohm) suchen wir ab sofort eine*in **Erzieher*in oder Heilerziehungspfleger*in** in Teilzeit (25 Wochenstunden), vorerst befristet als Krankheitsvertretung mit der Möglichkeit zur Weiterbeschäftigung

Sie unterstützen unser Team in der personenzentrierten Begleitung und Assistenz von Klient*innen mit psychischen und geistigen Beeinträchtigungen in unserem Wohnheim.

Eine detaillierte Stellenbeschreibung finden Sie auf unserer Internetseite www.schotten-sozial.de

Interessiert?

Bitte bewerben Sie sich per E-Mail an herr@schotten-sozial.de

oder per Post

Schottener Soziale Dienste gGmbH

Julia Herr

Wingenhain 4

35315 Homberg (Ohm)



Wir sind ein modernes dienstleistungsorientiertes Sozialunternehmen und gestalten in Hessen an mehr als 80 Standorten dezentrale Angebote zum Wohnen, Arbeiten und Leben.



**Suchen Sie Personal
nicht in der FERNE.
Suchen Sie REGIONAL.**



Homberg hilft

mit dem



Sie sparen 5 € pro Gutschein



Corona-Ohmtaler gibt es von diesen Firmen:

- Ebke Reisen
- Schuhhaus Seibert
- Gasthof Hainmühle
- Jantosca Catering
- Landhaus Pletschmühle
- Modehaus Metz
- Reiseladen Homberg Jux
- Restaurant „Der Grieche“
- Restaurant „Zum Löwen“
- Hotel Pension Frankfurter Hof
- Friseursalon Ulrikes Haarstübchen

„Die Buchhandlung“ verkauft ab sofort die Restbestände

Wir bedanken uns bei den Sponsoren:

**Bürgermeisterin
Claudia Blum**

OVAG
Weitzel GmbH
Sanitätshaus Steinhardt
Die Buchhandlung

Der Corona-Ohmtaler ist eine Gemeinschafts-Aktion der Stadt Homberg (Ohm) und des
Gewerbeverein e.V.
HOMBERG
hier kauf' ich über Service macht's

Kaufen Sie einen Gutschein über 20 € - Sie zahlen nur 15 € und unterstützen so direkt die Firma Ihrer Wahl, die von den Corona-Schließungen besonders betroffen war. Die Anzahl der Gutscheine pro Firma ist begrenzt.

einfach besser

TNG 

Besuchen Sie uns beim Glasfaser-Infotag am 14. Juli!

Informationsstände und Vorträge zu Glasfaser, dem Ausbau und den Produkten

■ Mittwoch, 14. Juli 2021 16:00 – 22:00 Uhr

Stadthalle Homberg, Stadthallenweg 12, Homberg (Ohm)

Für die Teilnahme ist ein negativer Corona-Schnelltest oder eine Bescheinigung einer Impfung/Genesung erforderlich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Machen Sie mit!

Schnelles Internet für das Herz Hessens!

www.tng.de/hessen

Zusammenstehen: Riesenerfolg für Corona-Ohmtaler

Restkarten des Gewerbevereins Homberg/Ohm ab sofort bis 31. Juli 2021

HOMBERG/OHM (pm). Über einen mehr als zufriedenstellenden Verkauf der Corona-Ohmtaler freuen sich die Verantwortlichen des Homberger Gewerbevereins: „Wir hatten sehr guten Zuspruch“, bestätigt Michael Metz vom Vorstand, „für vier der zwölf teilnehmenden Unternehmen können wir sogar den kompletten Ausverkauf der Corona-Gutscheine melden.“

Zur Erinnerung: Der Gewerbeverein Homberg/Ohm hatte mit Hilfe zahlreicher Sponsoren eine Corona-Edition des beliebten Homberger Einkaufsgutscheins aufgelegt: Dank der Zuschüsse der Unterstützer, die zum größten Teil aus der Homberger Wirtschaft kamen, konnten die Gutscheine im Wert von 20 Euro für 15 Euro verkauft werden. Auf diese Weise hatten die Kunden einen Anreiz und die teilnehmenden Geschäfte einen Sofortumsatz, der ihnen in diesen Zeiten mehr als guttut. „Wir danken allen Sponsoren ganz herzlich. Ohne ihre Unterstützung hätten wir diese erfolgreiche Aktion nicht durchführen können“, so Vorstandsmitglied Julia Braun-Seibert. Realisiert wurde das Projekt mit Unterstützung von Die Buchhandlung, Sanitätshaus Steinhardt, Steuerberatungssozietät Wolf/Kusenberger/Schick, Weitzel GmbH, AXA Julia Braun-Seibert, Felsenapotheke, Claudia Blum, Gewerbeverein, Stadt Homberg, Kamax Werke, EGROH, OVAG Energie, REWE Fricke OHG, Bäckerei Wolf und Rathaus Apotheke.

Eine kleine Restmenge an Corona-Ohmtalern gibt es nun in der Homberger Buchhandlung bei Ulrike Sowa; die bisher geltende Limitierung von zehn Gutscheinen pro Person sind aufgehoben. „Die Gutscheine sind drei Jahre lang gültig, können also bis Sommer 2024 noch eingelöst werden und bieten sich daher nicht nur zum Verschenken, sondern auch zum Selbershoppen an“, findet Laura Ferrara Carretas vom Gewerbeverein und fügt hinzu: „Und das Schönste: Wir konnten noch ein paar Gelder generieren und können

damit auch für die bereits ausverkauften Geschäfte nochmal eine geringe Menge an zusätzlichen Gutscheinen anbieten.“

Auf diese Weise wird sich die mit dieser Aktion für die Homberger Wirtschaft generierte Umsatzsumme von bisher 56.000 Euro noch einmal erhöhen. In Homberg ist man sich einig: „Die Corona-Ohmtaler sind eine kreative Erfolgsgeschichte mitten in der Krise und ein Beweis dafür, dass man etwas erreichen kann, wenn man zusammensteht.“

Einzulösen kann man die Ohmtaler bei Textilhaus Metz, Schuhhaus Seibert, Hotel Pension Frankfurter Hof, Restaurant „Der Grieche“, Gasthof Hainmühle, Landhaus Pletschmühle, Jantosca Catering, Reiseladen Homberg Jux, Ebke Reisen, Friseursalon Ulrikes Haarstübchen, Restaurant „Zum Löwen“.



Erfolgreiches Verkaufsteam: Laura Ferrara Carretas (Mitte) und Michael Metz (rechts) freuen sich über die gelungene Aktion des Gewerbevereins.

...immer das Richtige für Ihren Durst!

Scholl & Hoffrichter
Getränkefachgroßhandel und Zeltverleih

Getränkeshop · Helga Schmid
Hauptstr. 52
35329 Ehringshausen

Scholl & Hoffrichter
Licher Weg 2
35315 Gontershausen
Tel. 0 66 33 / 4 52

Öffnungszeiten: Mo - Fr. 08.00 - 18.00 Uhr · Samstag 08.00 - 13.00 Uhr

Angebote gültig vom 07.07. bis 20.07.21

<p>Erdinger Weißbier versch. Sorten</p>  <p>20 x 0,5 l (1 l = 1,65 €) zzgl. 3,10 € Pfand</p> <p>16.49</p>	<p>Förstina Sprudel spritzig, medium, lemon o. naturell</p>  <p>12 x 0,75 l (1 l = 0,50 €) zzgl. 3,30 € Pfand</p> <p>4.49</p>
<p>Licher Bier versch. Sorten</p>  <p>20 x 0,5 l / 24 x 0,33 l (1 l = 1,20 € / 1,51 €) zzgl. 3,10 € / 3,42 € Pf.</p> <p>11.99</p>	<p>Bionade Holunder oder Orange/Ingwer</p>  <p>12 x 0,33 l (1 l = 2,02 €) zzgl. 2,46 € Pf.</p> <p>7.99</p>
<p>Possmann Apfelwein</p>  <p>6 x 1,0 l (1 l = 1,33 €) zzgl. 2,40 € Pfand</p> <p>7.99</p>	

Unsere Service-Angebote!








Angebote gültig solange Vorrat reicht. Irrtum od. Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.

Rinis Brautmoden

in Bendorf bei Koblenz
www.rinis-brautmoden.com



Vogel

Unfallreparatur
Autolackierung
Industriellackierung
Autoglasreparatur

Karosserie + Lack
35315 Homberg/Ohm Tel. 0 66 33 / 50 77
www.vogel-lackierungen.de

BERNHARD Schick

PUTZE - FARBEN - MALERBEDARF
Beratung · Verkauf · Service

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 14.00 - 17.30 Uhr
Sa. 09.00 - 12.00 Uhr

Vorderstraße 16
35287 Amöneburg-Rossdorf

Tel.: 0 64 24 - 92 33 81
Fax: 0 64 24 - 92 93 96
Mobil: 0173 32 12 964

Meisterhaft auto reparatur

- Kfz-Inspektion
- Kfz-Glasreparatur
- Kfz-Reifenservice
- Kfz-Klimaservice
- Kfz-Unfallreparatur
- Kfz-Lackierung

Fuldaer Straße 4 · 35274 Kirchhain · Telefon 0 64 22 / 46 64
www.kfz-berben.de

Die Werkstatt



Norbert Lein · Kfz-Reparatur aller Fabrikate
Kfz-Meister

Berliner Straße 12
35315 Homberg (Ohm)
Tel. 06633 911288
Handy 0173 8577718
norbert.lein@t-online.de

- Kfz-Inspektion
- HU/AU
- Klimaservice
- Reifenservice
- Verkauf von Jahres- und Gebrauchtwagen

Korkbeläge · Tapeten · Farben

Ein Markt
mit
Fachberatung · Bedienung · Qualität

Fassadenfarbe
UV-beständig, weiß matt,
hoch wasserabweisend,
sehr ergiebig



2,5 l.. 12,00 €
5 l 19,60 €
10 l... 36,40 €

Unser TOP-Service für Sie!
Farbmischanlage!
Wir mischen Ihren Wunschton für Acryl-Lacke, Fassaden- und Wandfarben!

KÖMPF 35315 Homberg/Ohm 1
Frankfurter Straße 13A
GmbH & Co. KG
EXCLUSIV  Telefon: (0 66 33) 4 57
mehr als nur ein Markt! Fax: (0 66 33) 76 49 **P**

Teppiche · Brücken

Malerbedarf · Badgarnituren · Läufer

Parkett · Fertigparkett · PVC-, Linoleum-

Gut informiert durch Ihre Heimat- und Bürgerzeitung!